

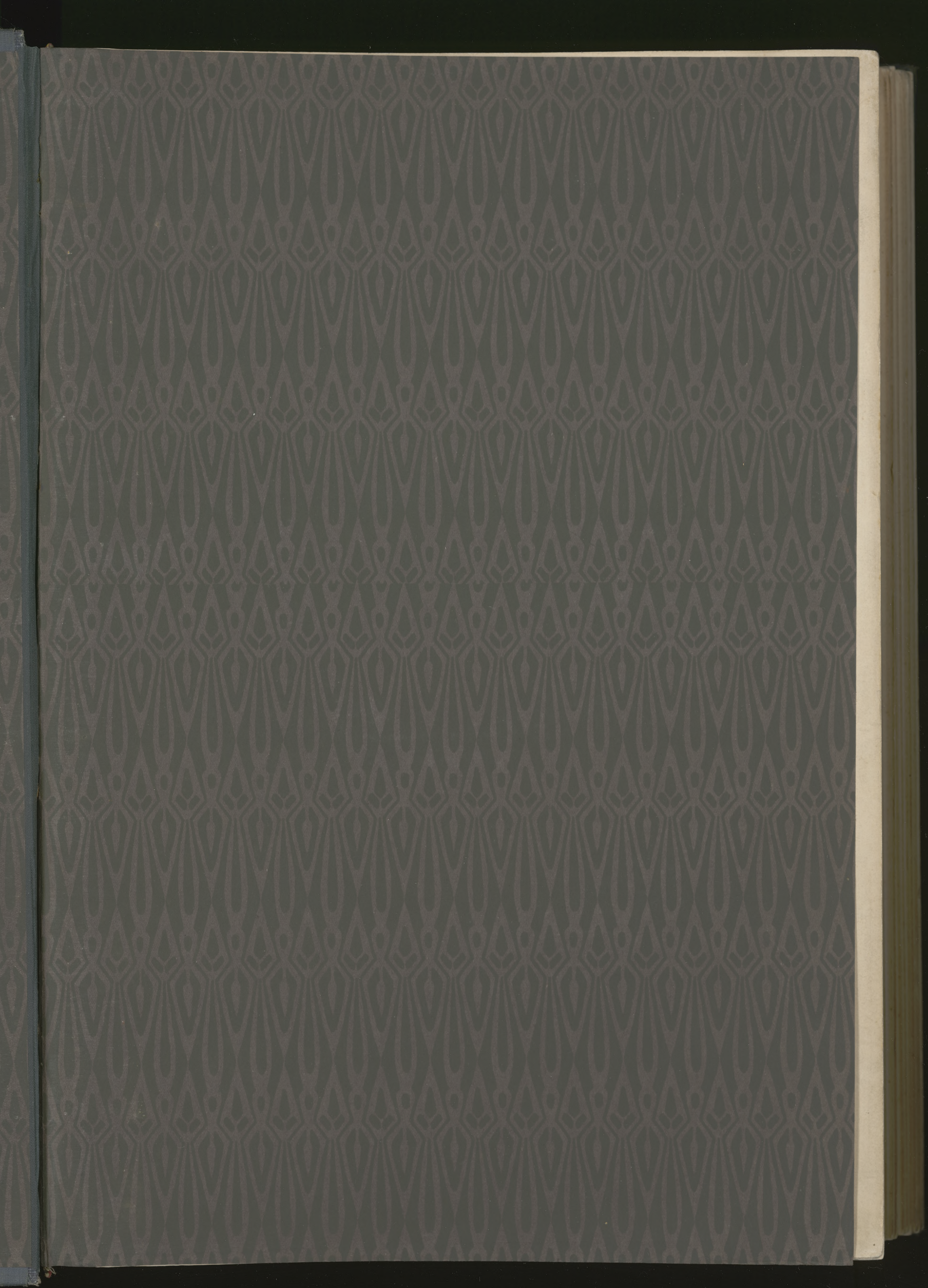
ANDREES HANDATLAS

SECHSTE AUFLAGE










Biblioteka Jagiellońska
1002279057

ANDREES

ALLGEMEINER HANDATLAS

in 221 Haupt- und 192 Nebenkarten.

Mit vollständigem alphabetischem Namenverzeichnis
in besonderem Bande.

Sechste, völlig neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Herausgegeben von

Dr. ERNST AMBROSIUS.



BIELEFELD UND LEIPZIG

VERLAG VON VELHAGEN & KLASING

1914



Zeichnung und Stich der Karten: Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig.
Kartendruck: C. Schönert in Leipzig.
Druck des Namenverzeichnisses: Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Inhalt des Atlas.

R. = Rückseitenkarte. M. = Maßstab. Mill. = Million. T. = Tausend. Nbk. = Nebenkarte.

(Verweisungen auf andere Karten des Atlas sind in Klammern gestellt.)

Allgemeines.

Europa.

Europa und Mitteleuropa.

West- und Nordeuropa.

Süd- und Osteuropa.

Asien.

Afrika.

Amerika.

Australien und Ozeanien.

Abkürzungen und Erklärungen geographischer Namen
sowie
Alphabetisches Namenverzeichnis
in einem besonderen Bande.

Inhaltsverzeichnis II.

Systematische Übersicht für physische Erdkunde,
Völker-, Sprachen-, Religions- und Volksdichteverteilung
sowie
Wirtschaftsgeographie und Bürgerkunde.

A. Physische Erdkunde.

Pflanzen- und Tiergeographie.

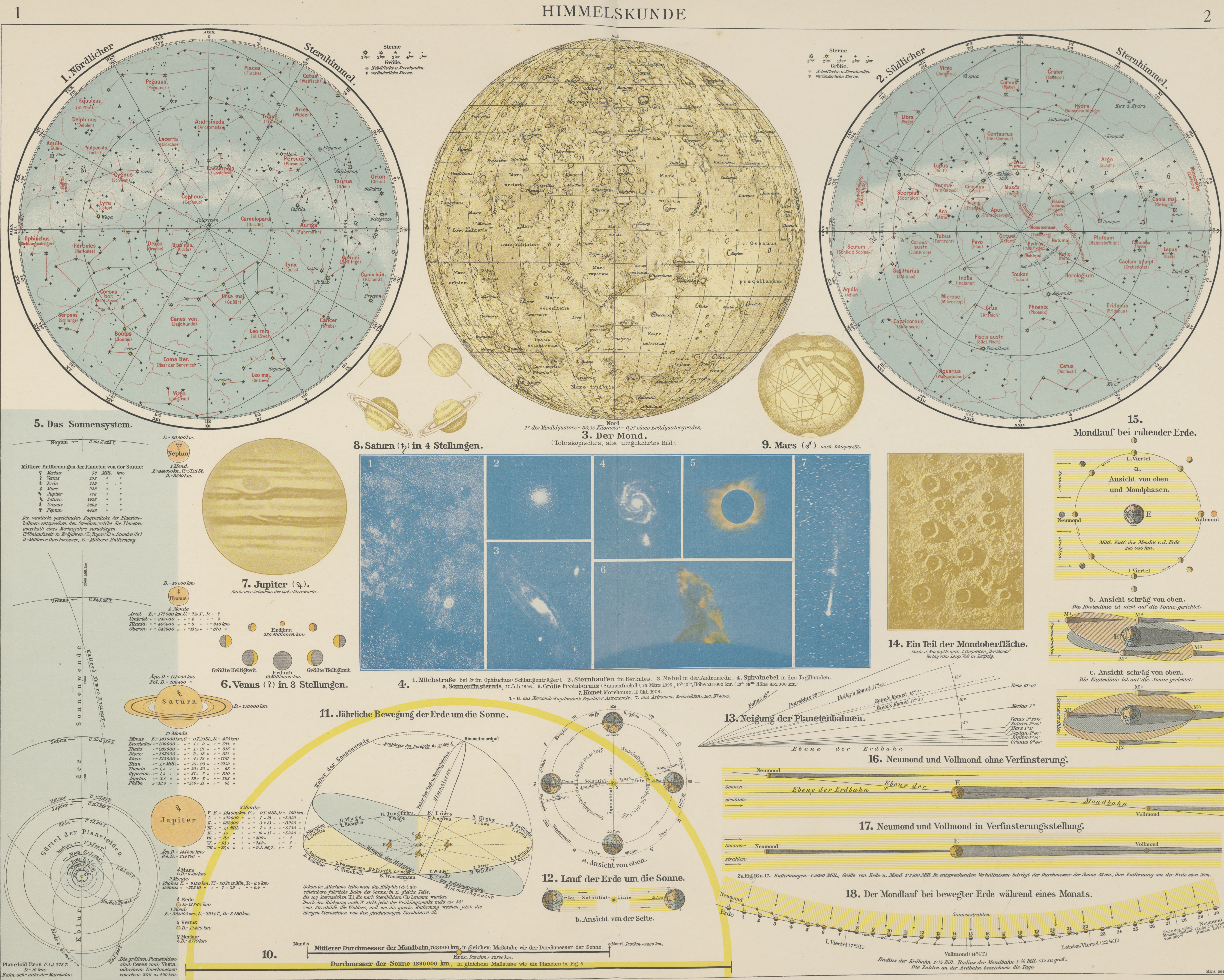
B. Völker-, Sprachen-, Religions- und Volksdichteverteilung

C. Wirtschaftsgeographie und Bürgerkunde.

Verkehr.

HIMMELSKUNDE. 1. 2. Nördlicher und südlicher Sternhimmel. 3. Mond. 4. Bilder vom Sternhimmel. 5. Sonnensystem. 6.—9. Planeten. 10.—12. Sonne und Erde. 13. Neigung der Planetenbahnen. 14.—18. Mond und Erde (Verfinsterungen).





1. Nördlicher Sternhimmel.
2. Südlicher Sternhimmel.
3. Der Mond.
(Teleskopisches, also umgekehrtes Bild).
4. 1. Milchstraße 2. Sternhaufen im Herkules 3. Nebel in der Andromeda. 4. Spiralnebel in den Jagdhunden. 5. Sonnenfinsternis 6. Große Protuberanz 7. Komet Morehouse
5. Das Sonnensystem.
6. Venus (♀) in 8 Stellungen.
7. Jupiter (♃).
8. Saturn (♄) in 4 Stellungen.
9. Mars (♂) nach Schiaparelli.
10. Mittlerer Durchmesser der Mondbahn 768000 km, in gleichem Maßstabe wie der Durchmesser der Sonne.
Durchmesser der Sonne 1390000 km, in gleichem Maßstabe wie die Planeten in Fig. 5.
11. Jährliche Bewegung der Erde um die Sonne.
12. Lauf der Erde um die Sonne.
a. Ansicht von oben.
b. Ansicht von der Seite.
13. Neigung der Planetenbahnen.
14. Ein Teil der Mondoberfläche.
15. Mondlauf bei ruhender Erde.
a. Ansicht von oben und Mondphasen.
b. Ansicht schräg von oben.
c. Ansicht schräg von oben.
16. Neumond und Vollmond ohne Verfinsterung.
17. Neumond und Vollmond in Verfinsterungsstellung.
18. Der Mondlauf bei bewegter Erde während eines Monats.



WESTLICHE UND ÖSTLICHE HALBKUGEL.

(Landhöhen, Meerestiefen und Verbreitung der Vulkane.) Mittelpunkts-Maßstab 1 : 75 000 000.

Nebenkarten: Halbkugeln der größten Land- und Wassermassen (Eisbedeckung), 1 : 150 Mill. Erdbebengebiete und Niveauveränderungen, Erdkarte, 1 : 150 Mill. Erdkundliche Maßangaben.



WESTLICHE UND ÖSTLICHE HALBKUGEL

(in flächentreuem Azimutal-Entwurf)

Mittelpunkts-Maßstab 1:75 Mill.

Landhöhen, Meerestiefen und Verbreitung der Vulkane.

Länge eines Grades in der Südnord-Richtung	
in 0 - 1° Breite	= 110 564 m
„ 5 - 6° „	= 110 574 „
„ 10 - 11° „	= 110 601 „
„ 15 - 16° „	= 110 643 „
„ 20 - 21° „	= 110 700 „
„ 25 - 26° „	= 110 769 „
„ 30 - 31° „	= 110 849 „
„ 35 - 36° „	= 110 938 „
„ 40 - 41° „	= 111 032 „
„ 45 - 46° „	= 111 129 „
„ 50 - 51° „	= 111 226 „
„ 55 - 56° „	= 111 320 „
„ 60 - 61° „	= 111 408 „
„ 65 - 66° „	= 111 487 „
„ 70 - 71° „	= 111 555 „
„ 75 - 76° „	= 111 609 „
„ 80 - 81° „	= 111 649 „
„ 85 - 86° „	= 111 673 „
„ 89 - 90° „	= 111 680 „

Halbe Polar-Achse der Erde (nach Bessel)	6 356.079 km
Halber Äquatorial-Durchmesser („ „)	6 377.397 „
Umfang am Äquator	40 070.368 „
„ einer Meridianellipse	40 003.423 „
Ein Meridianquadrant	10 000.856 „

Abplattung der Erde	1 : 299.15
Oberfläche „ „ (nach Bessel)	509950714 qkm
Rauminhalt „ „	1082 841 320 000 kbkm
Durchschnittl. Dichte (Wasser = 1)	5.52
Gewicht der Erde	5.977 Quadrillionen kg.

Länge eines Grades in der Ostwest-Richtung	
in 0° Breite	= 111 307 m
„ 5° „	= 110 886 „
„ 10° „	= 109 627 „
„ 15° „	= 107 538 „
„ 20° „	= 104 635 „
„ 25° „	= 100 938 „
„ 30° „	= 96 475 „
„ 35° „	= 91 277 „
„ 40° „	= 85 384 „
„ 45° „	= 78 873 „
„ 50° „	= 71 687 „
„ 55° „	= 63 986 „
„ 60° „	= 55 793 „
„ 65° „	= 47 170 „
„ 70° „	= 38 182 „
„ 75° „	= 28 898 „
„ 80° „	= 19 391 „
„ 85° „	= 9 733 „
„ 90° „	= 0 „

Landhöhen:

- mehr als 6000 Meter
- 4000 - 6000 „
- 2000 - 4000 „
- 200 - 2000 „
- 0 - 200 „ (Tiefland)
- niedriger als d. Meeresspiegel

Höhenzahlen schwarz (4810)

Meerestiefen:

- 0 - 200 Meter (Flachsee)
- 200 - 2000 „
- 2000 - 4000 „
- 4000 - 6000 „
- mehr als 6000 „

Tiefenzahlen blau (2674)

Verbreitung der Vulkane:

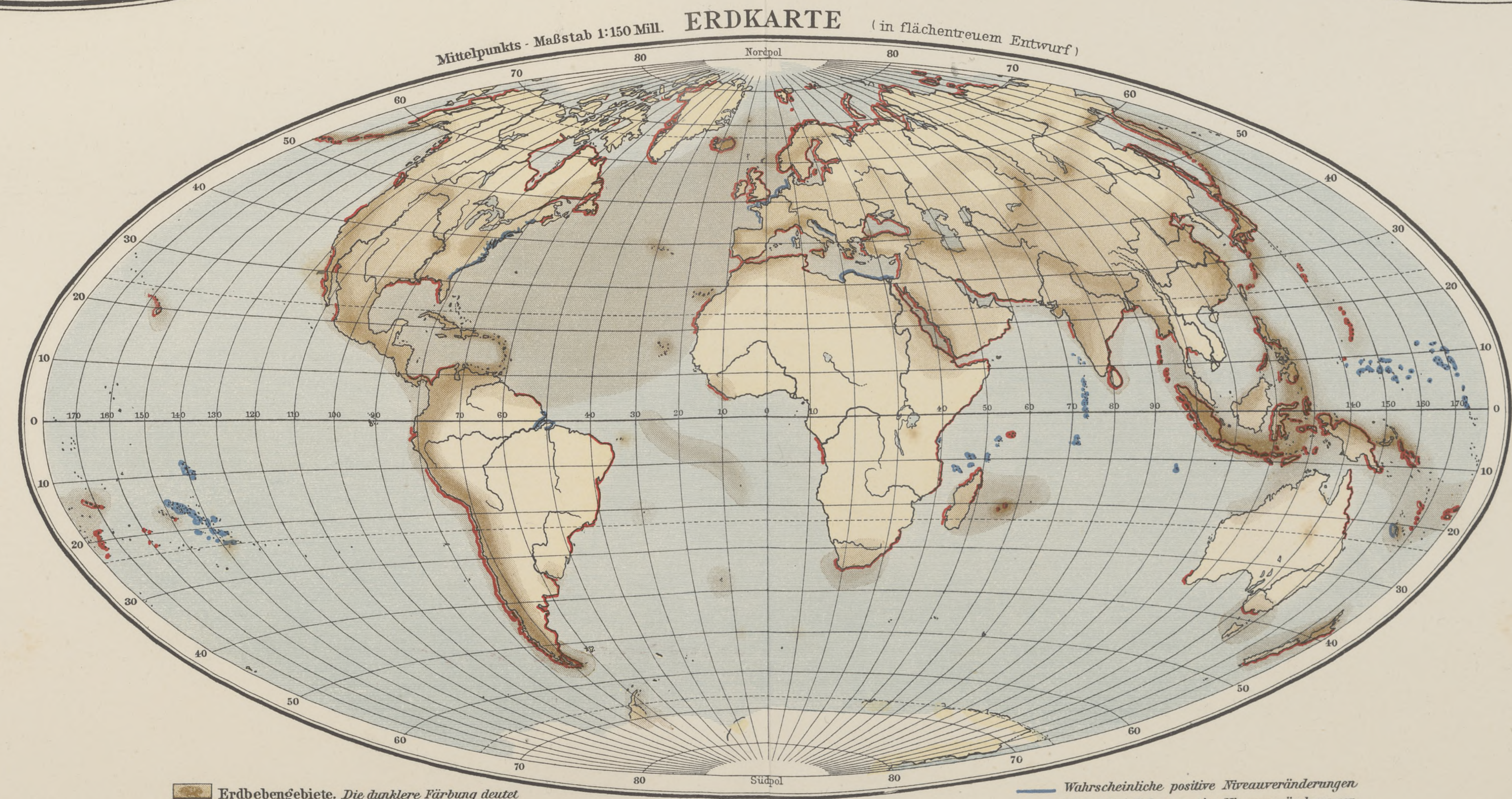
Gebiete fortdauernder Vulkantätigkeit · *Gebiete erloschener Vulkantätigkeit* · *Unterseeische Vulkane* · *Geysire*

Mittelpunkts-Maßstab 1:150 Mill. **ERDKARTE** (in flächentreuem Entwurf)



Halbkugel der größten Landmasse (in flächentreuem Azimutal-Entwurf)

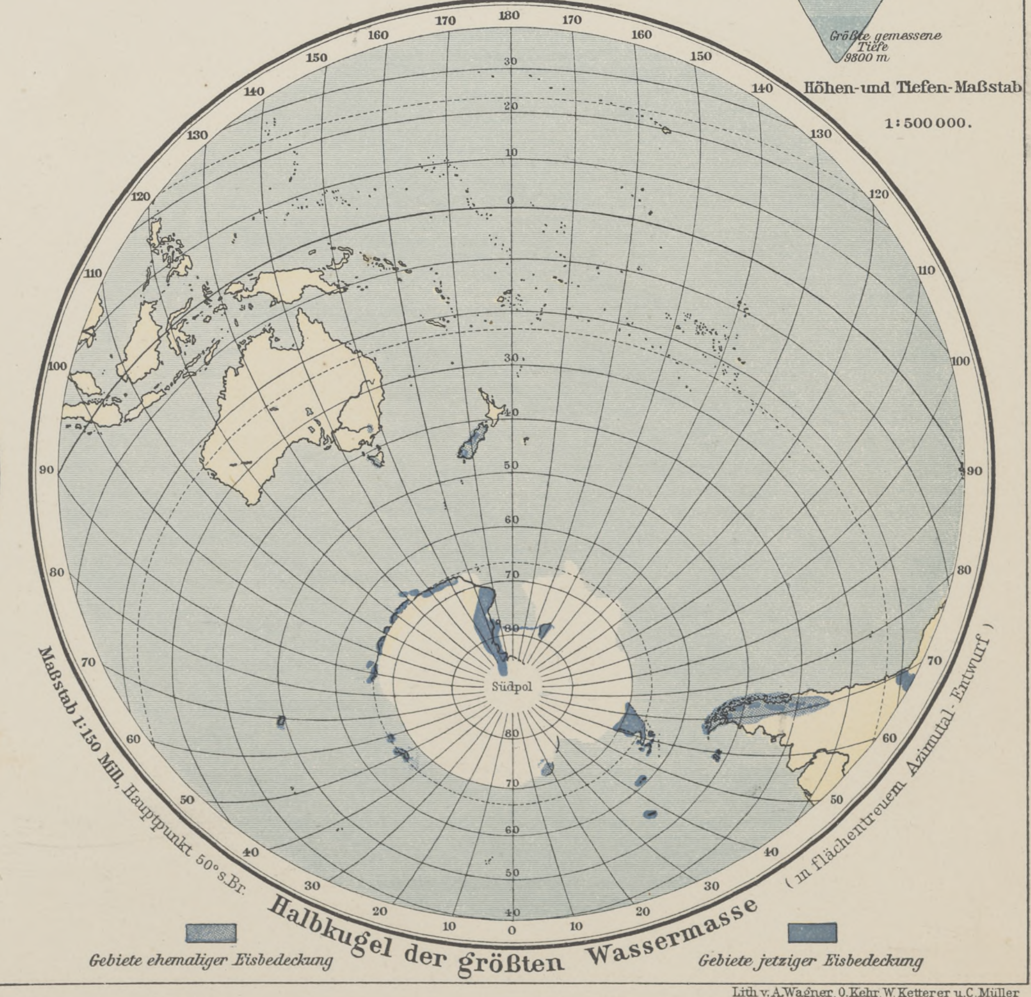
Gebiete ehemaliger Eisbedeckung · *Gebiete jetziger Eisbedeckung*



Erdbebengebiete. *Die dunklere Färbung deutet auf größere Häufigkeit und Stärke der Erdbeben.*

Wahrscheinliche positive Niveauveränderungen

Wahrscheinliche negative Niveauveränderungen



Halbkugel der größten Wassermasse (in flächentreuem Azimutal-Entwurf)

Gebiete ehemaliger Eisbedeckung · *Gebiete jetziger Eisbedeckung*

Juli 1915

Bearb. v. B. Köcher, G. Jungk u. Dr. E. Ambrosius

Lith. v. A. Wagner, O. Kehr, W. Ketterer u. C. Müller



NORDPOLARGEBIETE im Maßstabe von 1 : 20000000.

Nebenkarten: I. Nowaja Semlja, 1 : 6 Mill. II. Jan Mayen, 1 : 1 Mill. III. Nordausfahrt der Baffinbai, 1 : 7,5 Mill. IV. Südwest-Grönland, 1 : 10 Mill. V. Nordspitze von Grönland, 1 : 7,5 Mill. VI. Bären-Insel, 1 : 1 Mill. VII. Eis-Fjord, 1 : 3 Mill. VIII. Spitzbergen, 1 : 6 Mill. IX. Franz Josef-Land, 1 : 7,5 Mill. X. Ost-Grönland, 1 : 5 Mill. XI. Bering-Straße, 1 : 7,5 Mill.





Meerestiefen in Metern: 0-200 | 200-1000 | 1000-2000 | 2000-4000 | über 4000

Die Schriftarten deuten die relative Wichtigkeit der Orte an.

Landhöhen in Metern: 0-200 | 200-500 | 500-1500 | 1500-3000 | über 3000



SÜDPOLARGEBIETE im Maßstabe von 1 : 30000000.

Nebenkarten:

- I. Graham-Land, 1 : 10 Mill.
- II. Deception-Insel, 1 : 1 Mill.
- III. Victoria-Land, 1 : 10 Mill.
- IV. Tristan da Cunha, 1 : 1 Mill.
- V. Gerlache-Straße, 1 : 2,5 Mill.
- VI. Süd-Georgien, 1 : 2,5 Mill.
- VII. Süd-Orkney-Inseln, 1 : 5 Mill.
- VIII. Bouvet, 1 : 1 Mill.
- IX. Prinz Edward-Inseln, 1 : 2,5 Mill.
- X. Amsterdam, 1 : 1 Mill.
- XI. St. Paul, 1 : 500 Taus.
- XII. Kaiser Wilhelms II.-Land, 1 : 5 Mill.
- XIII. Auckland, 1 : 2,5 Mill.
- XIV. Campbell, 1 : 1 Mill.
- XV. Crozet-Inseln, 1 : 2,5 Mill.
- XVI. Macquarie, 1 : 2,5 Mill.
- XVII. Kerguelen, 1 : 2,5 Mill.


GRAHAM LAND. Maßstab 1: 10 Mill. I.
DECEPTION. 1:1 Mill. II.
VICTORIA LAND. Maßstab 1: 10 Mill. III.
TRISTAN DA CUNHA. 1:1 Mill. IV.
GERLACHE STRASZE. Maßstab 1: 2 500 000 V.
SÜD-GEORGIEN 1: 2 500 000 VI.
SÜD-ORKNEY Iⁿ 1:5 Mill. VII.
BOUVET 1:1 Mill. VIII.
PRINZ EDWARD Iⁿ 1: 2 500 000 IX.
AMSTERDAM 1/1 Mill. X.
ST PAUL. 1:500 000 XI.
KAIS. WILHELM II. LAND. XII.
AUCKLAND. 1: 2 500 000 XIII.
CAMPBELL. 1:1 Mill. XIV.
CROZET INSELN. 1: 2 500 000 XV.
MACQUARIE. 1: 2 500 000 XVI.
KERGUELEN. 1: 2 500 000 XVII.
ATLANTISCHER OZEAN
INDISCHER OZEAN
GROSZER ODER STILLER OZEAN
UNERFORSCHT
Weddell Meer (Georg IV Meer)
Ross Meer
VICTORIA LAND
WILKES LAND
SÜDAMERIKA
AFRIKA
NEUSEELAND
König Haakon VII. Plateau
Süd Pol
Tasmanien
Sydney
Adelaide
Kerguelen I.
Falkland I.
Süd Georgien
Süd-Orkney I.
Süd Shetland
Graham Land
Alexander I. Land
Charcot Land
Kaiser Wilhelm II. Land
Südlicher Polarkreis
Juli 1914
Bearb. v. Dr. E. Ambrosius, H. Kratz u. G. Jungk. (Flächentreue Azimut-Projektion)
Lith. v. A. Wagner u. G. Kirchner.
Meerestiefen in Metern: 0-200, 200-1000, 1000-2000, 2000-4000, 4000-6000
Mittelpunkts-Maßstab 1:30000000
Landhöhen in Metern: 0-200, 200-500, 500-1500, 1500-3000, über 3000
Südgrenze dauernder menschlicher Wohnsitze
Treibeis im Südsommer
Treibeisgrenze im Südwinter
Äußerste Treibeisvorkommnisse, mit Jahreszahl
Meeresströmung
Binneneis und Gletscher
+ Südlichste gegen den Pol erreichte Breiten
Eisenbahn
Telegraphenlinie
170 Westl. Länge v. Greenwich 180 Östl. Länge v. Greenwich 170



MINERALSCHÄTZE DER ERDE. Sechs Hauptkarten: **Europa** im Maßstabe von 1 : 30000000. **Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien, Australien** im Maßstabe von 1 : 50000000. Acht Nebenkarten: **Großbritannien, Pyrenäische Halbinsel, 1 : 12** Mill. **Vereinigte Staaten, Anden-Gebiet, Südafrika, Indien, China, Östliches Australien, 1 : 30** Mill.




I. Nord- und Mittelamerika
1:50 Mill.
Ia. Vereinigte Staaten
1:30 Mill.
II. Südamerika
1:50 Mill.
IIa. Anden-Gebiet.
1:30 Mill.
III. Europa
1:30 Mill.
IIIa. Großbritannien und Irland
1:12 Mill.
IIIb. Pyrenäische Halbinsel
1:12 Mill.
IV. Afrika
1:50 Mill.
IVa. Südafrika
1:30 Mill.
V. Asien
1:50 Mill.
Va. Indien
1:30 Mill.
Vb. China
1:30 Mill.
VIa. Östliches Australien
1:30 Mill.
VI. Australien
1:50 Mill.
Febr. 1914.
Bearb. v. Dr. E. Ambrosius
Lith. v. H. Anschütz u. O. Simon.
Gold
Silber
PP Platin
++ Kupfer
ΛΛ Nickel
Zinn
Eisen
BB Blei
ZZ Zink
Quecksilber
GG Graphit
Steinkohle
Diamanten
SS Schwefel
Petroleum
Asphalt
Salz
SS Salpeter
BB Borax
×× Mangan
Phosphate
Für Mitteleuropa vergl. auch S. 39/40.

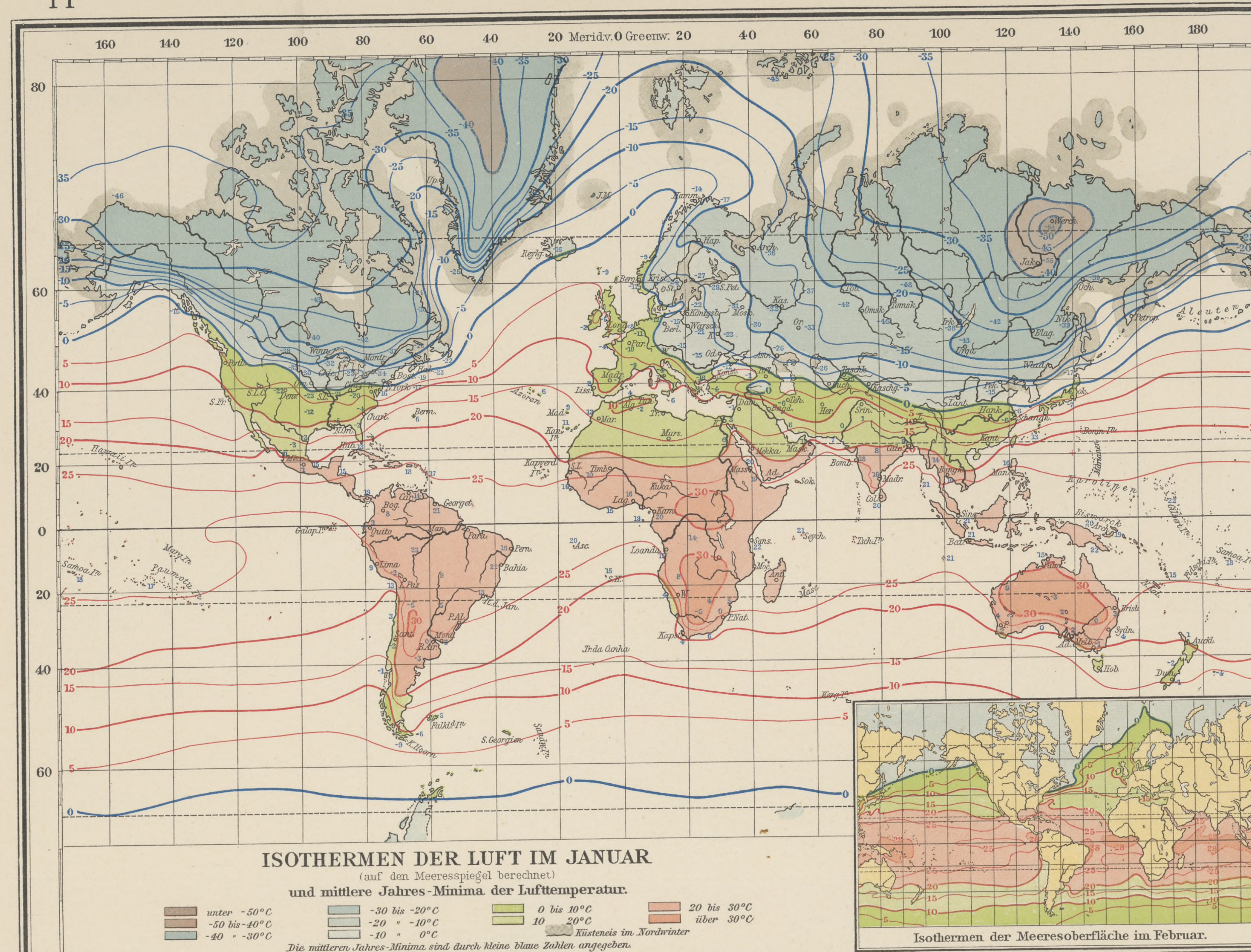


ISOTHERMEN DER LUFT IM JANUAR, JULI UND JAHRESDURCHSCHNITT. LINIEN GLEICHER MITTLERER JÄHRLICHER WÄRME-SCHWANKUNG.

Vier Karten im Äquatorial-Maßstabe von 1 : 175000000.

Nebenkarten: **Isothermen der Meeresoberfläche im Februar und August**, Äq.-M. 1 : 500 Mill. **Jahresisothermen und Wärmeschwankungen der Nordpolargebiete**, 1 : 125 Mill.

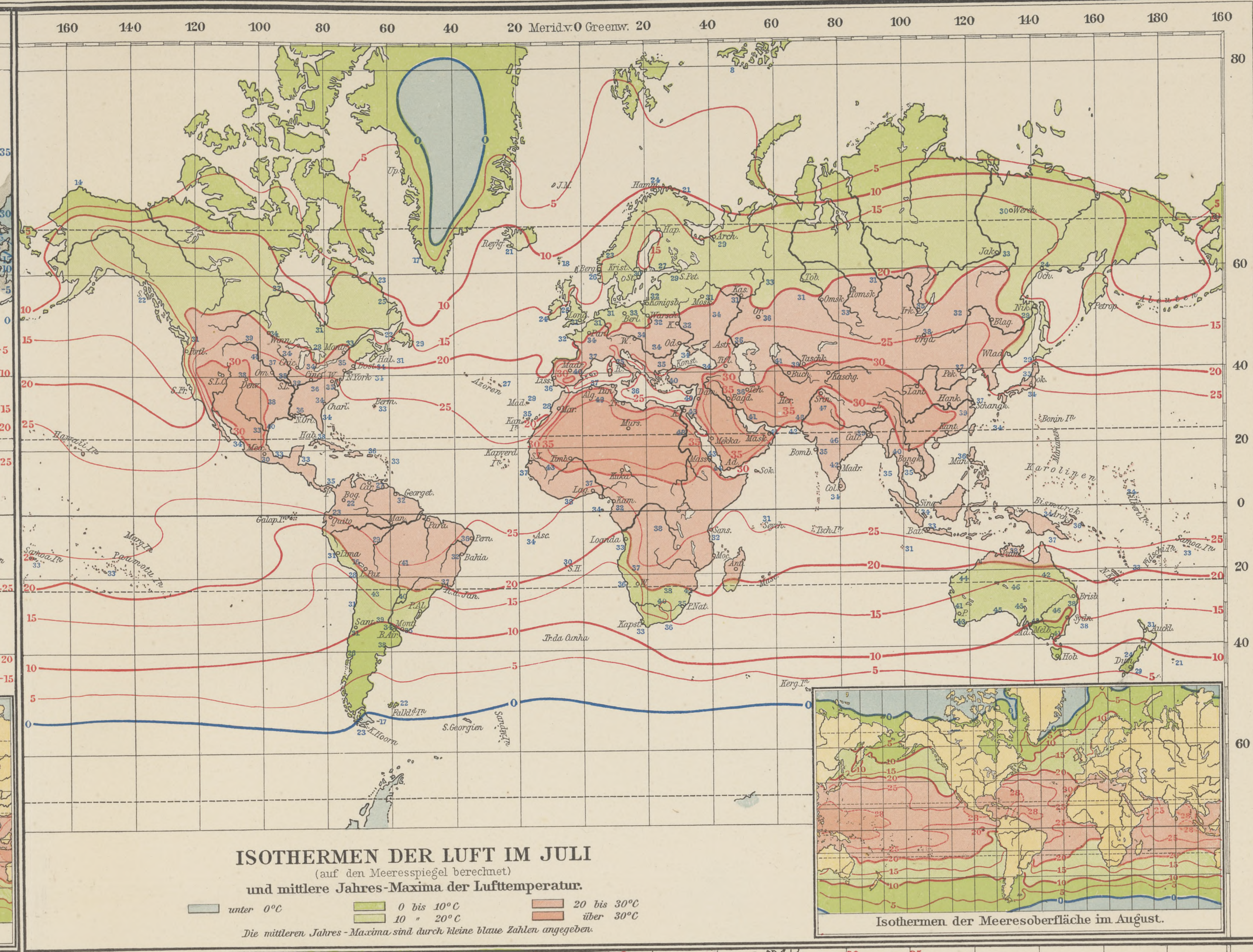




ISOTHERMEN DER LUFT IM JANUAR
(auf den Meeresspiegel berechnet)
und mittlere Jahres-Minima der Lufttemperatur.

unter -50°C; -50 bis -40°C; -40 " -30°C; -30 bis -20°C; -20 " -10°C; -10 " 0°C; 0 bis 10°C; 10 20°C; Küsteneis im Nordwinter; 20 bis 30°C; über 30°C

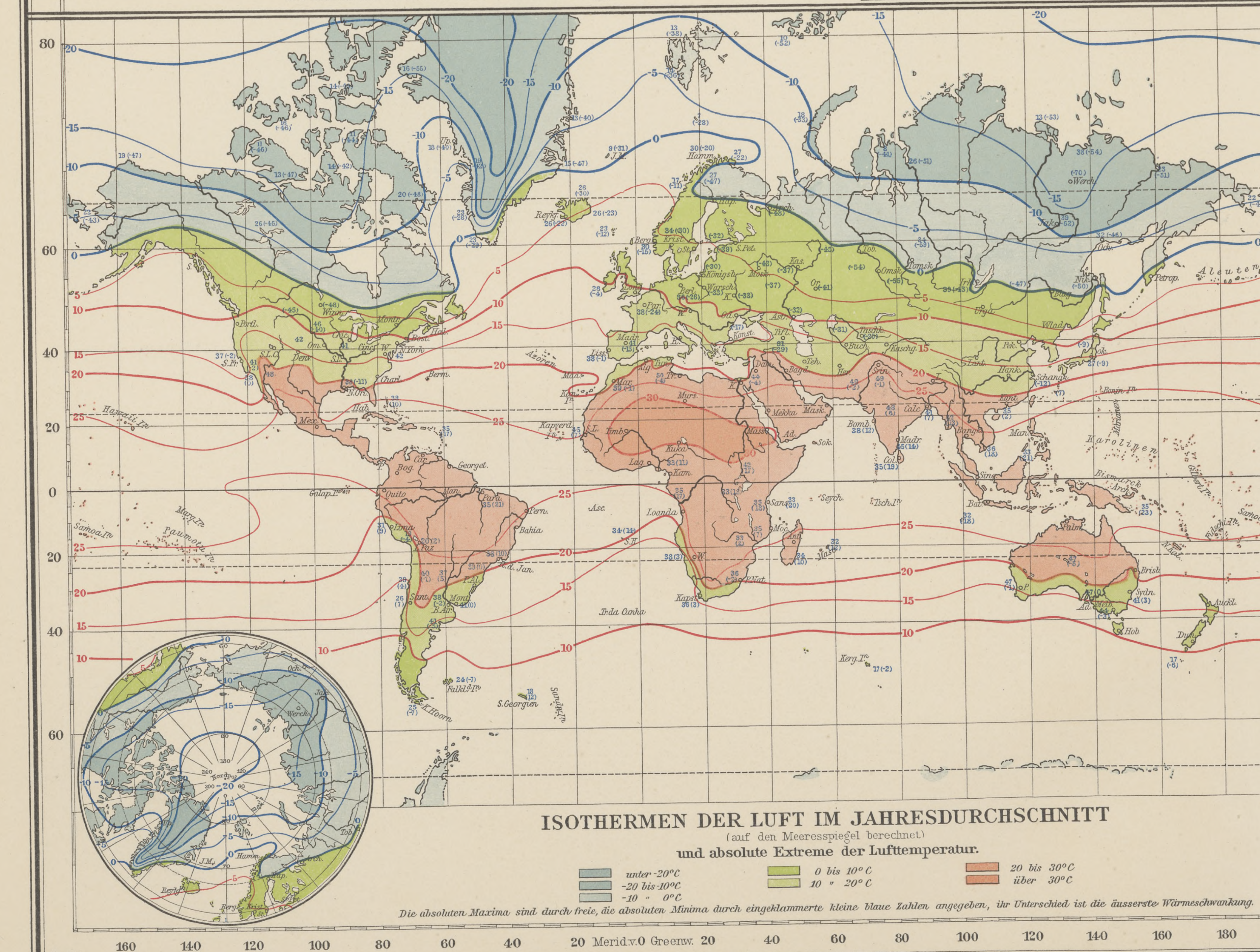
Die mittleren Jahres-Minima sind durch kleine blaue Zahlen angegeben.



ISOTHERMEN DER LUFT IM JULI
(auf den Meeresspiegel berechnet)
und mittlere Jahres-Maxima der Lufttemperatur.

unter 0°C; 0 bis 10°C; 10 " 20°C; 20 bis 30°C; über 30°C

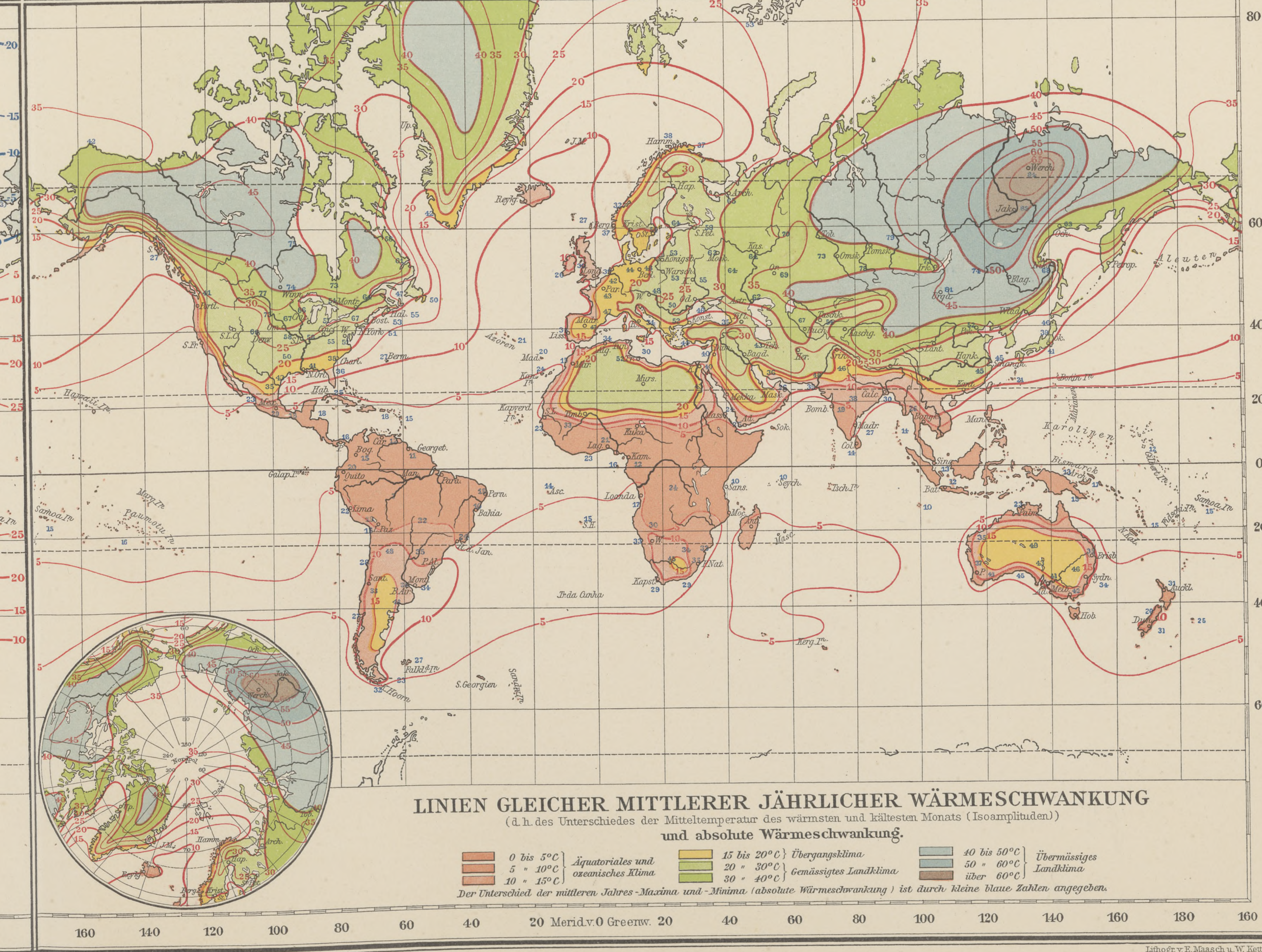
Die mittleren Jahres-Maxima sind durch kleine blaue Zahlen angegeben.



ISOTHERMEN DER LUFT IM JAHRESDURCHSCHNITT
(auf den Meeresspiegel berechnet)
und absolute Extreme der Lufttemperatur.

unter -20°C; -20 bis -10°C; -10 " 0°C; 0 bis 10°C; 10 " 20°C; 20 bis 30°C; über 30°C

Die absoluten Maxima sind durch freie, die absoluten Minima durch eingeklammerte kleine blaue Zahlen angegeben, ihr Unterschied ist die äusserste Wärmeschwankung.



LINIEN GLEICHER MITTLERER JÄHRLICHER WÄRMESCHWANKUNG
(d.h. des Unterschiedes der Mitteltemperatur des wärmsten und kältesten Monats (Isoamplituden))
und absolute Wärmeschwankung.

0 bis 5°C, 5 " 10°C, 10 " 15°C – Äquatoriales und ozeanisches Klima; 15 bis 20°C – Übergangsklima; 20 " 30°C, 30 " 40°C – Gemässigtes Landklima; 40 bis 50°C, 50 " 60°C, über 60°C – Übermässiges Landklima

Der Unterschied der mittleren Jahres-Maxima und -Minima (absolute Wärmeschwankung) ist durch kleine blaue Zahlen angegeben.

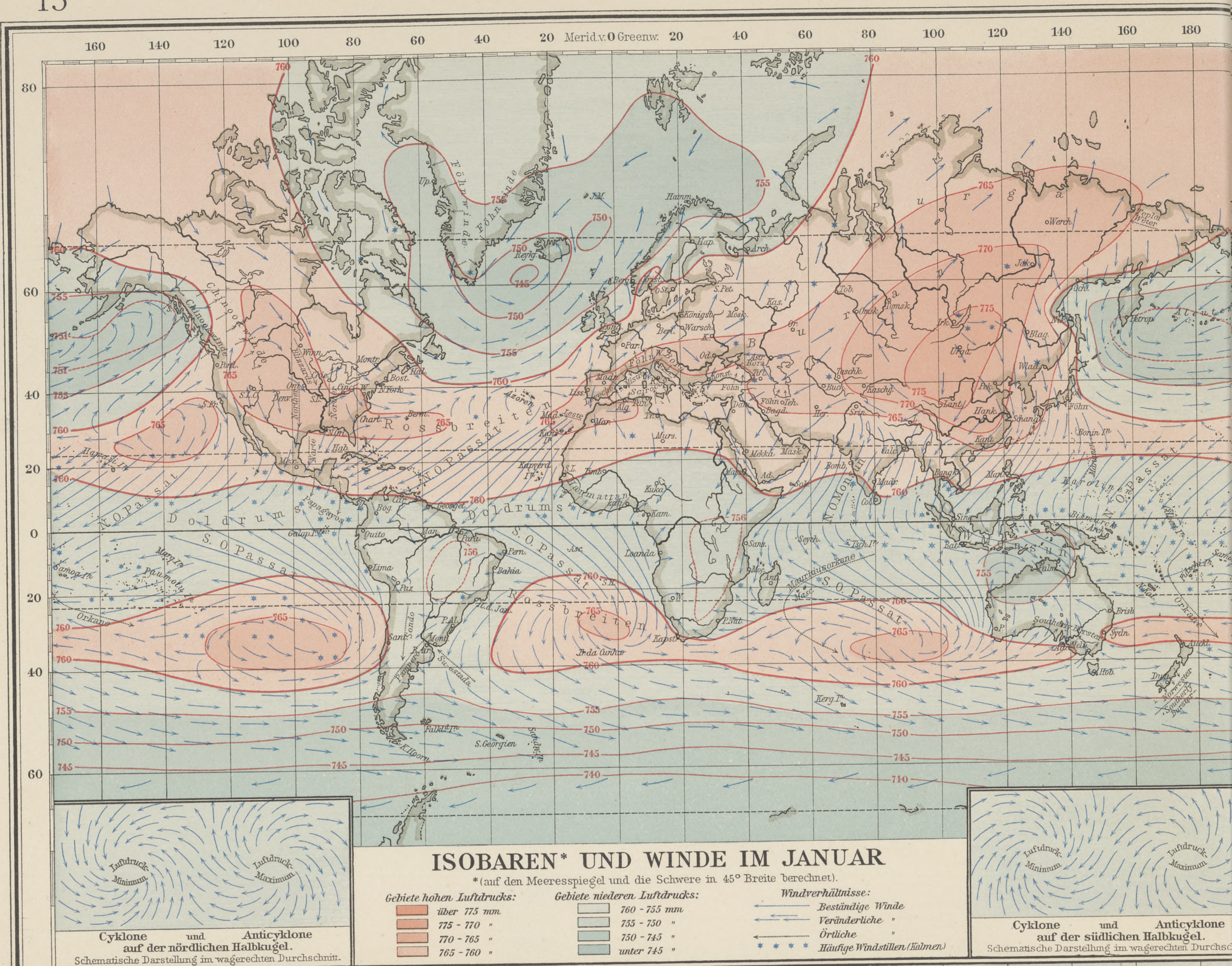
Okt. 1913.
Bearb. v. Dr. E. Ambrosius.
Lithogr. v. E. Maasch u. W. Ketterer.



ISOBAREN UND WINDE IM JANUAR UND JULI. NIEDERSCHLAGS-MENGEN. JAHRESZEITLICHE VERTEILUNG DER NIEDER-SCHLÄGE. Vier Karten im Äquatorial-Maßstabe von 1:175000000.

Nebenkarten: Cyklone und Anticyklone auf der nördlichen und südlichen Halbkugel. Kreislauf der Luft in den Äquatorgegenden. Verbreitung des Schneefalls.





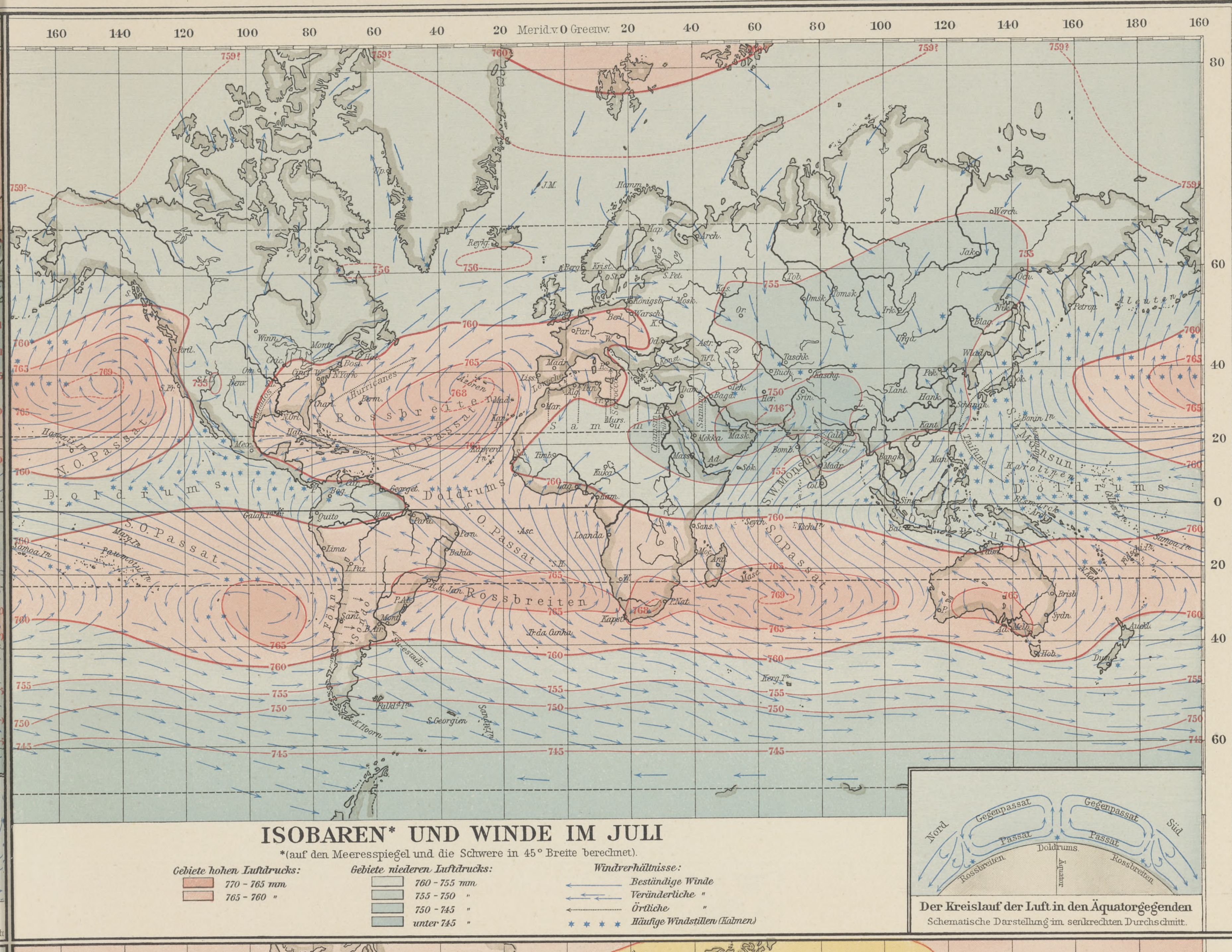
ISOBAREN* UND WINDE IM JANUAR

*(auf den Meeresspiegel und die Schwere in 45° Breite berechnet).

Gebiete hohen Luftdrucks: über 775 mm; 775 - 770 "; 770 - 765 "; 765 - 760 "

Gebiete niederen Luftdrucks: 760 - 755 mm; 755 - 750 "; 750 - 745 "; unter 745 "

Windverhältnisse: Beständige Winde; Veränderliche "; Örtliche "; Häufige Windstillen (Kalmen)



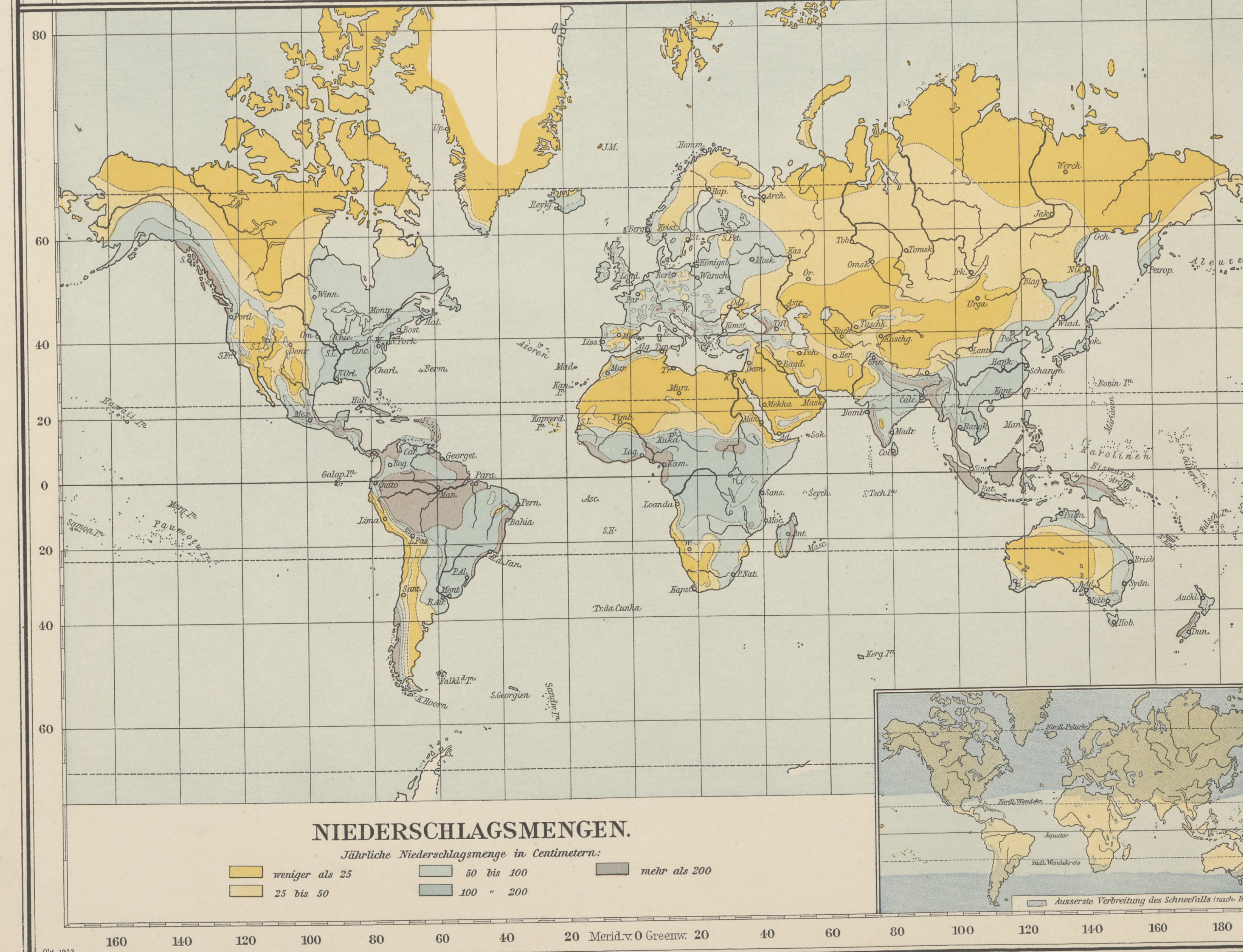
ISOBAREN* UND WINDE IM JULI

*(auf den Meeresspiegel und die Schwere in 45° Breite berechnet).

Gebiete hohen Luftdrucks: 770 - 765 mm; 765 - 760 "

Gebiete niederen Luftdrucks: 760 - 755 mm; 755 - 750 "; 750 - 745 "; unter 745 "

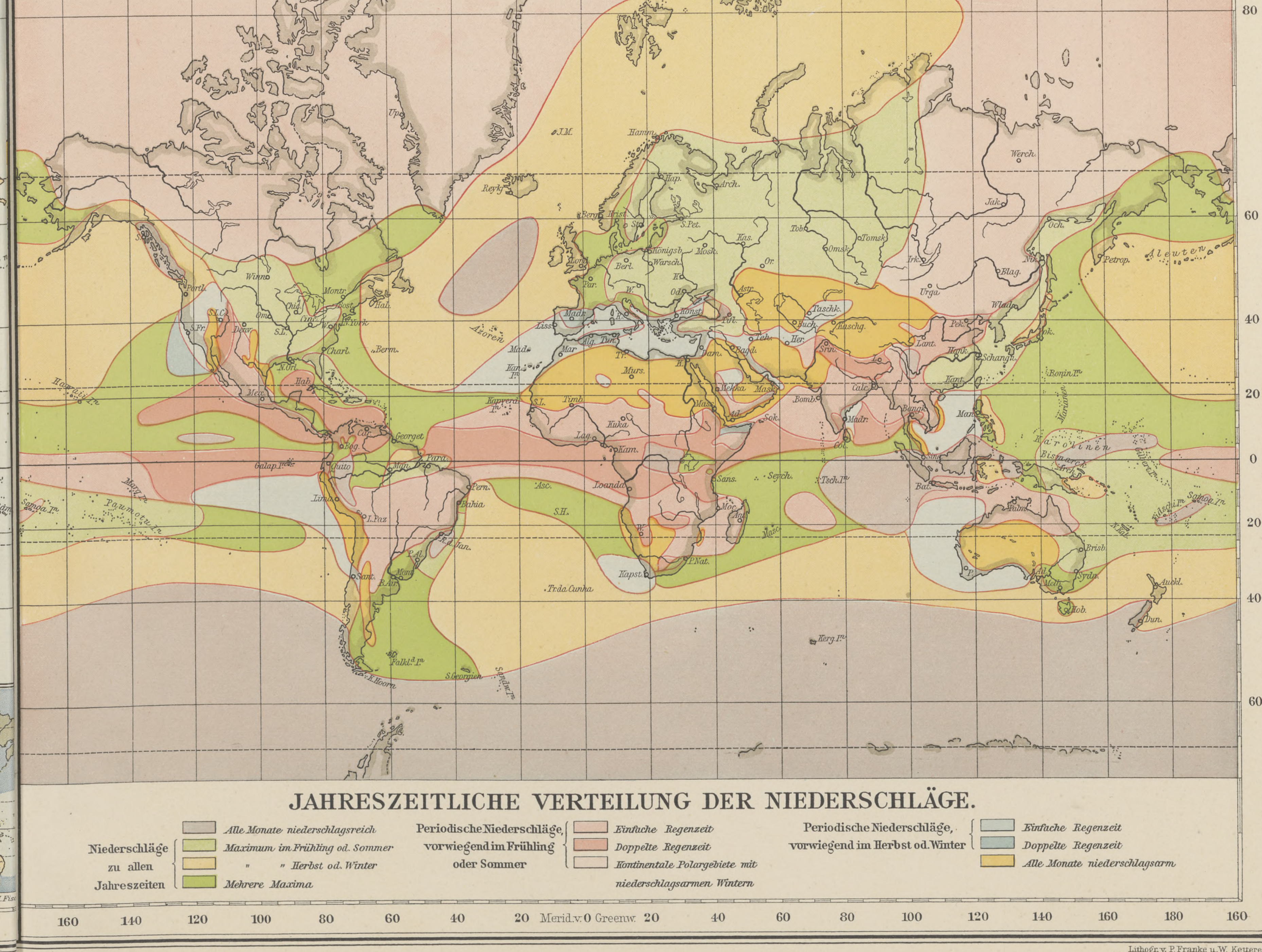
Windverhältnisse: Beständige Winde; Veränderliche "; Örtliche "; Häufige Windstillen (Kalmen)



NIEDERSCHLAGSMENGEN.

Jährliche Niederschlagsmenge in Centimetern:

weniger als 25; 25 bis 50; 50 bis 100; 100 " 200; mehr als 200



JAHRESZEITLICHE VERTEILUNG DER NIEDERSCHLÄGE.

Niederschläge zu allen Jahreszeiten: *Alle Monate niederschlagsreich*; *Maximum im Frühling od. Sommer*; *" " Herbst od. Winter*; *Mehrere Maxima*

Periodische Niederschläge, vorwiegend im Frühling oder Sommer: *Einfache Regenzeit*; *Doppelte Regenzeit*; *Kontinentale Polargebiete mit niederschlagsarmen Wintern*

Periodische Niederschläge, vorwiegend im Herbst od. Winter: *Einfache Regenzeit*; *Doppelte Regenzeit*; *Alle Monate niederschlagsarm*

Okt. 1913.
Bearb. v. Dr. E. Ambrosius u. Dr. E. Friedrich.
Lithogr. v. P. Franke u. W. Keuterer.



VEGETATIONSGEBIETE, MEERESSTRÖMUNGEN UND KULTURPFLANZEN, Äquatorial-Maßstab 1 : 100 000 000.

Nebenkarten: Verbreitung der wichtigsten Kulturpflanzen, 3 Karten, Äq.-M. 1 : 260 Mill.



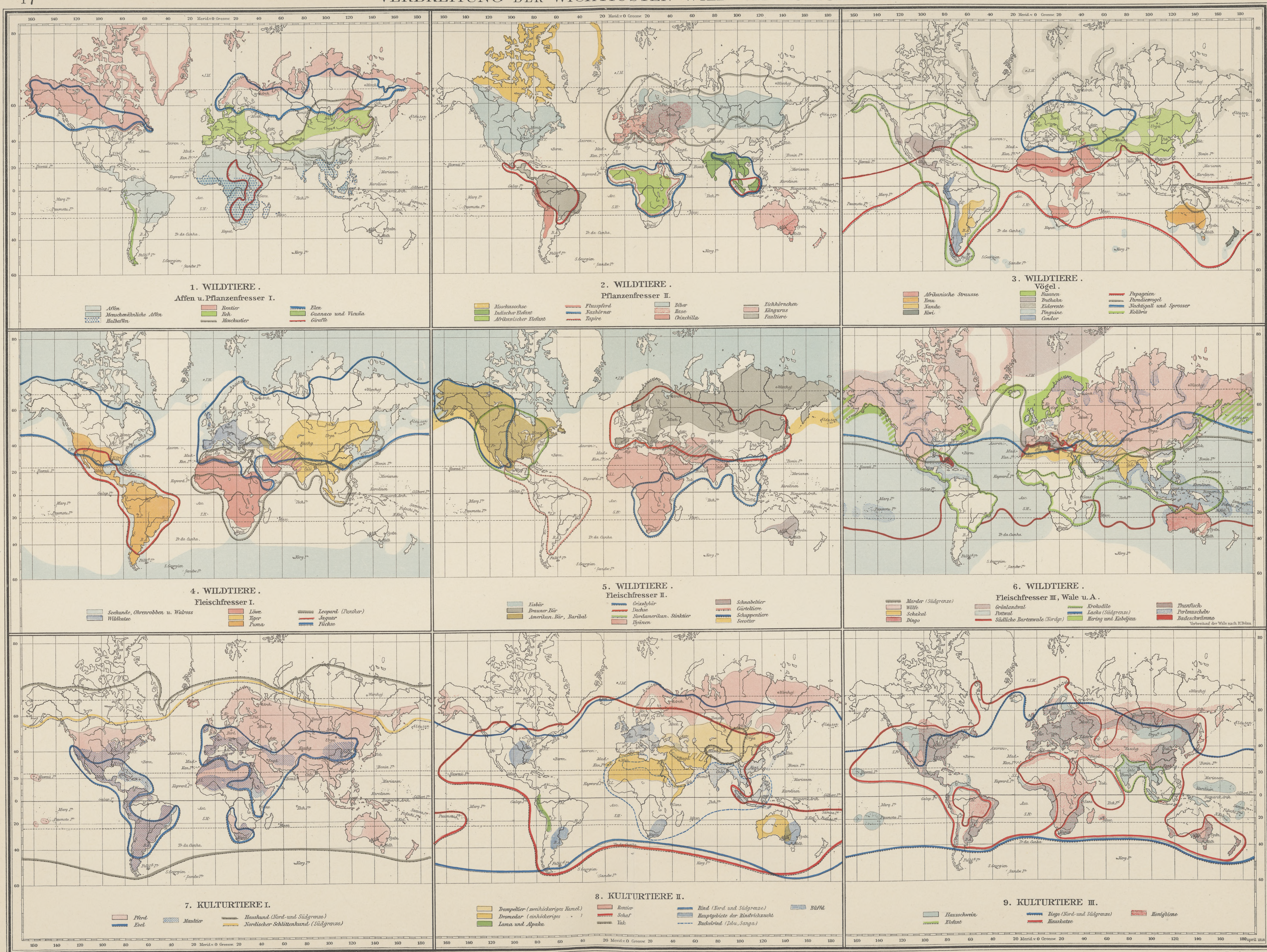

Unerforschtes Gebiet
Westwind-Trift
Nördl. Passat-Trift
Äquatorial-Gegenstrom
Südl. Passat-Trift
Golf-Strom
Sargasso-See
Sahara
Guinea-Strom
Brasilien-Strom
Falkland-Strom
Kap Hoorn-Strom
Unerforscht
Ebon-Atoll (Marshall-Inseln).
Karte.
Ansicht, von Süden her gesehen.
Lagune
Ebon-Insel
Tundren, arktische u. antarktische Flora
Wald und Kulturland der gemäßigten Zone
Gebirgswälder der gemäßigten Zone
Wald und Kulturland der subtropischen Zone
Lichtere Wälder, Savannen und Kulturland der tropischen Zone
Tropische Urwälder
Baumarmes und Grasland
Wüstensteppen
Sand- und Steinwüsten
Hochgebirgsflora
Relativ warme Meeresströme
Relativ kalte Meeresströme
Die Pfeile deuten die Stromrichtung an
Kalte Küstenwasser (aufsteigende Tiefenwasser)
Treibeis im Nordsommer u. Südsommer
Treibeisgrenze im Nordwinter u. Südwinter
Gebiete mit Korallenriffen
Südgrenze des Eisbodens
Roggen
Reis
Kartoffel
Kokospalme
Dattelpalme
Sagopalme
Banane (Nord- u. Südgrenze)
Brotfruchtbaum
Tabak
Baumwollenstaude
Zuckerrohr
Zuckerrübe
Weizen
Weinstock (Polargrenzen)
Teestrauch
Kaffeebaum
Zimmetbaum
Gewürznelken- u. Muskatnussbaum
Kakaobaum
Juli 1914
Lithogr. v. M. Grosse u. E. Maasch.



VERBREITUNG DER WICHTIGSTEN WILD- UND KULTURTIERE.

Neun Karten im Äquatorial-Maßstabe von 1:250000000.





Bearbeitet von Dr. E. Ambrosius.

Lithogr. v. F. Oertel u. H. Anschütz.

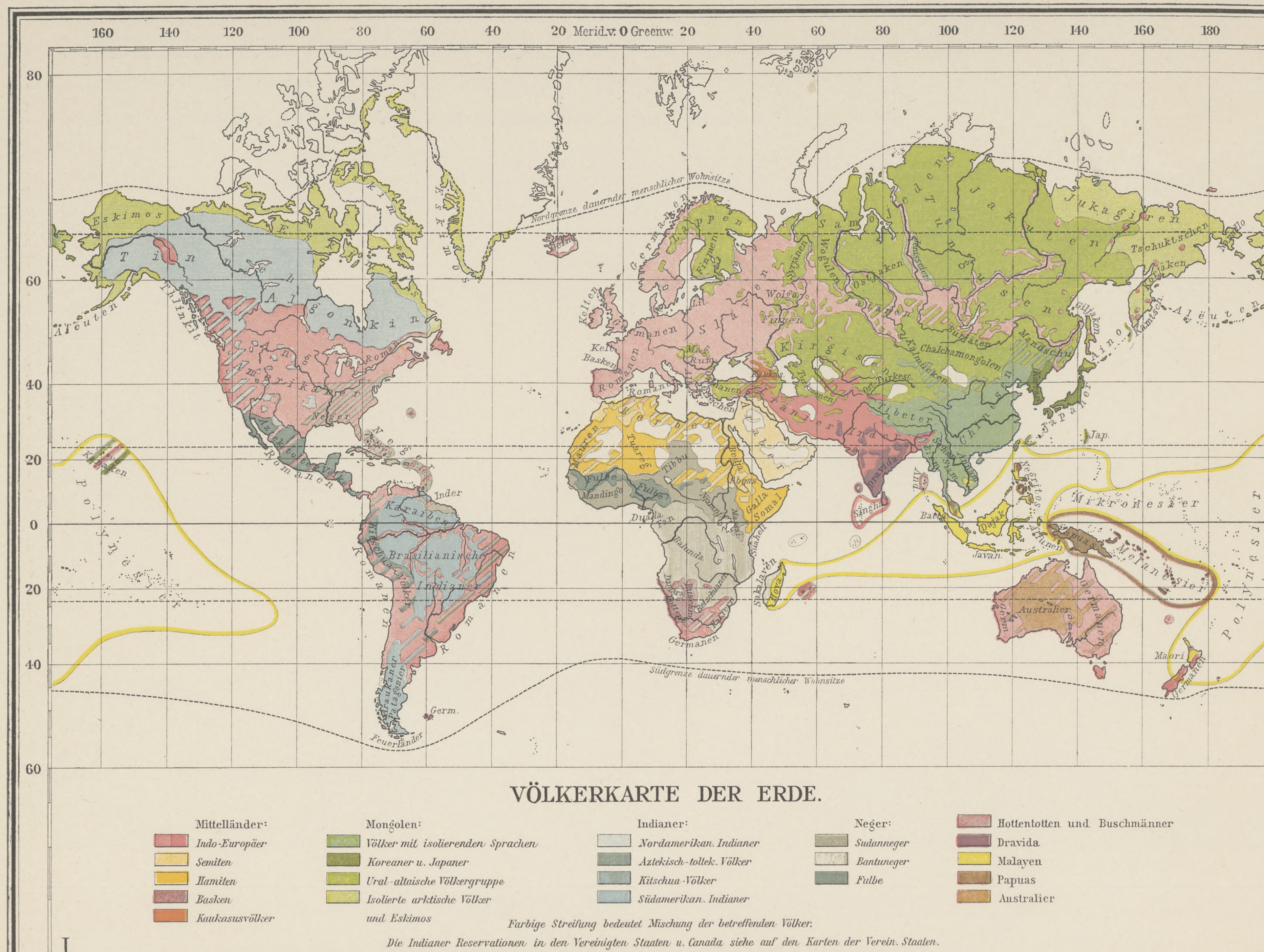


VÖLKER, RELIGIONEN, VOLKSDICHTE UND WIRTSCHAFTSFORMEN DER ERDE.

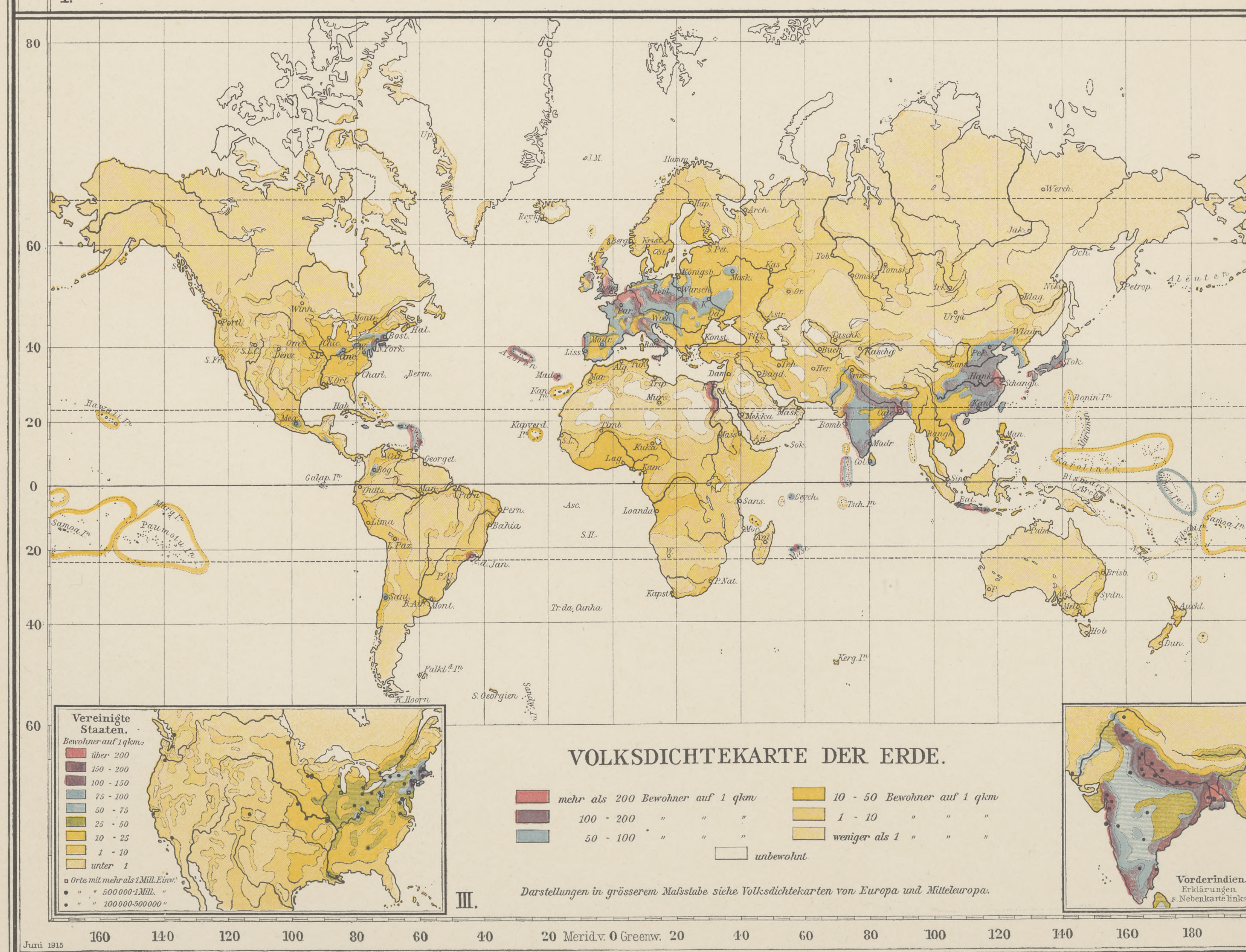
Vier Karten im Äquatorial-Maßstabe von 1:175000000.

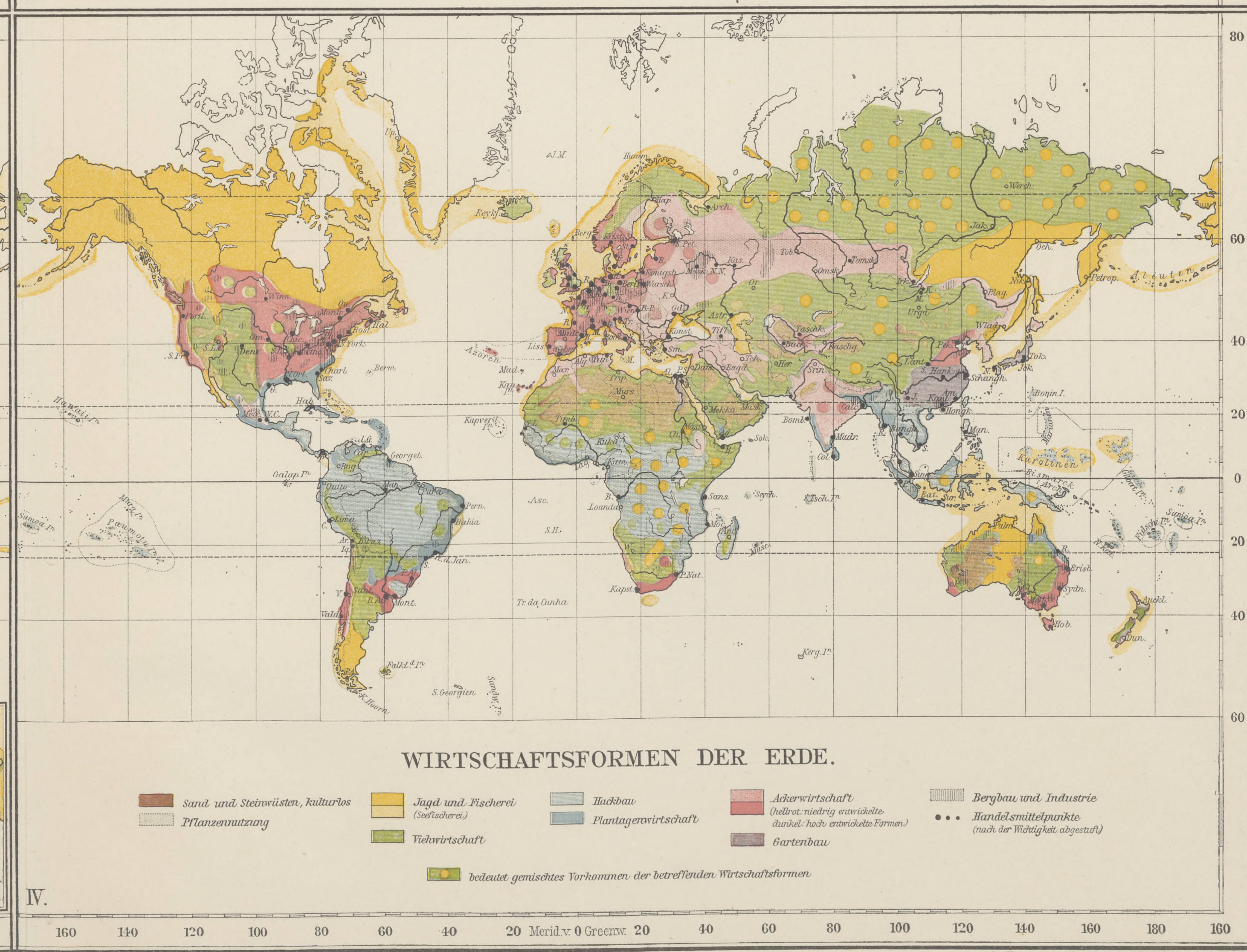
Nebenkarten: Vereinigte Staaten, Volksdichte, 1:80 Mill. Vorderindien, Volksdichte, 1:80 Mill.











Bearb. v. Dr. E. Ambrosius.
Lithogr. v. P. Franke, F. Oertel u. M. Endlich.

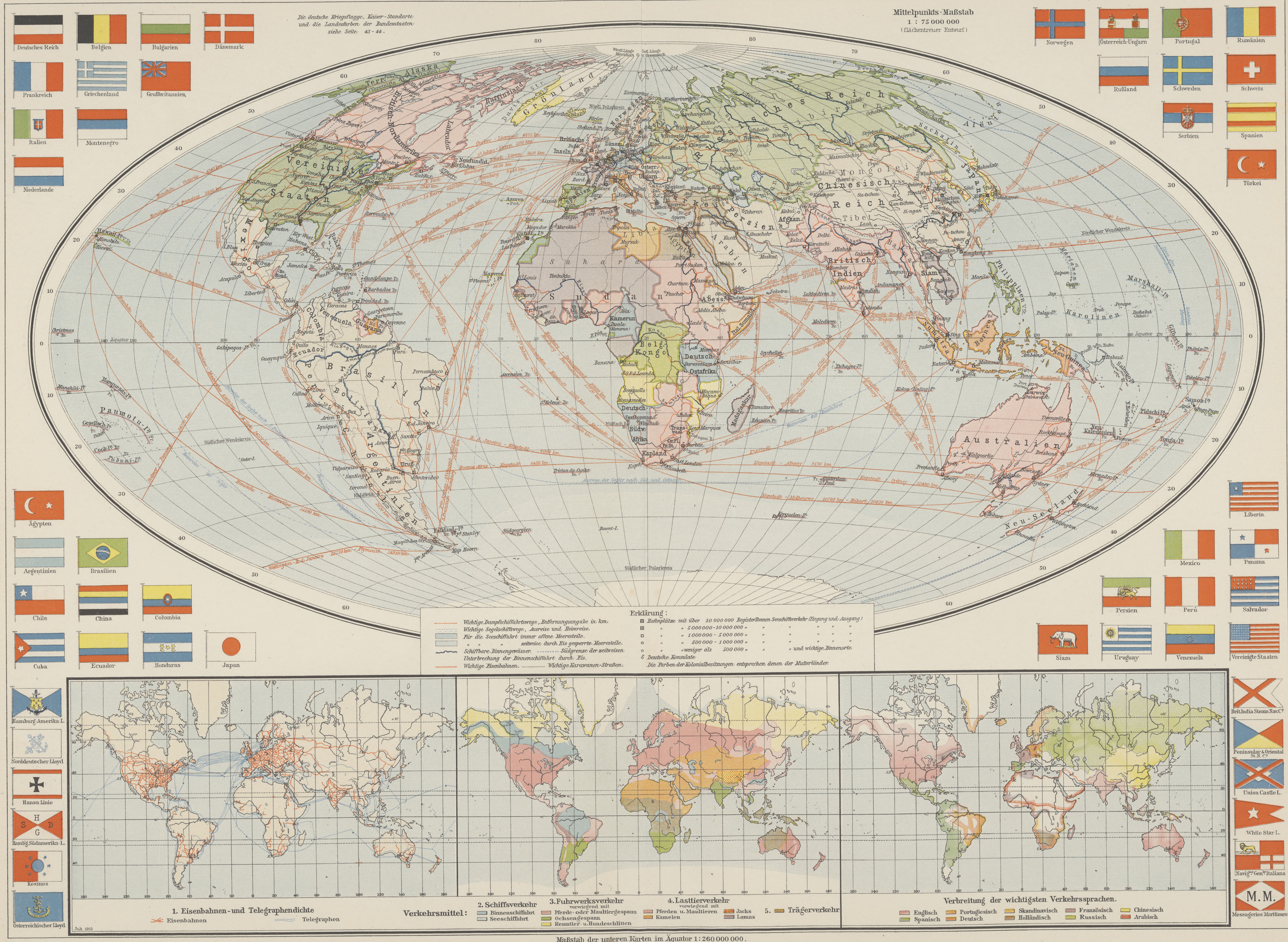


KOLONIALBESITZ UND WELTVERKEHR

im Äquatorial-Maßstabe von 1:75000000.

Nebenkarten: Verkehrsmittel und Verkehrssprachen, Äq.-M. 1:260 Mill.
Handelsflaggen.





Maßstab der unteren Karten im Äquator 1 : 260 000 000.

D.-Deutsch, Br.-Britisch, Fr.-Französisch, It.-Italienisch, Nd.-Niederländisch, Pt.-Portugiesisch, Sp.-Spanisch, V.St.-Verein. Staaten.

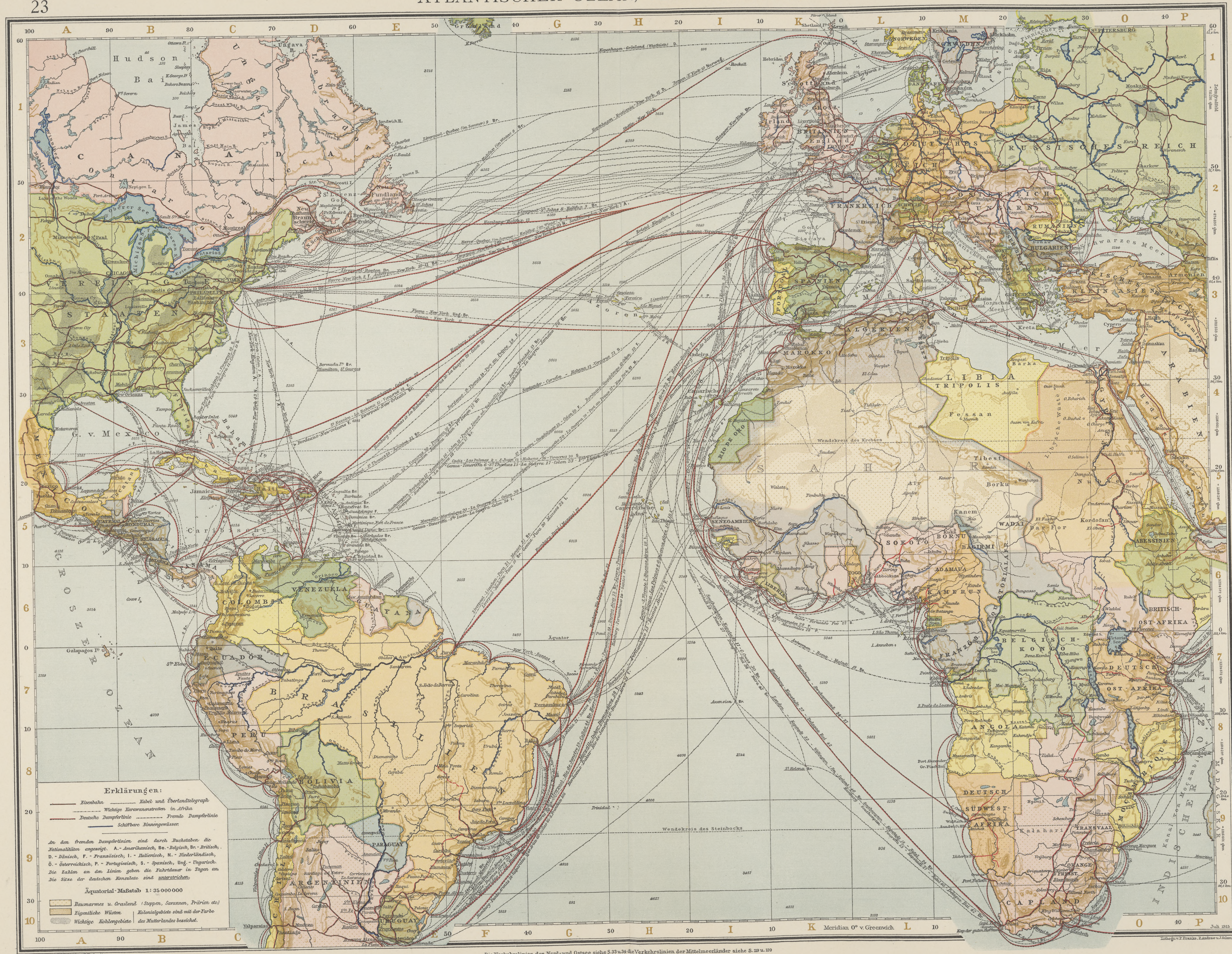
Einzeldarstellungen der Verkehrslinien s. auch auf den Karten: Atlantischer Ozean, Verkehrskarte; Nord- u. Ostsee, Verkehrskarte; Südeuropa u. Mittelmeer, Verkehrskarte; Australien u. Ozeanien.



VERKEHRSKARTE DES ATLANTISCHEN OZEANS

im Äquatorial-Maßstabe von 1:35000000.





Bearb. v. E. Mayr, H. Mielisch u. E. Umbreit.

Die Verkehrslinien der Nord- und Ostsee siehe S. 33 u. 34 die Verkehrslinien der Mittelmeerländer siehe S. 119 u. 120

Lithogr. v. P. Franke, P. Andrae u. J. Schmidt.



EUROPA, PHYSISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:12000000.




EUROPA, PHYSISCHE ÜBERSICHT
Atlantischer Ozean
Nordsee
Ostsee
Barents See
Weißes Meer
Karisches Meer
Nordl. Polarkreis
Island
Färöer
Shetland I.
Orkney I.
Hebriden
Irische See
St Georgs Kanal
Der Kanal
Skager Rak
Kattegat
Bottnischer Busen
Finnischer Busen
Gotland
Kola
Ural
Kaukasus
Krim
Asowsches Meer
Schwarzes Meer
Kaspisches Meer
Aral See
Ust-Urt Plateau
Klein Asien
Cypern
Rhodos
Kreta
Ionisches Meer
Adriatisches Meer
Tyrrhenisches Meer
Mittelländisches Meer
Sizilien
Sardinien
Corsica
Balearen
Sierra Morena
Hoher Atlas
Anti Atlas
Djebel Bani
Große Syrte
Barka od. Bengasi
Libysches Wüsten-Plateau
Nil-Mündungen
Syrische Wüste
Persischer Golf
Meridian v. 0 Greenwich
April 1914.
Bearb. v. Dr E. Ambrosius u. G. Jungk
Landhöhen:
mehr als 1500 Meter
500 - 1500 "
200 - 500 "
0 - 200 "
niedriger als der Meeresspiegel
Höhenzahlen schwarz (4810)
Meerestiefen:
0 - 200 Meter
200 - 1000 "
1000 - 2000 "
2000 - 4000 "
mehr als 4000 "
Tiefenzahlen blau (3835)
Sumpf
Wüste
Salzsee
Tundra
Wadi (Regenfluß)
Kanal
Paß
Lithogr. v. H. Kreutziger, M. Endlich u. G. Kirchner.
Maßstab 1:12 000 000
(1 mm auf der Karte = 12 km in der Natur)
100 50 0 100 200 300 400 500 600 Kilometer



EUROPA, POLITISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:12000000.





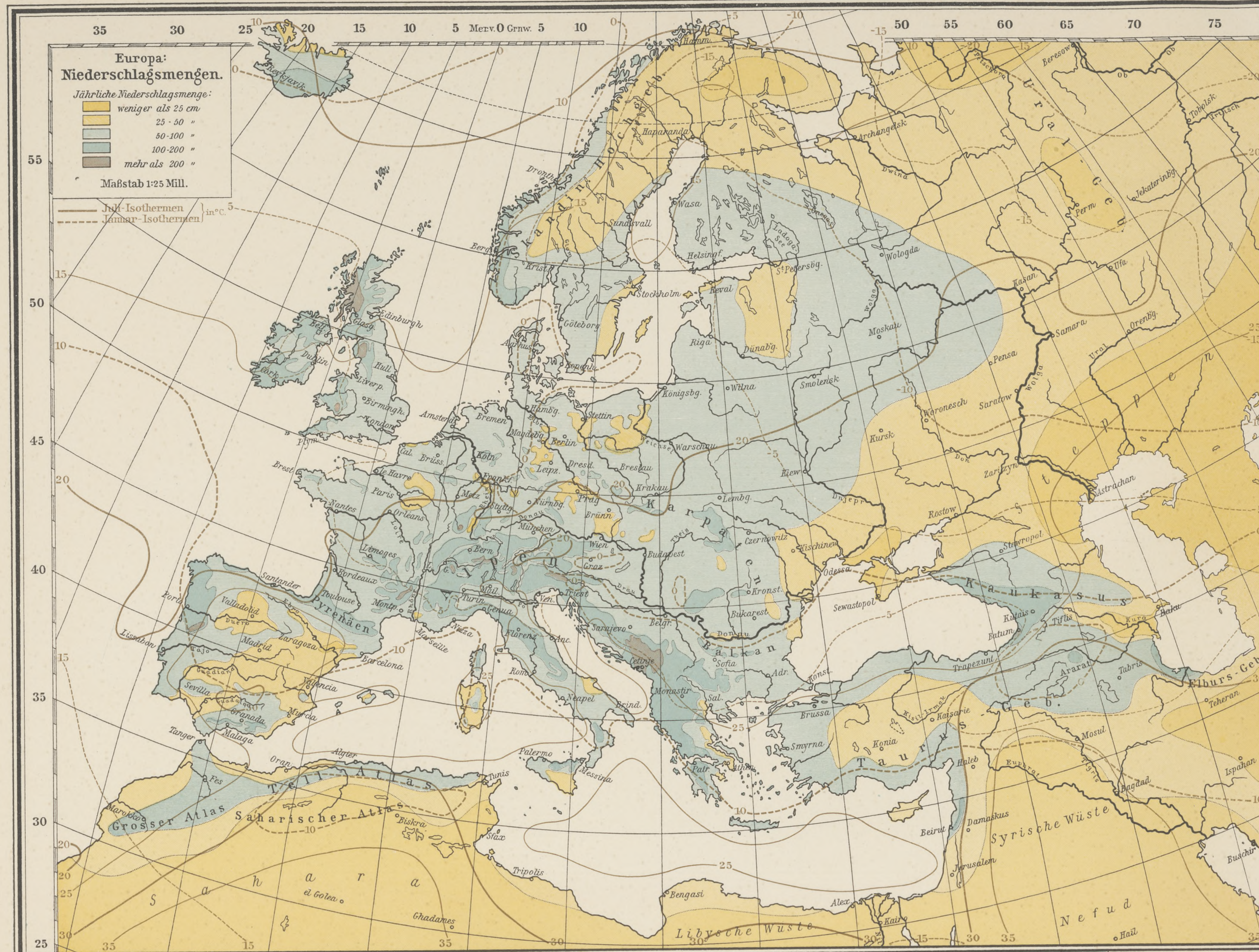
Einheitszeiten (1914) a) Internationale: Die westeuropäische Zeit (Zeit des Meridians von Greenwich) gilt in Großbritannien, Belgien, Frankreich, Spanien u. Portugal die mitteleuropäische (Zeit des 15. Meridians ö. L. v. Greenwich) in Deutschland, Österreich-Ungarn, Italien, Bosnien, Serbien, Montenegro, Albanien, der Schweiz, Luxemburg, Schweden, Norwegen u. Dänemark, die osteuropäische (Zeit des 30. Meridians östl. Länge von Greenwich) in Rumänien, Bulgarien u. der Türkei. b) Nationale Einheitszeiten (Landeszeiten) nach den Meridianen der betreffenden Hauptstädte gelten in Rußland, Griechenland u. den Niederlanden. Die Abweichung der wahren mittleren Ortszeit beträgt für jeden Längengrad 4 Minuten. Den Unterschied der verschiedenen Einheitszeiten siehe oben links.

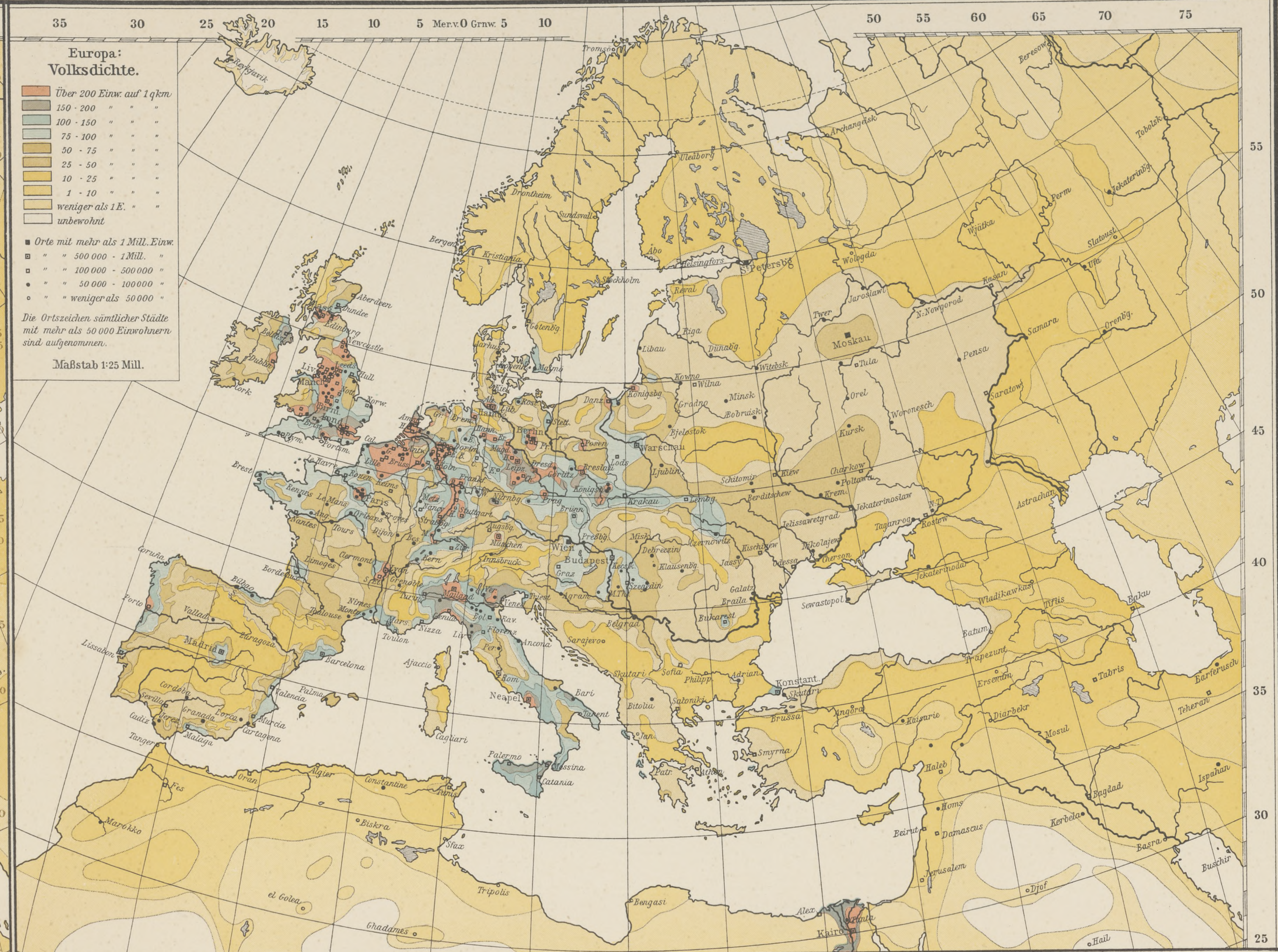


EUROPA, NIEDERSCHLÄGE UND VOLKSDICHTE.

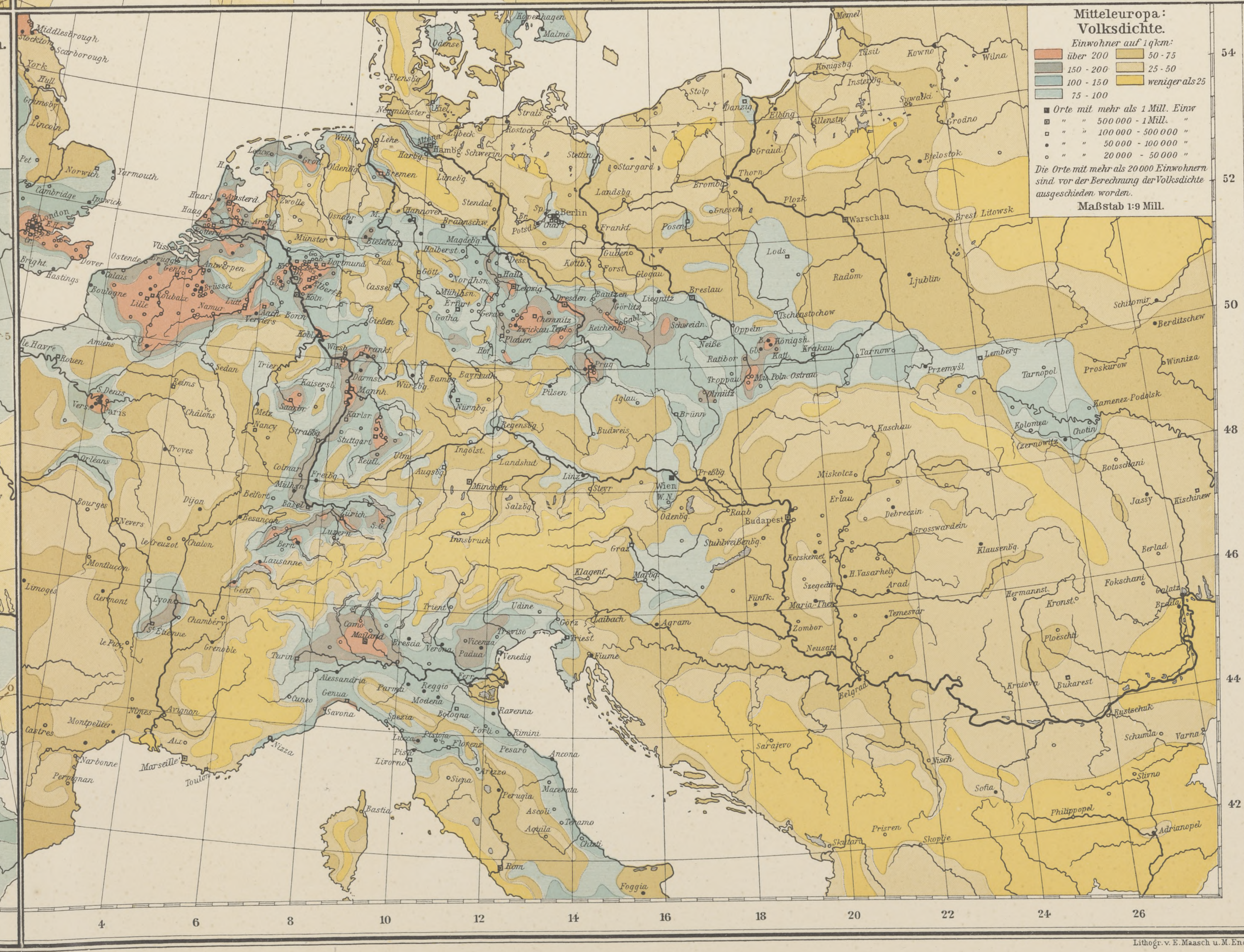
Je zwei Karten von Europa, 1:25000000 und Mitteleuropa, 1:9000000.




Europa:
Niederschlagsmengen.
Jährliche Niederschlagsmenge:
weniger als 25 cm
25 - 50 "
50-100 "
100-200 "
mehr als 200 "
Maßstab 1:25 Mill.
Juli-Isothermen
Januar-Isothermen
in °C.


Europa:
Volksdichte.
Über 200 Einw. auf 1 qkm
150 - 200 " " "
100 - 150 " " "
75 - 100 " " "
50 - 75 " " "
25 - 50 " " "
10 - 25 " " "
1 - 10 " " "
weniger als 1 E. " "
unbewohnt
Orte mit mehr als 1 Mill. Einw.
" " 500 000 - 1 Mill. "
" " 100 000 - 500 000 "
" " 50 000 - 100 000 "
" " weniger als 50 000 "
Die Ortszeichen sämtlicher Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern sind aufgenommen.
Maßstab 1:25 Mill.


Mitteleuropa:
Niederschlagsmengen.
Jährl. Niederschlagsmenge
25 - 50 cm
50 - 75 "
75 - 100 "
100 - 200 "
mehr als 200 "
Maßstab 1:9 Mill.


Mitteleuropa:
Volksdichte.
Einwohner auf 1 qkm:
über 200
150 - 200
100 - 150
75 - 100
50 - 75
25 - 50
weniger als 25
Orte mit mehr als 1 Mill. Einw
" " 500 000 - 1 Mill. "
" " 100 000 - 500 000 "
" " 50 000 - 100 000 "
" " 20 000 - 50 000 "
Die Orte mit mehr als 20 000 Einwohnern sind vor der Berechnung der Volksdichte ausgeschieden worden.
Maßstab 1:9 Mill.



EUROPA, VÖLKERVERTEILUNG UND RELIGIONSGEBIETE.

Zwei Karten im Maßstabe von 1:25000000.

MITTELEUROPA, VÖLKER, SPRACHEN UND KONFESSIONSGEBIETE.

Zwei Karten im Maßstabe von 1:9000000.



I.

I. Mittelländische Rasse.

A. Indoeuropäer (Indogermanen)

Germanen:
- *Deutsche (D.)*
- *Niederländer u. Vlaemen*
- *Engländer*
- *Schweden*
- *Dänen*
- *Norweger u. Isländer*

Romanen:
- *Spanier*
- *Portugiesen*
- *Franzosen u. Wallonen*
- *Italiener u. Rhätoromanen*
- *Rumänen*

Slaven:
- *Ostslaven (Russen): Grossrussen, Kleinrussen mit Ruthenen, Weissrussen.*
- *Westslaven: Polen, Slovaken, Tschechen, Wenden.*
- *Südslaven: Slovenen, Kroaten, Serben, Bulgaren.*

- *Letten u. Litauer*
- *Kelten: Gälen, Iren, Walliser, Bretonen.*
- *Albanesen*
- *Griechen*
- *Armenier*
- *Iranier: Kurden, Perser, Osseten, Taten.*

B. Stämme von unbestimmter Stellung.
- *Basken*
- *Kaukasusvölker: Westkaukasier (Abchasen, Tscherkessen) Südkaukasier (Grusiner) Ostkaukasier (Lesghier)*

C. Semiten.
- *Araber*

D. Hamiten.
- *Berbern*

II. Mongolische Rasse.

Finnen:
- *Baltische Finnen: Finnen, Karelier, Lappen, Esten, Liven.*
- *Uralische (Permjaken, Syrjänen, Wogulen, Samojeden, Ostjaken) u. Wolga-Finnen (Tscheremissen, Mordwinen, Wotjaken)*
- *Magyaren*

- *Türkische Völker (Osmanen, Tataren, Tschuwaschen, Baschkiren, Kirgisen, Nogaier, Kumüken, Turkmenen)*
- *Kalmüken*

Farbige Streifung bedeutet Mischung der betreffenden Völker.

Mafsstab 1:25 Mill.

II.

Europa: Religionsgebiete.

Christen:
- *Evangelische*
- *Römisch-Katholische und Griechisch-Unierte*
- *Griechisch-Orthodoxe*
- *Armenische Christen*
- *Andere christl. Sekten in Asien: Maroniten, Chaldäer, Nestorianer, Jakobiten.*

Mohammedaner:
- *Sunniten*
- *Schiiten*

Heiden:
- *Buddhisten*
- *Heiden niederer Stufen*

Farbige Streifung bedeutet Mischung der betreffenden Religionen

Mafsstab 1:25 Mill.

III.

Mitteleuropa: Völker u. Sprachgebiete.

Germanen:
- *Oberdeutsche* } *Hochdeutsche*
- *Mitteldeutsche* } *Hochdeutsche*
- *Niederdeutsche*
- *Niederländer u. Vlaemen*
- *Dänen*
- *Schweden*
- *Engländer*

Romanen:
- *Spanier*
- *Franzosen*
- *Wallonen*
- *Italiener*
- *Rhäto-Romanen, Ladiner u. Friauler*
- *Rumänen*

Slaven:
- *Russen u. Ruthenen*
- *Polen*
- *Tschechen*
- *Slovaken*
- *Wenden*
- *Slovenen*
- *Serben u. Kroaten*
- *Bulgaren*

- *Albanesen*
- *Griechen*
- *Litauer*
- *Magyaren*
- *Osmanen u. Tataren*

Mafsstab 1:9 Mill.

Farbige Streifung bedeutet Mischung der betreffenden Völker.

IV.

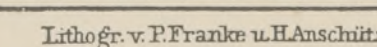
Mitteleuropa: Konfessionsgebiete.
- *Evangelische stark überwiegend (100-70%)*
- *Katholiken " " "*
- *Griechisch-Unierte " "*
- *Evangelische u. Katholiken gemischt (70-30%)*
- *Griechisch-Orthodoxe stark überwiegend (100-70%)*
- *Griechisch-Orthod. u. Katholiken gemischt (70-30%)*
- *Griechisch-Orthod. u. Evangelische " "*
- *Mohammedaner stark überwiegend (100-70%)*

Mafsstab 1:9 Mill.

Farbige Streifung in den Balkanstaaten bedeutet Mischung der betreffenden Religionen.

Mai 1914.

Bearb. v. A. Thomas



Lithogr. v. P. Franke u. H. Anschütz.



VERKEHRSKARTE DER NORD- UND OSTSEE im Maßstabe von 1:5000000.





Bearb. v. H. Mielisch u. E. Umbreit.

Einheitszeiten: a) Die westeuropäische Zeit (Zeit des Meridians von Greenwich) gilt in Großbritannien, Belgien u. Frankreich, die mitteleuropäische (Zeit des 15. Meridians östlich von Greenwich) in Deutschland, Österreich-Ungarn, Schweden, Norwegen u. Dänemark.
b) Landeszeiten nach den Meridianen der betreffenden Hauptstädte gelten in Rußland, Irland und den Niederlanden. Die Abweichung der verschiedenen Einheitszeiten von der mitteleuropäischen Zeit siehe Europa, Staatenübersicht.

Lithogr. v. K. Klug u. A. Soeder.



MITTELEUROPA, PHYSISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:3500000.



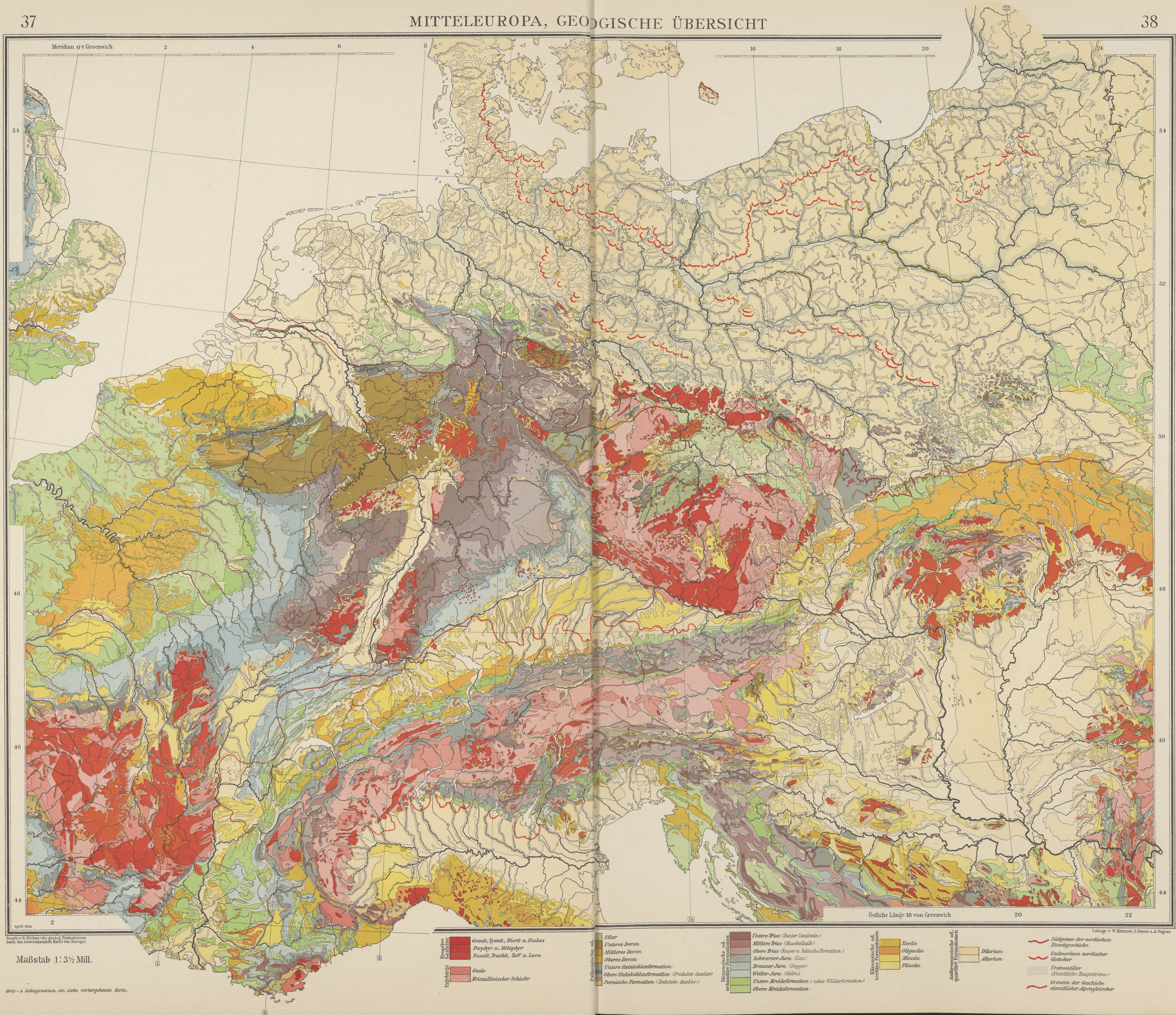

Meridian 0 v. Greenwich
NORDSEE
OSTSEE
Jütland
Fünen
Seeland
Laaland
Bornholm
Rügen
Kieler Bucht
Pommersche Bucht
Danziger Bucht
Samland
Westfriesische u. Ostfriesische I.
Süder See
Mecklenburgische Seenplatte
Lüneburger Heide
Schwäbischer Jura
Odenwald
Tatra
Liptauer Geb.
Ungarisches Erzgebirge
ADRIATISCHES MEER
Golf v. Genua
Riv. di Levante
Appenninen
Velebit-Gebirge
Östliche Länge 18 von Greenwich
Lithogr. v. W. Ketterer, O. Simon u. G. Kirchner.
Landhöhen:
niedriger als der Meeresspiegel
0 - 100 Meter
100 - 200 Meter
200 - 500 "
500 - 1500 Meter
1500 Meter bis zur Schneeregion
Schnee- u. Eisregion (über etwa 2800 m)
Höhenzahlen schwarz (4810) Tiefenzahlen blau (1848)
Maßstab 1:3500000
(1 mm auf der Karte = 3,5 km in der Natur)
Kilometer



MITTELEUROPA, GEOLOGISCHE ÜBERSICHT

im Maßstabe von 1:3500000.




Meridian 0 v. Greenwich
Östliche Länge 18 von Greenwich
April 1914.
Bearb. v. R. Köcher (die geolog. Formationen nach der internationalen Karte von Europa).
Maßstab 1: 3½ Mill.
Orts- & Gebirgsnamen etc. siehe vorhergehende Karte.
Lithogr. v. W. Ketterer, O. Simon u. A. Wagner.
Eruptive Gesteine
Granit, Syenit, Diorit u. Diabas
Porphyr u. Melaphyr
Basalt, Trachit, Tuff u. Lava
Urgebirge
Gneis
Kristallinischer Schiefer
Paläozoische od.
Silur
Unteres Devon
Mittleres Devon
Oberes Devon
Untere Steinkohlenformation
Obere Steinkohlenformation (Produktiv dunkler)
Permische Formation (Zechstein dunkler)
Mesozoische od. sekundäre Formationen
Untere Trias (Bunter Sandstein)
Mittlere Trias (Muschelkalk)
Obere Trias (Keuper u. Rätische Formation)
Schwarzer Jura (Lias)
Brauner Jura (Dogger)
Weißer Jura (Malm)
Untere Kreideformation (nebst Wälderformation)
Obere Kreideformation
Känozoische od. tertiäre Formationen
Eocän
Oligocän
Miocän
Pliocän
Anthropozoische od. quartäre Formationen
Diluvium
Alluvium
Südgrenze der nordischen Eiszeitgeschiebe
Endmoränen nordischer Gletscher
Urstromtäler (Eiszeitliche Hauptströme)
Grenzen der Geschiebe eiszeitlicher Alpengletscher



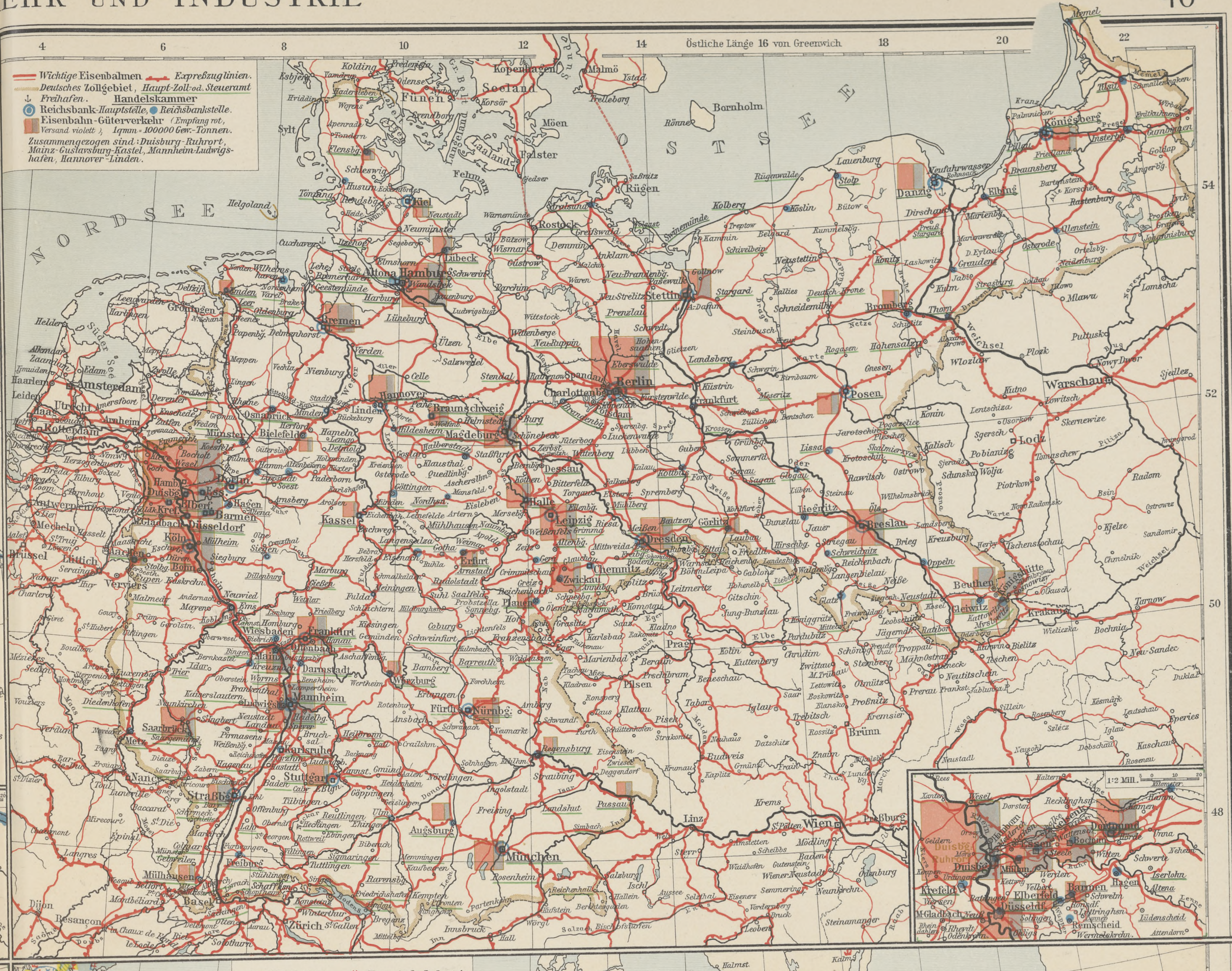
MITTELEUROPA, VERKEHR UND INDUSTRIE.

Zwei Karten im Maßstabe von 1:5000000 und zwei Karten im Maßstabe von 1:7500000.



Östliche Länge 16 von Greenwich

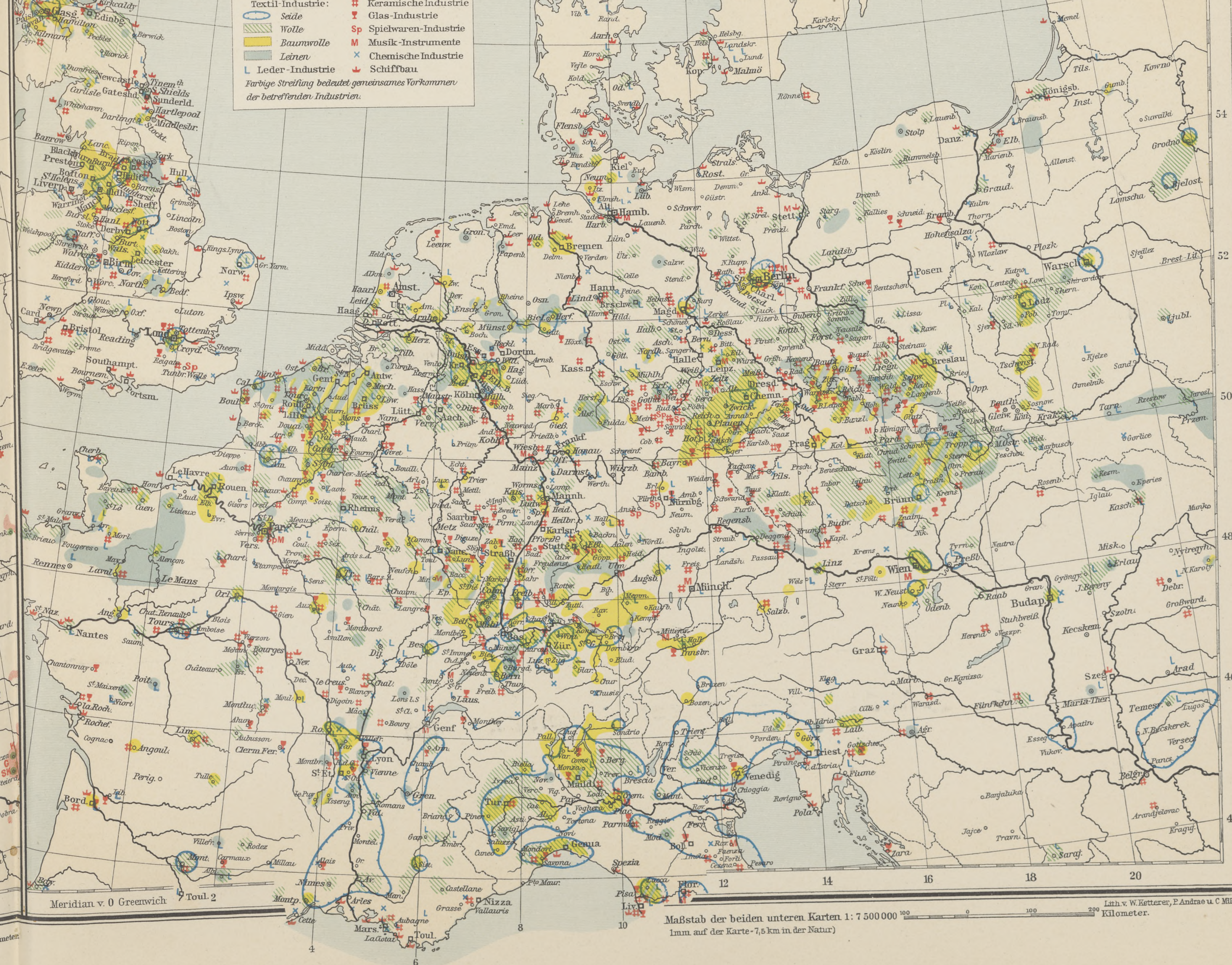
Wasserstraßen *für Schiffe von:*
mehr als 1000 Tonnen Tragkraft
400 - 1000 " "
weniger als 400 " "
Geplante Kanäle — *Deutsches Zollgebiet*
Die bei Orten stehenden vollfarbigen Quadrate stellen ihren **Wasser-Güterverkehr** *(Empfang rot, Versand violett) dar; an der Zollgrenze zeigen sie den Durchgangs-Stromverkehr (Einfuhr rot, Ausfuhr violett) 1qmm = 100000 Gew.-Tonnen.*
Die offenen Quadrate zeigen den **Seeschiffsverkehr** *(Eingang und Ausgang); 1qmm = 100000 Reg.-Tonnen*
E. = *Einfuhr* A. = *Ausfuhr in Millionen Mark.* ⚓ = *Freihafen*
Für den Orts-Wasserverkehr sind zusammengezogen: Duisburg-Ruhrort, Mainz-Gustavsburg, Mannheim-Ludwigshafen, und Berlin-Charlottenburg; für den Seeschiffsverkehr Bremerhaven-Geestemünde.



Maßstab der beiden oberen Karten 1 : 5 000 000 — Kilometer
1mm auf der Karte = 5 km in der Natur)

Bergbau und Metallindustrie:
Steinkohle und Anthrazit
Braunkohle und Lignite
Eisenerz und Eisenverhüttung
Die wichtigsten Gebiete sind durch dunklere Färbung hervorgehoben)
Eisenverarbeitung (Maschinenbau u.s.w.)
Salz (Steinsalz und Salinen) — *Seesalz*
G *Gold* — S *Silber* — K *Kupfer*
Z *Zink* — B *Blei* — Q *Quecksilber*
Petroleum und Erdpech (Asphalt)
U *Uhrenindustrie*

Meridian v. 0 Greenwich



Maßstab der beiden unteren Karten 1 : 7 500 000 — Kilometer.
1mm auf der Karte = 7,5 km in der Natur)

Lith. v. W. Ketterer, F. Andrae u. C. Müller.



DEUTSCHES REICH, STAATENÜBERSICHT im Maßstabe von 1:3000000.

Nebenkarte: Deutsche Kolonien und Verbreitung der Deutschen, 1:500 Mill.





Bearb. v. H. Mielisch u. G. Jungk.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammer beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Abkürzungen bei Berlin: L.-LICHTENBERG, NK.-NEUKÖLLN, S.-SCHÖNEBERG, W.-WILMERSDORF

Maßstab 1:3000000 (1mm auf der Karte = 3 km in der Natur)

Kilometer



DEUTSCHES REICH, BODENKULTUR UND BÜRGERKUNDE.

Sechzehn Karten im Maßstabe von 1 : 10000000.

I. Roggenbau und Waldverbreitung.
II. Weizen-, Spelz- und Tabakbau.
III. Kartoffel- und Gerstenbau.
IV. Hafer-, Flachs-, Zuckerrüben-, Hopfen- und Weinbau.
V. Landwirtschaftliche Bevölkerung.
VI. Industrielle Bevölkerung.
VII. Handelsgewerbliche Bevölkerung.
VIII. Armeekorps-Bezirke und Truppen-Verteilung.
IX. Zunahme der Bevölkerung 1905—10 und jährlicher Überschuß der Geburten.
X. Die Landtage der Bundesstaaten.
XI. Justizverwaltung.
XII. Staatseisenbahnen.
XIII. Postverwaltungen.
XIV. Universitäten und Hochschulen.
XV. Gliederung der evangelischen Kirche.
XVI. Gliederung der katholischen Kirche.

Nebendarstellungen: Die **Bodenbenutzung** im Deutschen Reich. Die **Berufstätigkeit** im Deutschen Reich. **Flaggen. Landesfarben** und **Stimmen im Bundesrat** (in der amtlichen Reihenfolge der Bundesstaaten).

DEUTSCHES REICH, BODENKULTUR UND BÜRGERKUNDE

Die Bodenbenutzung im Deutschen Reiche in Prozenten der Gesamtbodenfläche: Äcker u. Gärten 48,5 | Weinbau 0,3 | Wiesen u. Weiden 16,3 | Waldland 25,8 | Unproduktiv 9,1*)

*) d. h. Öd- u. Unland, Haus- u. Hofräume, Wegeland, Gewässer u. s. w.

Die Berufstätigkeit im Deutschen Reiche in Prozenten der Gesamtbevölkerung

Jahr	Land- u. Forstwirtschaft	Bergbau, Hüttenwesen, Industrie	Handel u. Verkehr	Dienstboten	Beamte u. freie Berufe	Ohne Beruf
1882	42,5	35,5	10,0	2,1	4,9	5,0
1895	35,8	39,1	11,5	1,7	5,5	6,4
1907	28,6	42,8	13,4	1,3	5,5	8,4

I. Roggenbau u. Waldverbreitung.

II. Weizen-, Spelz- u. Tabakbau.

V. Landwirtschaftl. Bevölkerung.

VI. Industrielle Bevölkerung.

III. Kartoffel- u. Gerstenbau.

IV. Hafer-, Flachs-, Zuckerrüben-, Hopfen- u. Weinbau.

VII. Handelsgewerbl. Bevölkerung.

VIII. Armeekorps-Bezirke u. Truppen-Verteilung.

IX. Zunahme der Bevölkerung 1905-10 und jährlicher Überschuß der Geburten.

X. Die Landtage der Bundesstaaten.

XIII. Post-Verwaltungen.

XIV. Universitäten u. Hochschulen.

XI. Justizverwaltung.

XII. Staatseisenbahnen.

XV. Gliederung der evangelischen Kirche.

XVI. Gliederung der katholischen Kirche.

Landesfarben und Stimmen im Bundesrat: Preußen 17 Stimmen, Bayern 6 St., Sachsen 4 St., Württemberg 4 St., Baden 3 St., Hessen 3 St., Meckl.-Schw. 2 St., Sachs.-Weim. 1 St., Meckl.-Str. 1 St., Oldenburg 1 St., Braunschweig 2 St., Sachs.-Meingn. 1 St., S.-Altenburg 1 St.

Kaiser-Standarte

Reichsbankstellen, Handelskammern, Zollgrenze, Freihäfen siehe Karte: Mitteleuropa, Verkehr und Industrie.

Maßstab 1 : 10 000 000 — 0, 100, 200, 300 Kilometer

National- und Handelsflagge

Kriegsflagge

Landesfarben und Stimmen im Bundesrat: S.-Cob.-Gotha 1 St., Anhalt 1 St., Schw.-Sondersh. 1 St., Schw.-Rudolst. 1 St., Waldeck 1 St., Reuß Ä. L. 1 St., Reuß J. L. 1 St., Sch.-Lippe 1 St., Lippe 1 St., Lübeck 1 St., Bremen 1 St., Hamburg 1 St., Elsaß-Lothr. 3 St.

Febr. 1914



PROVINZEN WEST- UND OSTPREUSZEN im Maßstabe von 1:1000000.

Nebenkarte: Sprachenkarte von Ostpreußen, 1:2 Mill.

DANZIG UND WEICHSELDELTA

R. 45.



SPRACHENKARTE VON OSTPREUSZEN

über 75% deutsch — 50 - 75% deutsch
" masurisch — " masurisch
50 - 75% polnisch — " litauisch

nach Kreisen (ohne die Städte). Zählung von 1905
Stadt über 75% deutsch — Stadt über 75% polnisch oder
50 - 75% " — " 50 - 75% " litauisch

STADT mit mehr als 100 000 Einwohnern
STADT " 50 000 - 100 000 "
Stadt " 25 000 - 50 000 "
Stadt " 10 000 - 25 000 "
Stadt " weniger als 10 000 "

Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke sind doppelt die der Kreise einfach unterstrichen

Maßstab 1 : 2 000 000
20 15 10 5 0 20 40 60
Kilometer

Die Sprachenkarte von Westpreußen siehe S. 47.

Erklärungen:

Provinz Ostpreußen — Provinz Westpreußen

STADT von über 100 000 Einw. — Stadt von 10 000 - 25 000 Einw.
STADT " 50 000 - 100 000 " — Stadt " 5 000 - 10 000 "
STADT " 25 000 - 50 000 " — Stadt " unter 5 000 "

Landgemeinde (Flecken, Dorf od. Gutsbezirk) / Landgemeinde von längerer Ausdehnung — Die Schriftgrößen entsprechen der Einwohnerzahl.

Kleinerer Wohnplatz, Oberförsterei, Schloß, Ruine, Kloster, Badeort
Rettungsstation, Seehafen, Leuchtturm, Leuchtfeuer
Bahnhof Eisenbahn, Landstraße, Kanal, Dampfschiffverbindung.

Die Namen der Regierungsbezirkshauptorte sind doppelt, die der Kreise einfach unterstrichen. Höhen in Metern. — Die Zahlen an den Flüssen beziehen sich meist auf die Höhe des mittleren Wasserspiegels. — Schrägliegende Zahlen im Meere bedeuten die Wassertiefe in Metern.

0-10 | 10-20 | 20-40 | 40-100 | 100-200

Maßstab 1 : 1 000 000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
10 5 0 10 20 30 40 50 60 70
Kilometer

Die russischen Ortsnamen sind der deutschen Aussprache gemäß geschrieben worden. Der russische Laut Ж ist mit sh wiedergegeben.

Östliche Länge von Greenwich

Febr. 1914

Bearbeitet von G. Jungk.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

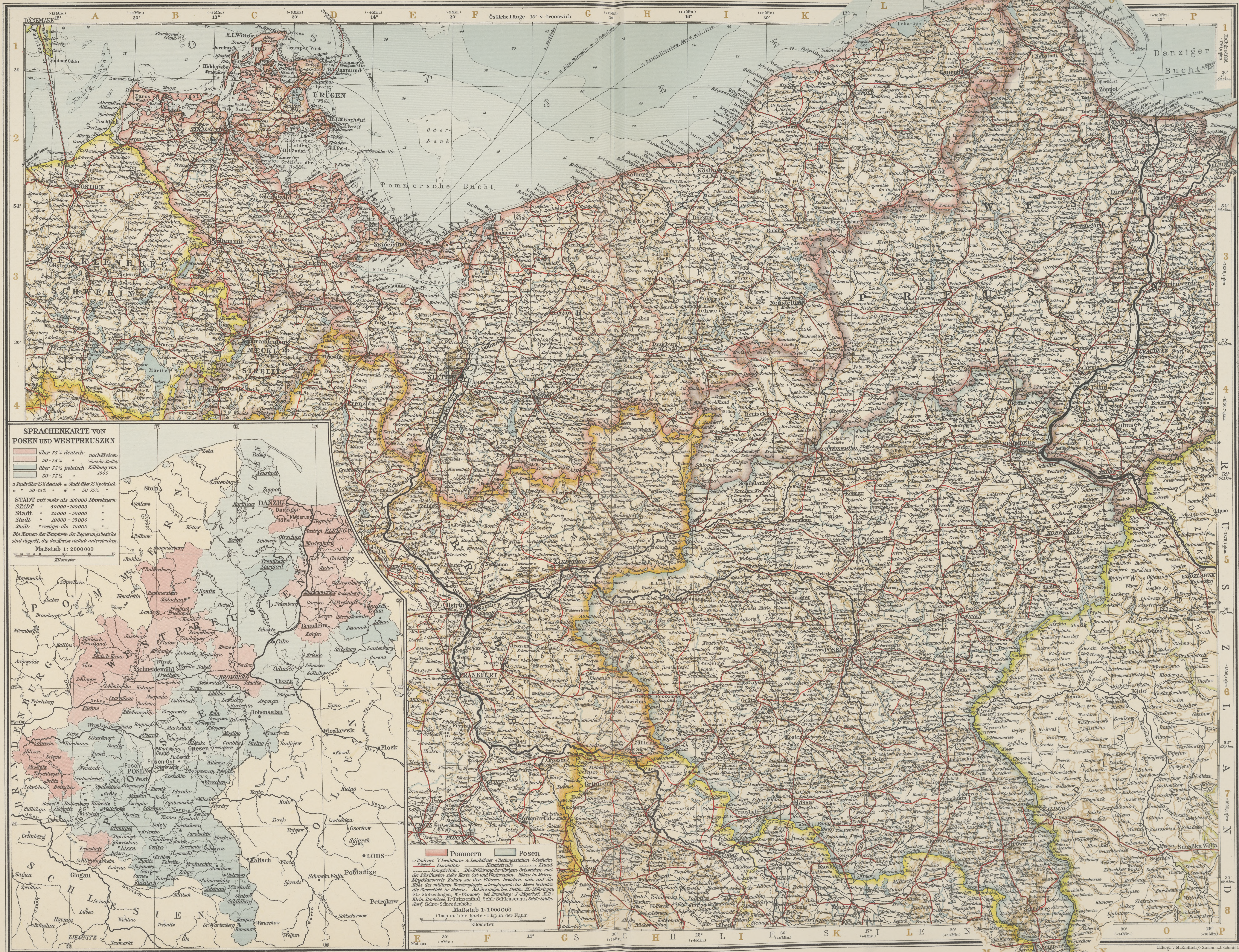
Lithogr. von H. Anschütz, O. Simon u. G. Kirchner.



PROVINZEN POMMERN UND POSEN im Maßstabe von 1:1000000.

Nebenkarte: Sprachenkarte von Posen und Westpreußen. 1:2 Mill.




SPRACHENKARTE VON POSEN UND WESTPREUSZEN
über 75% deutsch
50-75% "
über 75% polnisch
50-75% "
nach Kreisen (ohne die Städte) Zählung von 1905
Stadt über 75% deutsch
Stadt über 75% polnisch
" 50-75% "
" 50-75% "
STADT mit mehr als 100000 Einwohnern
STADT " 50000-100000 "
Stadt " 25000 - 50000 "
Stadt " 10000 - 25000 "
Stadt " weniger als 10000 "
Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke sind doppelt, die der Kreise einfach unterstrichen.
Maßstab 1: 2000000
Kilometer
Pommern
Posen
Badeort
Leuchtturm
Leuchtfeuer
Rettungsstation
Seehafen
Bahnhof
Eisenbahn
Hauptstraße
Kanal
Dampferlinie. Die Erklärung der übrigen Ortszeichen und der Schriftarten siehe Karte Ost- und Westpreußen. Höhen in Metern. Eingeklammerte Zahlen an den Flüssen beziehen sich auf die Höhe des mittleren Wasserspiegels, schrägliegende im Meere bedeuten die Wassertiefe in Metern. Abkürzungen bei Stettin: M.= Möhringen, St.= Stolzenhagen, W.= Warsow; bei Bromberg: J.= Jägerhof, K.B.= Klein Bartelsee, P.= Prinzenthal, Schl.= Schleusenau, Schö.= Schöndorf, Schw.= Schwedenhöhe
Maßstab 1:1000000
(1mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
Kilometer
Östliche Länge 13° v. Greenwich
Pommersche Bucht
Danziger Bucht
Mai 1914.
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit.
Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

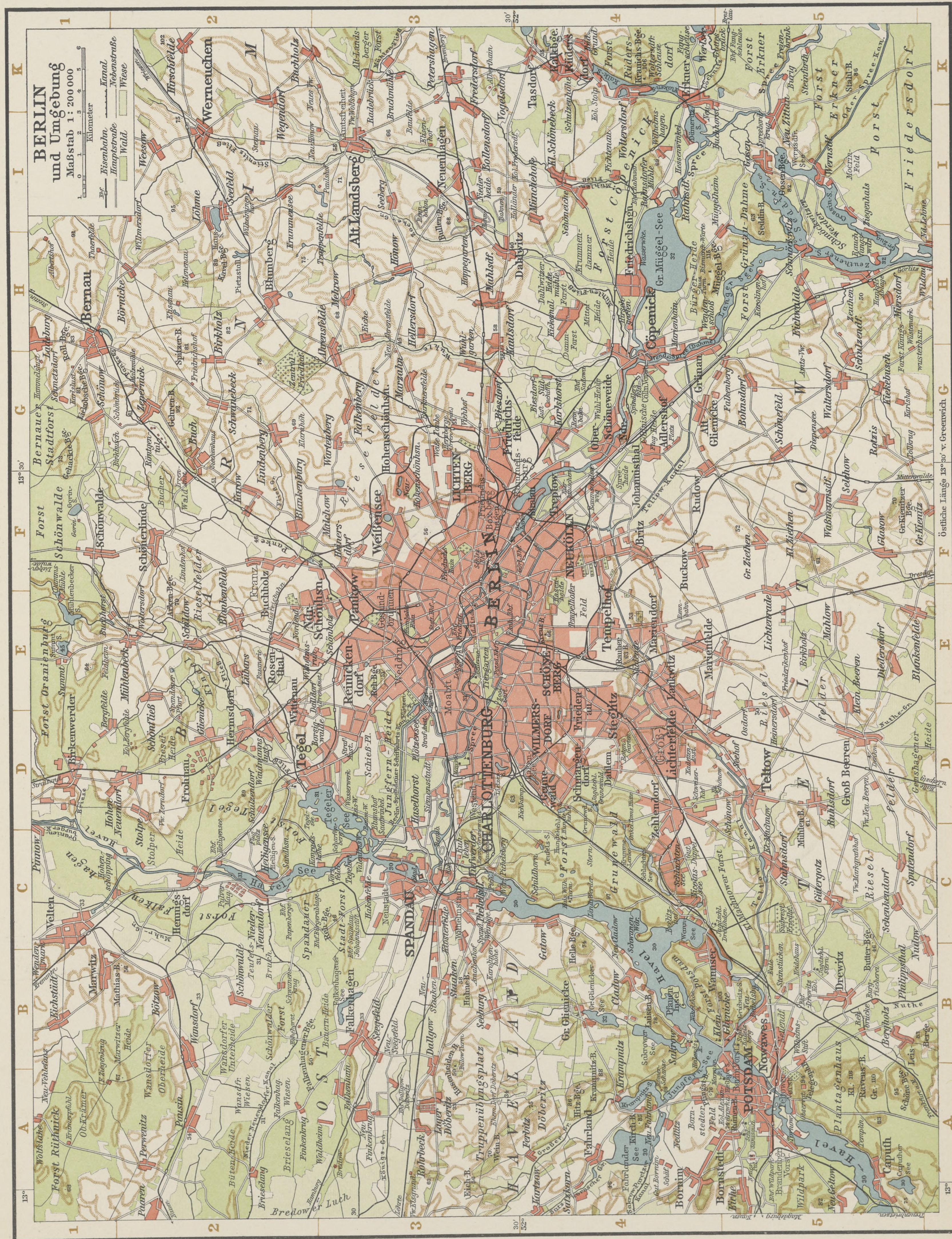


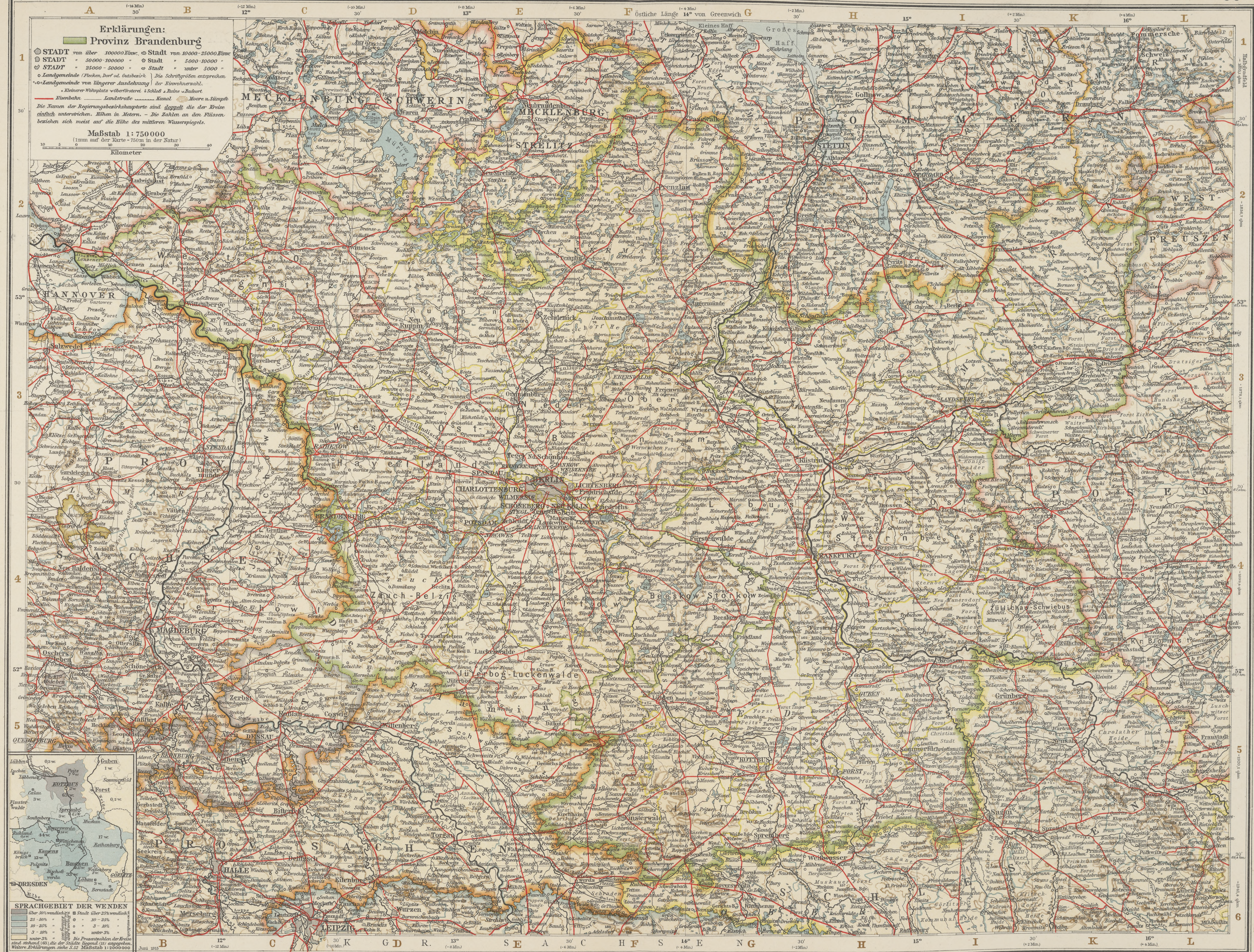
PROVINZ BRANDENBURG im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarte: Sprachgebiet der Lausitzer Wenden, 1:2 Mill.

BERLIN UND UMGEBUNG

R.49.




Erklärungen:
Provinz Brandenburg
STADT von über 100000 Einw. · Stadt von 10000-25000 Einw.
STADT " 50000-100000 " · Stadt " 5000-10000 "
STADT " 25000-50000 " · Stadt " unter 5000 "
Landgemeinde (Flecken, Dorf od. Gutsbezirk
Landgemeinde von längerer Ausdehnung
Die Schriftgrößen entsprechen der Einwohnerzahl.
Kleinerer Wohnplatz · Oberförsterei · Schloß · Ruine · Badeort
Eisenbahn · Landstraße · Kanal · Moore u. Sümpfe
Die Namen der Regierungsbezirkshauptorte sind doppelt die der Kreise einfach unterstrichen. Höhen in Metern. – Die Zahlen an den Flüssen beziehen sich meist auf die Höhe des mittleren Wasserspiegels.
Maßstab 1:750000
(1mm auf der Karte = 750m in der Natur)
Kilometer
MECKLENBURG-SCHWERIN
MECKLENBURG STRELITZ
POMMERN
WEST PREUSSEN
HANNOVER
POSEN
STETTIN
BERLIN
CHARLOTTENBURG
SPANDAU
POTSDAM
MAGDEBURG
FRANKFURT
LANDSBERG
KOTTBUS
HALLE
LEIPZIG
Zauch-Belzig
Jüterbog-Luckenwalde
Beeskow-Storkow
Züllichau-Schwiebus
SPRACHGEBIET DER WENDEN
über 50% wendisch
25 - 50% "
10 - 25% "
3 - 10% "
unter 3% "
n. Kreisen u. Amtshpt. ohne d. Städte Zählung 1905.
Stadt über 25% wendisch
" 10 - 25% "
" 3 - 10% "
" unter 3% "
w. = wendisch
Die Prozentzahlen der Kreise sind stehend (63), die der Städte liegend (15) angegeben.
Weitere Erklärungen siehe S. 52 Maßstab 1:2000000
DRESDEN
Bautzen
GÖRLITZ
Juni 1915
Östliche Länge von Greenwich
Bearb. v. H. Kratz, R. Köcher u. P. Bosse
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.
Lithogr. v. O. Simon, W. Ketterer u. G. Kirchner.

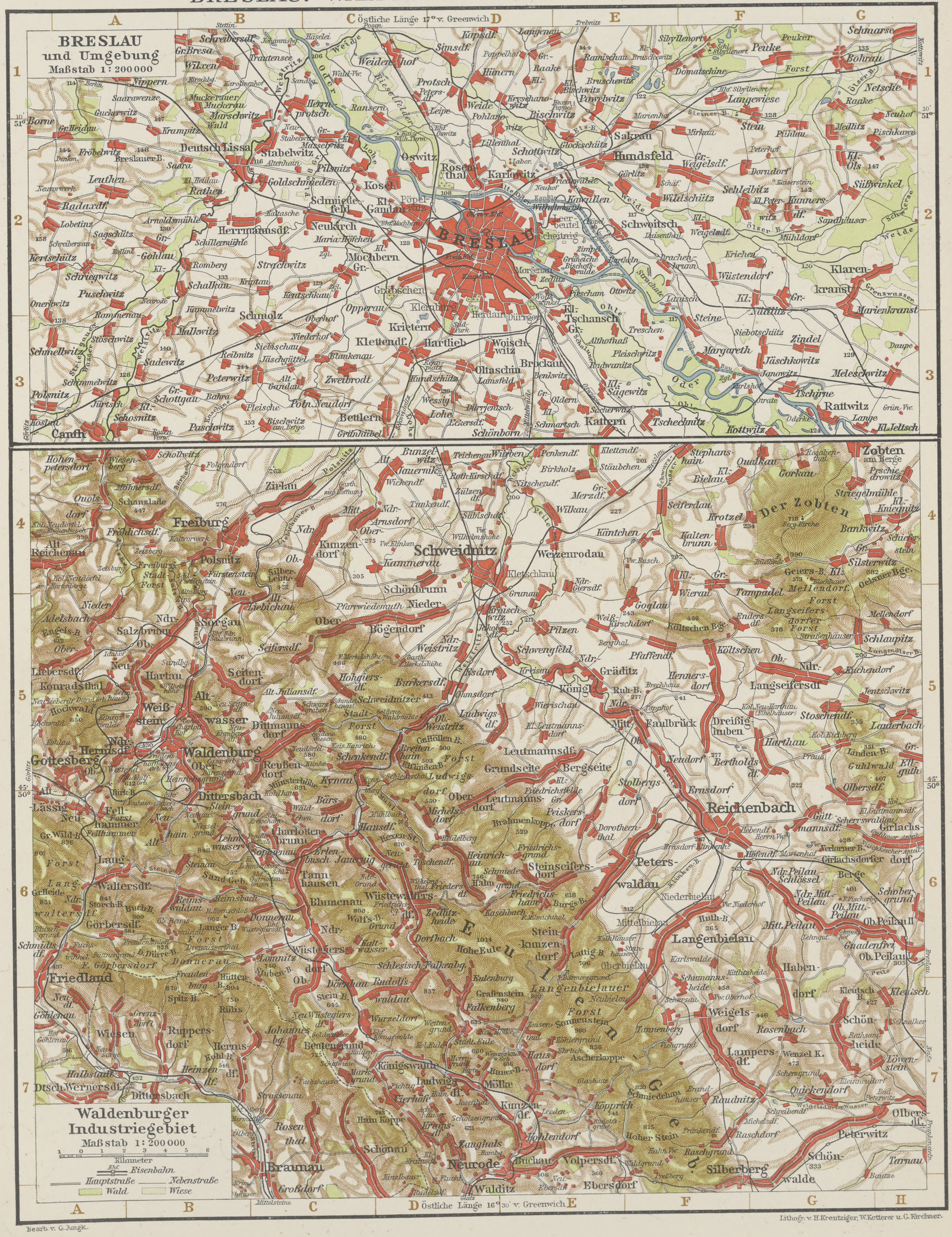


PROVINZ SCHLESIEN im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarten: I. Das Riesengebirge, 1:250000. II. Sprachenkarte von Oberschlesien, 1:2 Mill.

BRESLAU. WALDENBURGER INDUSTRIEGEBIET

R. 51.



Bearb. v. G. Jungk.

Lithogr. v. H. Krentzeiger, W. Ketterer u. C. Kirchner.

Erklärungen:

STADT von über 100000 Einwohnern; STADT " 50-100000 "; STADT " 25-50000 "; Stadt von 10-25000 Einwohnern; Stadt " 5-10000 "; Stadt " unter 5000 "
Markt (nur im österreichischen Gebiete) Dorf (die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl)
Dorf von längerer Ausdehnung
Kleinerer Wohnplatz; Oberförsterei; Schloß; Ruine; Kloster; Badeort
Bahnhof Eisenbahn; Landstraße; Kanal

Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke (im Königr. Sachsen der Kreishauptmannschaften) sind doppelt, die der Kreise (im Kgr. Sachsen der Amtshauptmannschaften, in Österreich der Bezirkshauptmannschaften) einfach unterstrichen. Höhen in Metern. Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf die Höhe des mittleren Wasserspiegels.

In Rußland sind die Ortsnamen der deutschen Aussprache gemäß geschrieben worden. Der Laut ж ist mit sh wiedergegeben. Im tschechischen Sprachgebiete Österreichs lautet ě=ie, č=tsch, ř=rsch, š=sch, ž=sh.

Maßstab 1:750000
(1mm auf der Karte = 750m in der Natur)
Kilometer

SPRACHENKARTE VON MITTEL- UND OBERSCHLESIEN

über 75% deutsch; 50-75% "; über 75% polnisch; 50-75% " — nach Kreisen (ohne die Städte) Zählung von 1905

Im Kreise Groß-Wartenberg sind Deutsche u. Polen, im Kreise Ratibor Polen u. Mähren (Tschechen) zu fast gleichen Teilen, aber je unter 50% gemischt.
Stadt über 75% deutsch; Stadt über 75% polnisch oder; " 50-75% "; " 50-75% tschechisch
Maßstab 1:2000000
Kilometer

DAS RIESEN-GEBIRGE
Maßstab 1:250000

Bearbeitet v. A. Thomas u. E. Umbreit.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

April 1914.

Lithogr. v. W. Ketterer, M. Endlich u. A. Soeder.

OBERSCHLESISCHES INDUSTRIEGEBIET

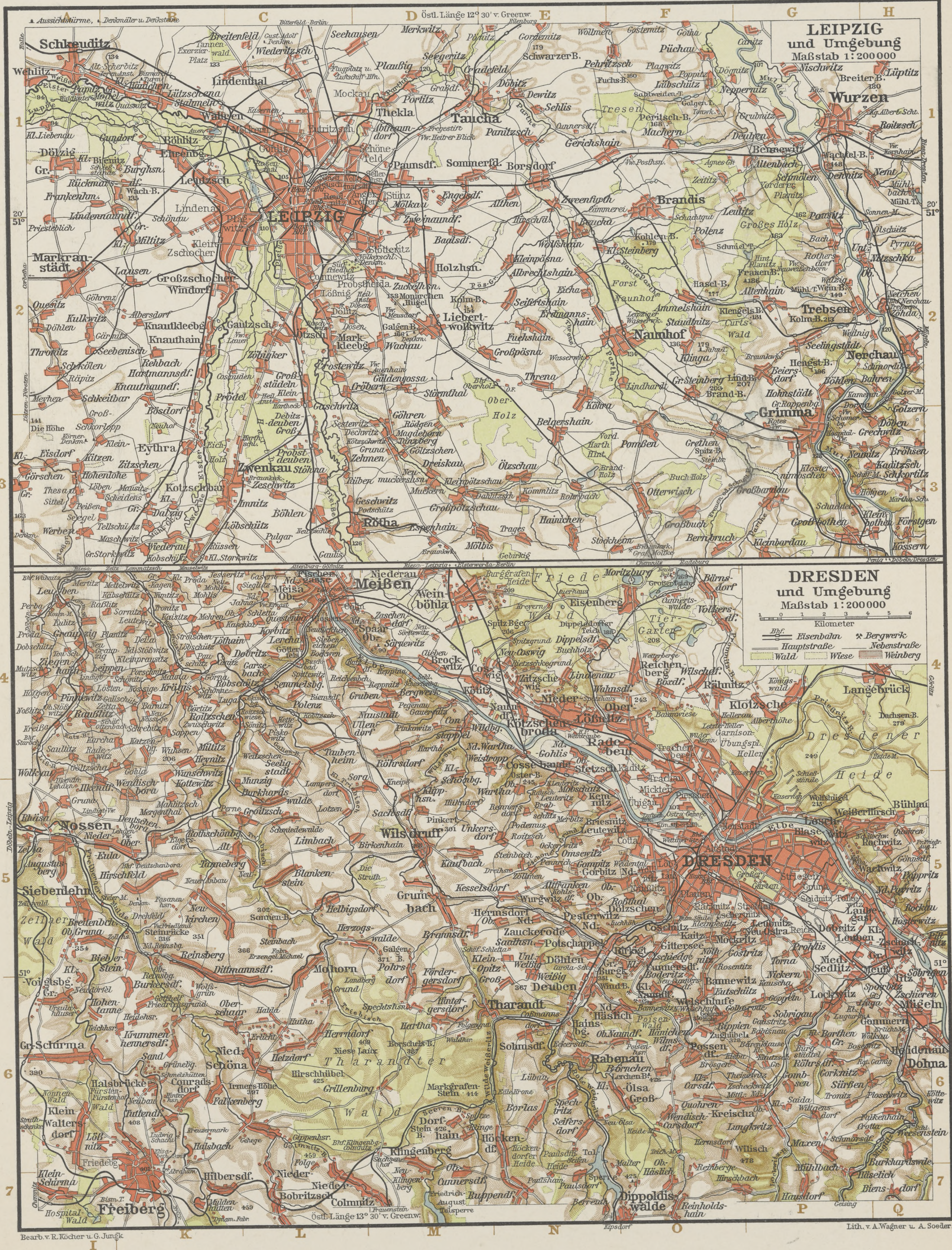


KÖNIGREICH SACHSEN im Maßstabe von 1:500000.

Nebenkarte: Sächsisch-böhmische Schweiz, 1:250 Taus.

LEIPZIG. DRESDEN

R. 53.

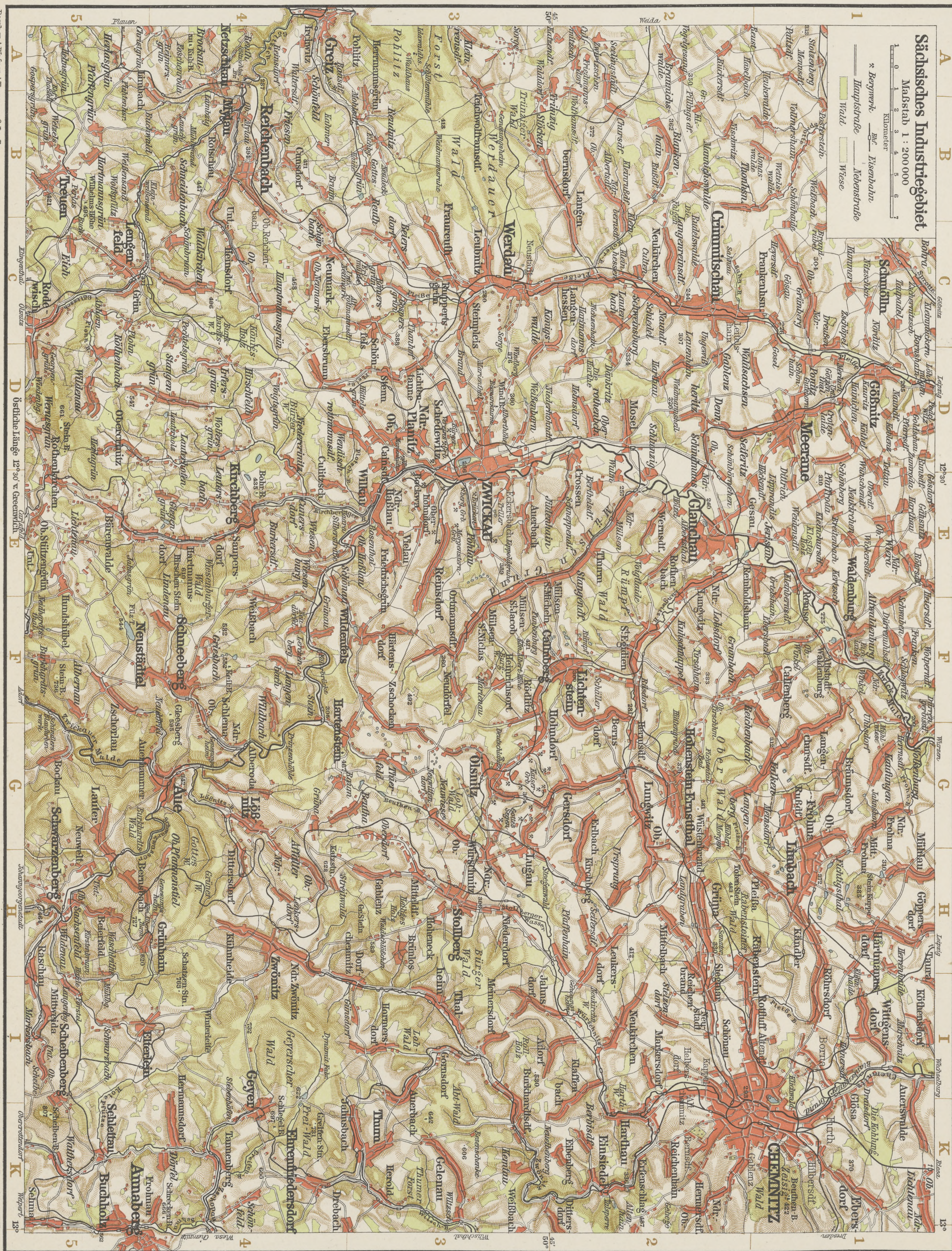




Bearbeitet von G. Jungk.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Lithogr. von W. Ketterer u. A. Soeder.

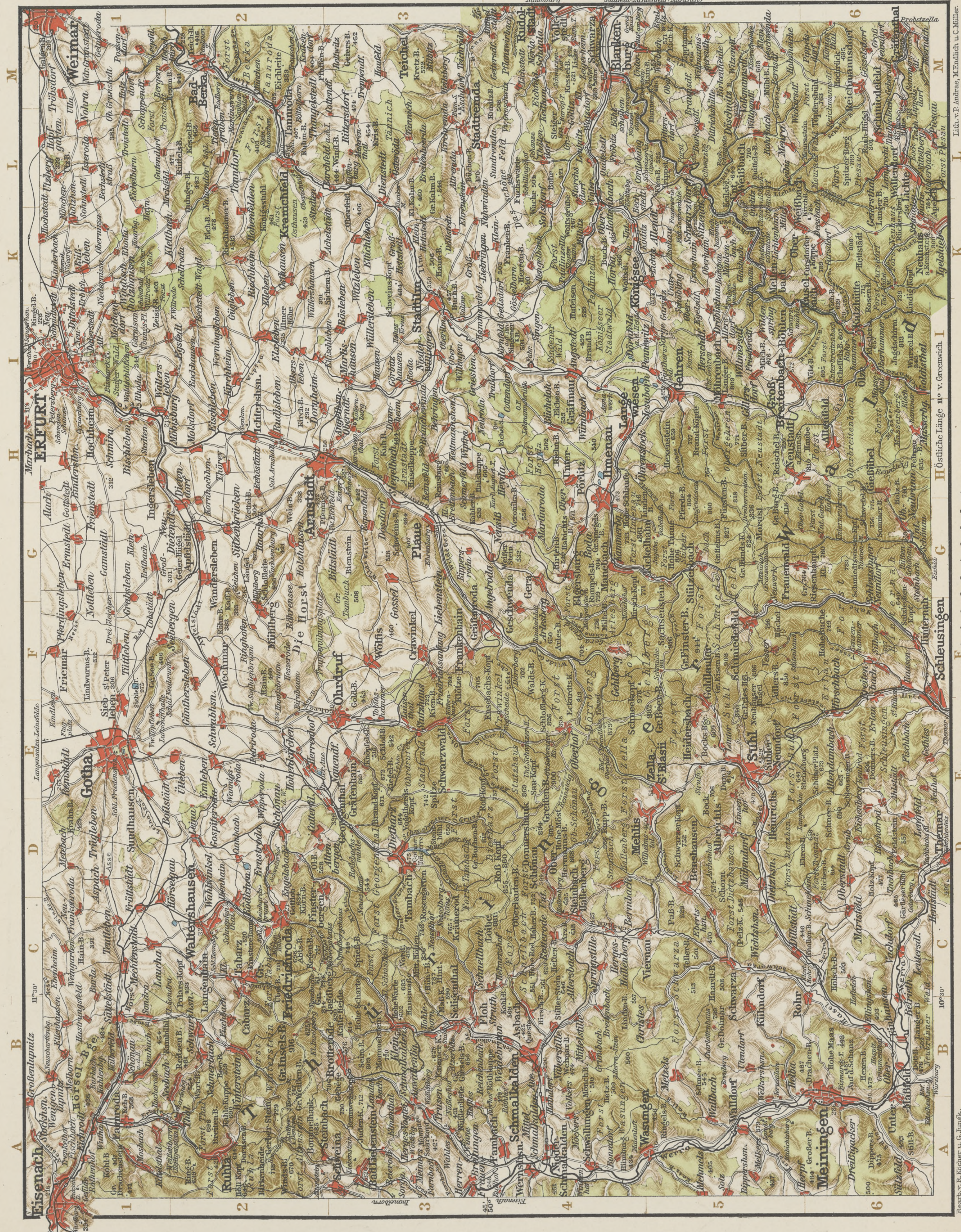

Sächsisches Industriegebiet
Maßstab 1 : 200 000
CHEMNITZ
ZWICKAU
Werdau
Crimmitschau
Meerane
Glauchau
Reichenbach
Limbach
Schneeberg
Aue
Annaberg
Geyer
Stollberg

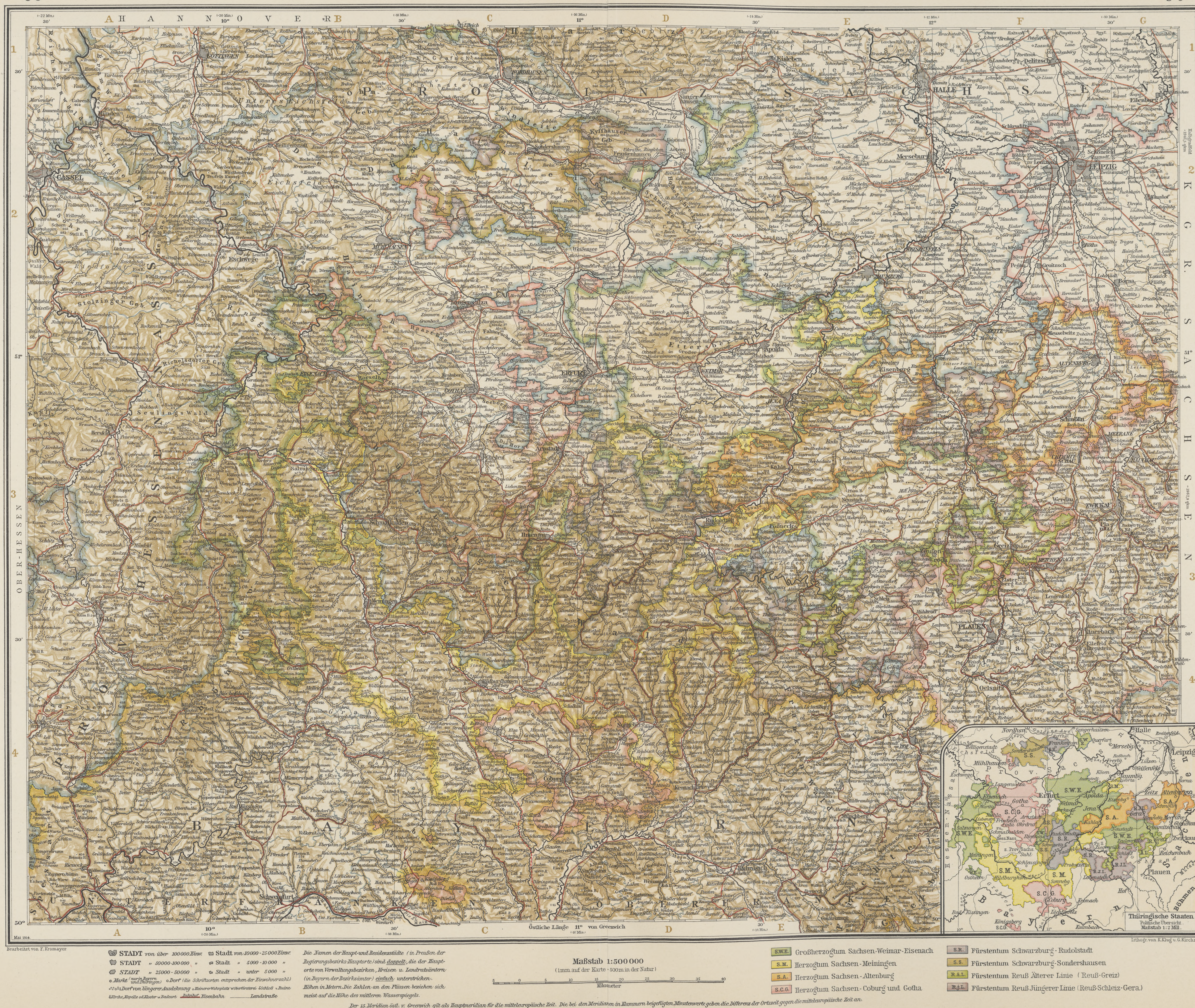
THÜRINGISCHE STAATEN im Maßstabe von 1 : 500000.

Nebenkarte: Thüringische Staaten, politische Übersicht, 1 : 2 Mill.

THÜRINGER WALD

R. 55.




HANNOVER
PROVINZ SACHSEN
KGR. SACHSEN
HESSEN-NASSAU
OBER-HESSEN
BAYERN
CASSEL
HALLE
LEIPZIG
Merseburg
ERFURT
ALTENBURG
PLAUEN
ZWICKAU
Schweinfurt
Östliche Länge 11° von Greenwich
Mai 1914.
Bearbeitet von F. Kromayer
Lithogr. von K. Klug u. G. Kirchner.
Thüringische Staaten
Politische Übersicht.
Maßstab 1:2 Mill.
STADT von über 100000 Einw.
STADT " 50000-100000 "
STADT " 25000-50000 "
Stadt von 10000-25000 Einw.
Stadt " 5000-10000 "
Stadt " unter 5000 "
Markt (nur in Bayern und Thüringen)
Dorf (die Schriftsorten entsprechen der Einwohnerzahl)
Dorf von längerer Ausdehnung
Kleinerer Wohnplatz
Oberförsterei
Schloß
Ruine
Kirche, Kapelle od. Kloster
Badeort
Bahnhof Eisenbahn
Landstraße
Die Namen der Haupt- und Residenzstädte (in Preußen der Regierungsbezirks-Hauptorte) sind doppelt, die der Hauptorte von Verwaltungsbezirken, Kreisen u. Landratsämtern (in Bayern der Bezirksämter) einfach unterstrichen.
Höhen in Metern. Die Zahlen an den Flüssen beziehen sich meist auf die Höhe des mittleren Wasserspiegels.
Maßstab 1:500 000
(1mm auf der Karte = 500m in der Natur)
Kilometer
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.
S.W.E. Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach
S.M. Herzogtum Sachsen-Meiningen
S.A. Herzogtum Sachsen-Altenburg
S.C.G. Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha
S.R. Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt
S.S. Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen
R.ä.L. Fürstentum Reuß Älterer Linie (Reuß-Greiz)
R.j.L. Fürstentum Reuß Jüngerer Linie (Reuß-Schleiz-Gera)



PROVINZ SACHSEN UND HERZOGTUM ANHALT

im Maßstabe von 1:750000.
Nebenkarte: Der westliche Harz, 1:250000.



PROVINZ SACHSEN UND HERZOGTUM ANHALT

Erklärungen:

- Provinz Sachsen
- Herzogtum Anhalt
- Thüringische Staaten

STADT von über 100 000 Einwohnern
STADT " 50 - 100 000 "
STADT " 25 - 50 000 "
Stadt " 10 - 25 000 "
Stadt " 5 - 10 000 "
Stadt " unter 5 000 "

Landgemeinde (Flecken oder Dorf; die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl) · Kleinerer Wohnplatz · Schloß · Ruine · Oberförsterei · Kirche, Kapelle oder Kloster · Höhle · Badeort
Bahnhof Eisenbahn · Landstraße · Kanal

Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke (in Anhalt und Thüringen der Haupt und Residenzstädte) sind doppelt, die der Hauptorte von Kreisen, Landratsämtern, Verwaltungsbezirken oder Bezirksämtern einfach unterstrichen.
Höhen in Metern.

Abkürzungen

Im Kreise Neuhaldensleben G.R.-Groß-Rottmersleben, G.S.-Groß-Santersleben, Sch.-Schakensleben; im Kreise Wolmirstedt K.A.-Klein-Ammensleben; im Kreise Wanzleben Df.H.=Dorf Hadmersleben; im Kreise Blankenburg (Braunschweig) Baum.H.=Baumanns Höhle.

Maßstab 1:750 000
(1mm auf der Karte = 750m in der Natur)
Kilometer.

DER WESTLICHE HARZ.
Maßstab 1:250 000

Bearbeitet von E. Umbreit u. F. Kromayer.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Den südlichen Teil der Provinz Sachsen im Maßstabe 1:500 000 siehe S. 55 u. 56.

Lithogr. v. E. Gottschalck, M. Endlich u. U. Basler.

Juli 1914

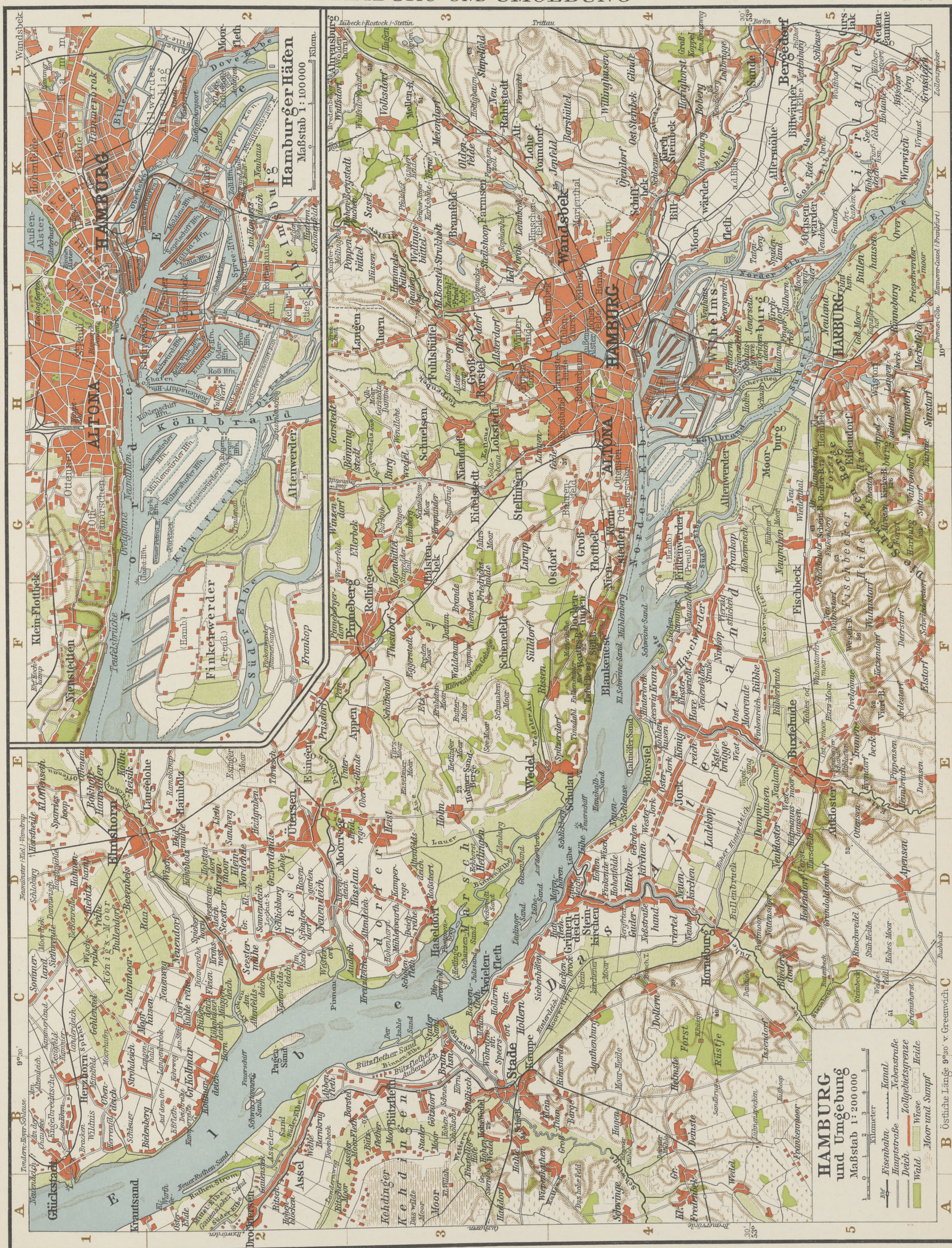


SCHLESWIG-HOLSTEIN, MECKLENBURG UND FREIE STÄDTE HAMBURG UND LÜBECK im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarten: **Sprachenkarte von Schleswig,** 1:2 Mill. **Helgoland,** 1:50 Taus.

HAMBURG UND UMGEBUNG

R.59.





Erklärungen:
Provinz Schleswig-Holstein
Grhztm. Mecklenburg-Schwerin
" Mecklenburg-Strelitz
Freie und Hansestadt Hamburg
" " " Lübeck
Oldenburg. Fürstentum Lübeck
STADT von über 100 000 Einwohnern
STADT " 50 000 - 100 000 "
STADT " 25 000 - 50 000 "
Stadt von 10 000 - 25 000 Einwohnern
Stadt " 5 000 - 10 000 "
Stadt " unter 5 000 "
Flecken Landgemeinde (Dorf oder Gutsbezirk)
Landgemeinde von längerer Ausdehnung
Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.
Kleinerer Wohnplatz Schloß Ruine Oberförsterei Badeort Rettungsstation Seehafen Leuchtturm
Leuchtschiff Leuchtfeuer Marschen Moore und Sümpfe Telegraphen-Kabel
Bahnhof Eisenbahn Landstraße Kanal Dampfschiffverbindung
Die Namen der Hauptorte der Staaten und Regierungsbezirke sind doppelt, die der Kreise (in Mecklenburg der Landwehrkomp. Bezirke, in Dänemark der Ämter) einfach unterstrichen.- Höhen in Metern.
Schrägliegende Zahlen im Meere bedeuten die Wassertiefe in Metern.
Watten 0-10 10-20 20-40 40-100
Maßstab 1 : 750 000 (1 mm auf der Karte = 750 m in der Natur)
Kilometer (111,3 = 1 Äquatorgrad).
HELGOLAND. Maßstab 1:50000 15 mal größer als in der Hauptkarte.
SPRACHENKARTE
Östliche Länge 11° von Greenwich
Febr. 1914.
Bearb. v. O. Herkt, K. Tänzler u. G. Jungk.
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.
Lithogr. von K. Klug u. J. Schmidt.



HANNOVER, OLDENBURG, BRAUNSCHWEIG UND FREIE STADT BREMEN im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarte: **Umgebung der Porta Westfalica, 1:250000.**



Farben-Erklärung:

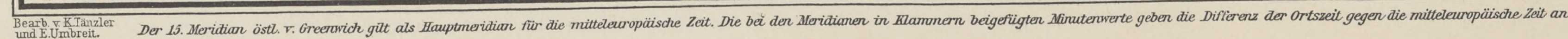
- Provinz Hannover
- Großherzogtum Oldenburg

Das Oldenburgische Fürstentum Lübeck siehe Karte von Schleswig-Holstein etc., Seite 59 u. 60, das Oldenb. Fürstentum Birkenfeld siehe Karte von Rheinland etc., Seite 63 u. 64.

- Herzogtum Braunschweig
- Freie Hansestadt Bremen
- Fürstentum Lippe
- " Schaumburg-Lippe

Mai 1914.

Östliche Länge von Greenwich



Bearb. v. K. Tänzler und E. Umbreit.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Den westlichen Harz im Maßstabe 1:250000 siehe Seite 57 u. 58.

Lithogr. v. P. Andrae, M. Grosse u. A. Soeder.

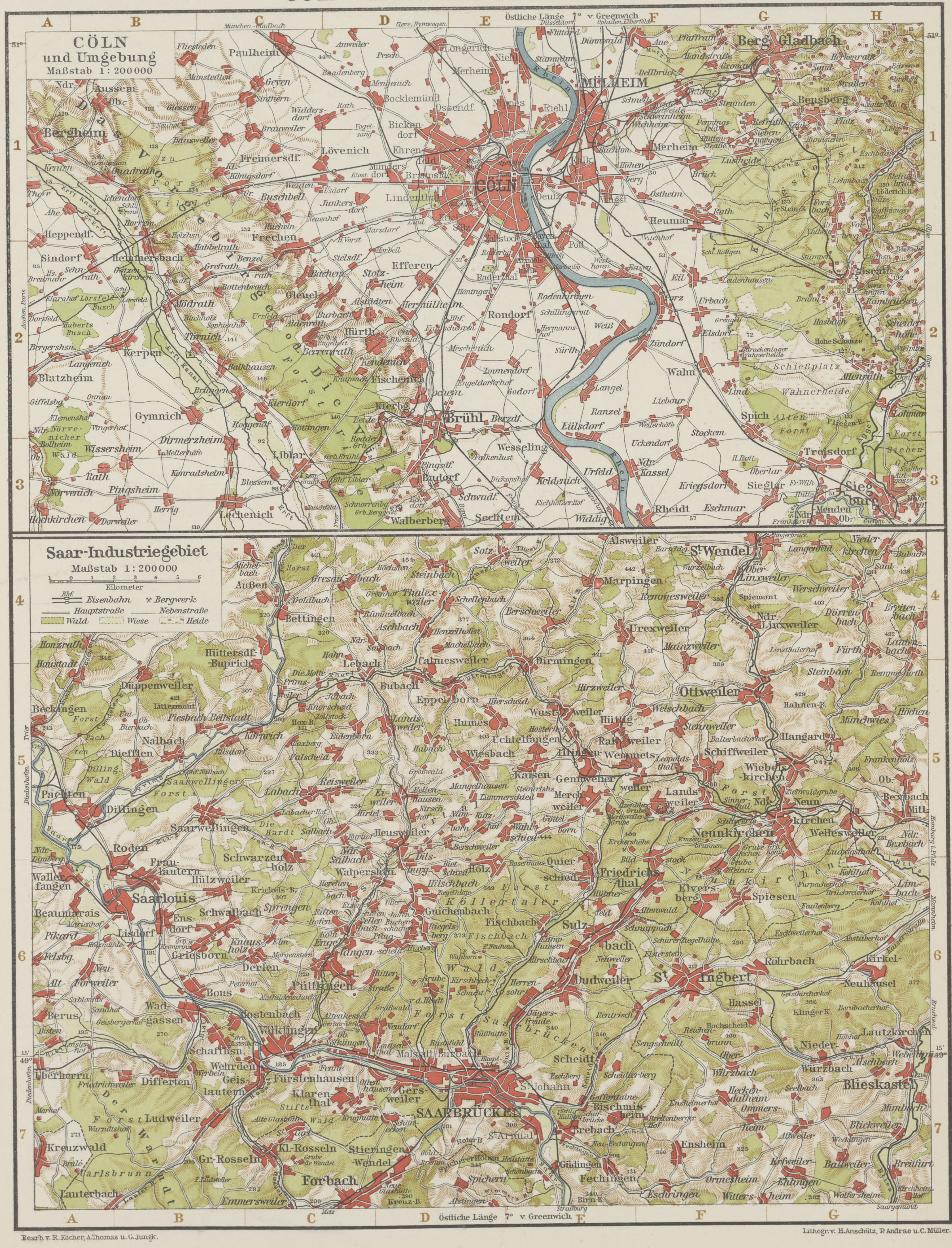


RHEINLAND, WESTFALEN, FÜRSTENTÜMER LIPPE UND GROSZHERZOGTUM LUXEMBURG im Maßstabe von 1 : 750000.

Nebenkarten: I. Sprachenkarte, 1 : 2 Mill. II. Mittlere Rheinprovinz, 1 : 500000.

CÖLN. SAAR-INDUSTRIEGEBIET

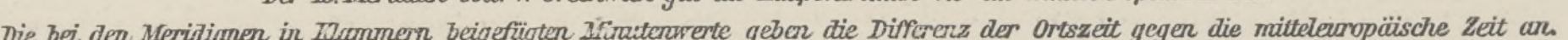
R. 63.



Bearb. v. R. Kircher, A. Thomas u. G. Jungk.

Lithogr. v. H. Anschütz, P. Andrae u. C. Müller.

RHEINLAND UND WESTFALEN, FÜRSTENTÜMER LIPPE UND GROSZHERZOGTUM LUXEMBURG



Bearbeitet v. H. Mielisch u. E. Umbreit.

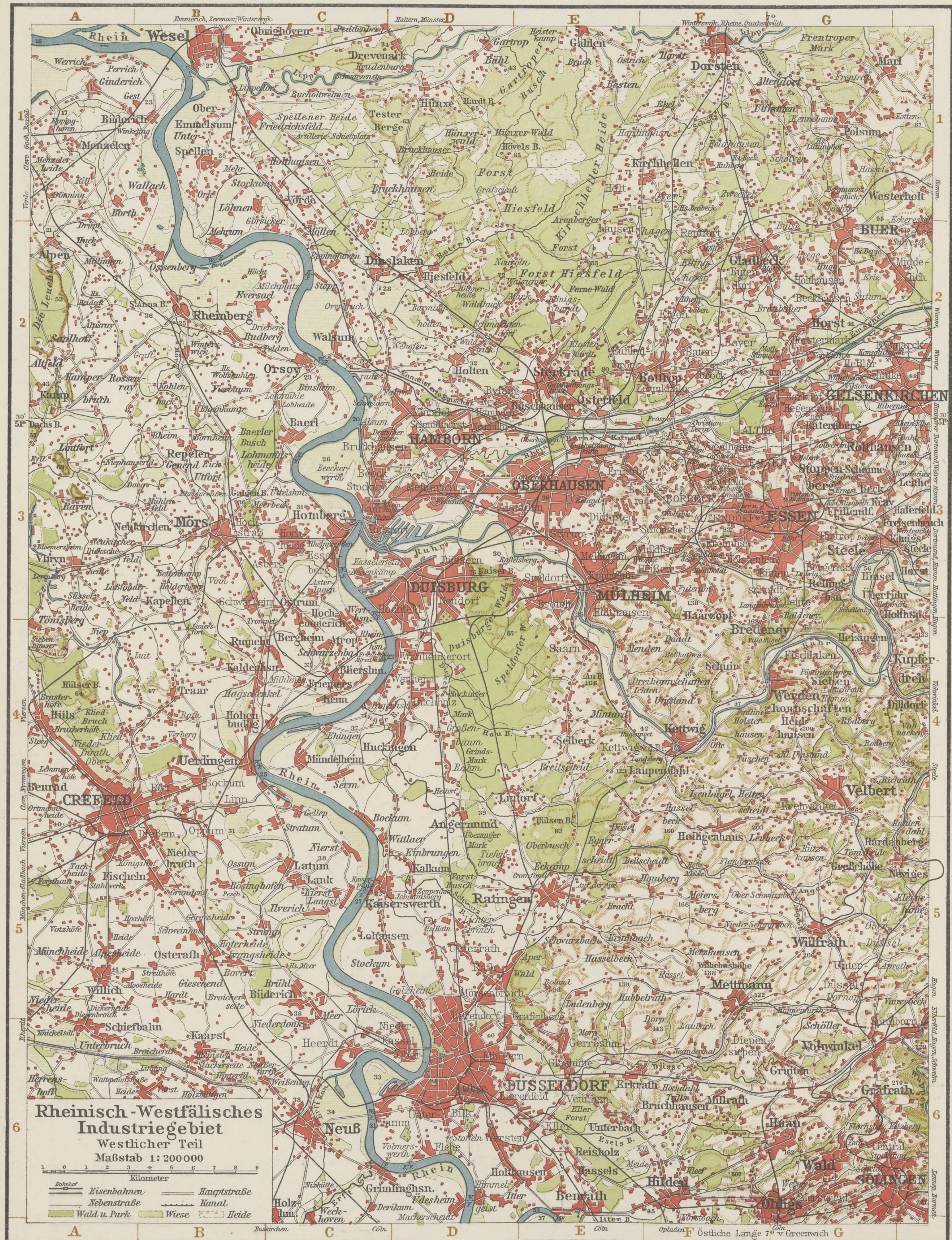
Den südlichen Teil der Provinz Westfalen im Maßstabe 1:500 000 siehe S. 65 u. 66.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit.

Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Lithogr. v. O. Simon u. A. Soeder.

RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INDUSTRIEGEBIET. WEST



Bearb. v. R. Köcher, H. Mielisch u. G. Jungk. Lithogr. v. W. Ketterer, H. Kreutziger u. G. Kirchner.

HESSEN-NASSAU, GROSZHERZOGTUM HESSEN UND FÜRSTENTUM WALDECK im Maßstabe von 1:500000.

Nebenkarte: Der Rheingau, 1:250000.

RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INDUSTRIEGEBIET. OST *R. 65.*



HESSEN-NASSAU, GROSZHERZOGTUM HESSEN UND FÜRSTENTUM WALDECK

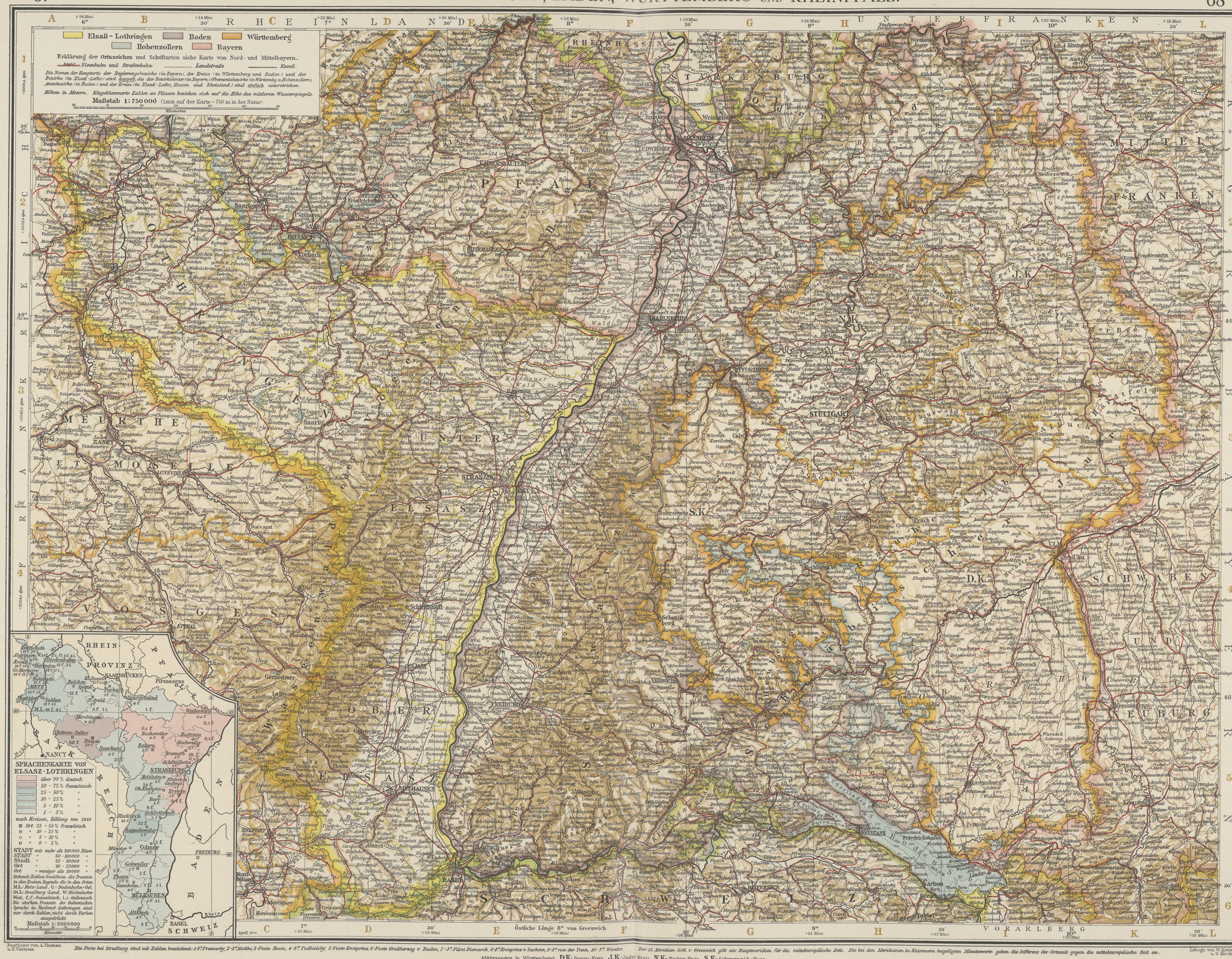




ELSASZ-LOTHRINGEN, BADEN, WÜRTTEMBERG UND RHEINPFALZ im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarte: Sprachenkarte von Elsaß-Lothringen, 1:2 Mill.





Bearbeitet von A. Thomas u. E. Umbreit.

Die Forts bei Straßburg sind mit Zahlen bezeichnet: 1-F.t Fransecky, 2-F.t Moltke, 3-Feste Roon, 4-F.t Podbielsky, 5-Feste Kronprinz, 6-Feste Großherzog v. Baden, 7-F.t Fürst Bismarck, 8-F.t Kronprinz v. Sachsen, 9-F.t von der Tann, 10-F.t Werder. Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

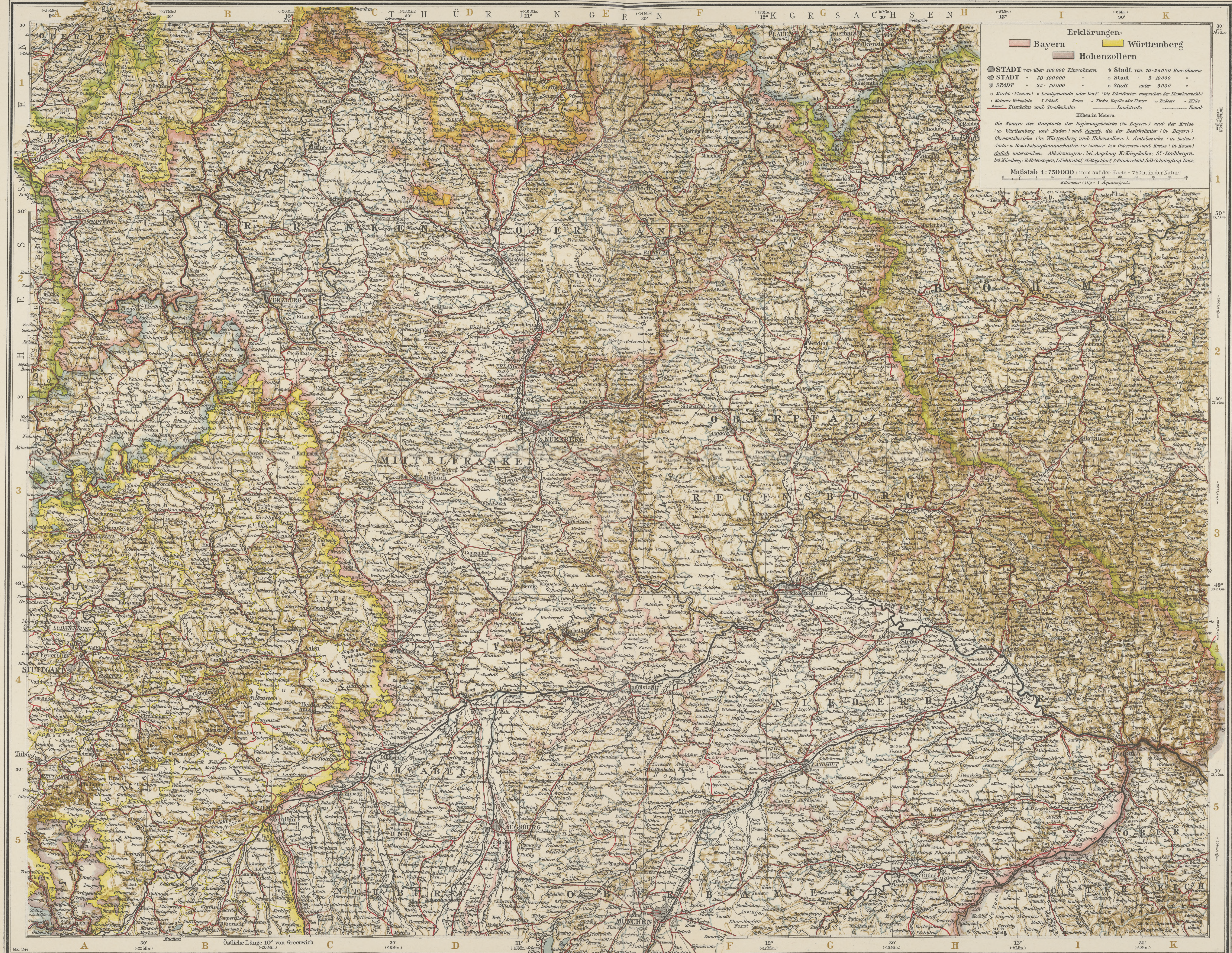
Abkürzungen in Württemberg: D.K.: Donau-Kreis J.K.: Jagst-Kreis N.K.: Neckar-Kreis S.K.: Schwarzwald-Kreis.

Lithogr. von W. Ketterer u. G. Kirchner



NORD- UND MITTELBAYERN im Maßstabe von 1:750000.




Erklärungen:
Bayern
Württemberg
Hohenzollern
STADT von über 100000 Einwohnern
STADT " 50-100000 "
STADT " 25- 50000 "
Stadt von 10-25000 Einwohnern
Stadt " 5-10000 "
Stadt unter 5000 "
Markt (Flecken) Landgemeinde oder Dorf. (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl)
Kleinerer Wohnplatz Schloß Ruine Kirche, Kapelle oder Kloster Badeort Höhle
Bahnhof Eisenbahn und Straßenbahn Landstraße Kanal
Höhen in Metern.
Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke (in Bayern) und der Kreise (in Württemberg und Baden) sind doppelt, die der Bezirksämter (in Bayern) Oberamtsbezirke (in Württemberg und Hohenzollern), Amtsbezirke (in Baden) Amts- u. Bezirkshauptmannschaften (in Sachsen bzw. Österreich) und Kreise (in Hessen) einfach unterstrichen. Abkürzungen: bei Augsburg K.=Kriegshaber, St=Stadtbergen. bei Nürnberg: E.=Erlenstegen, L.=Lichtenhof, M.=Mögeldorf, S.=Sündersbühl, S.D.=Schniegling-Doos.
Maßstab 1:750000 (1mm auf der Karte = 750m in der Natur)
Kilometer (111,3 = 1 Äquatorgrad).
UNTERFRANKEN
OBERFRANKEN
MITTELFRANKEN
OBERPFALZ
REGENSBURG
NIEDERBAYERN
SCHWABEN
NEUBURG
OBERBAYERN
MÜNCHEN
NÜRNBERG
STUTTGART
BÖHMEN
ÖSTERREICH
THÜRINGEN
KGR. SACHSEN
Östliche Länge 10° von Greenwich
Mai 1914
Bearb. v. F. Kromayer u. E. Umbreit.
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.
Anschluß an Südbayern und Tirol siehe Seite 71 u. 72.
Lithogr. v. R. Wagner, O. Simon u. A. Soeder.

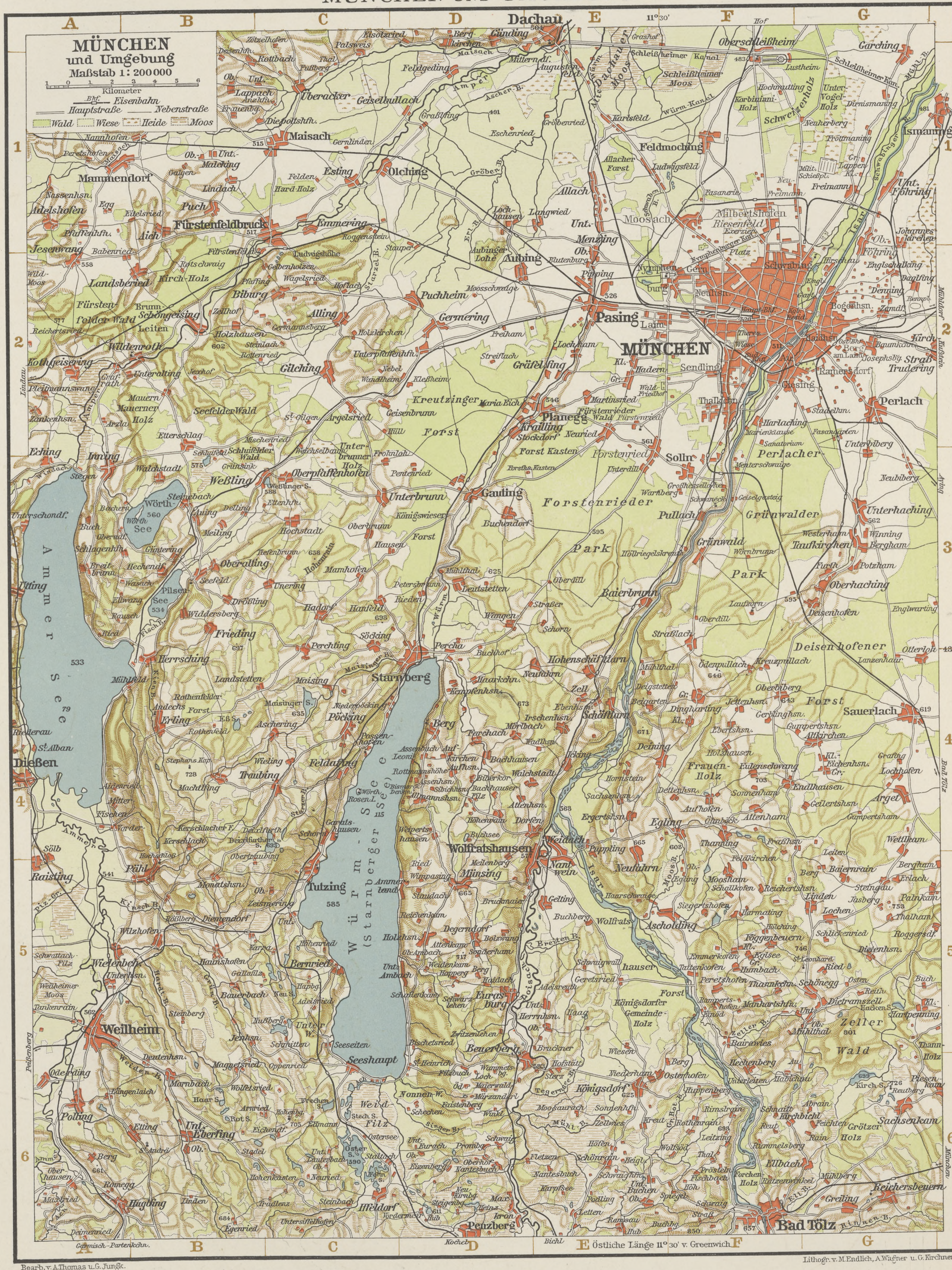


SÜDBAYERN, TIROL, VORARLBERG UND SALZBURG

im Maßstabe von 1:750000.

MÜNCHEN UND UMGEBUNG

R. 71.




Östliche Länge 12° von Greenwich
OBERÖSTERREICH
STEIERMARK
KRAIN
ITALIEN
Golf von Triest
TRIEST
Pirano
BRESCIA
VERONA
VICENZA
Bearbeitet v. G. Jungk.
Lithogr. v. O. Simon, H. Kreutziger u. A. Soeder.
Bayern
Tirol
Salzburg
Vorarlberg
STADT von über 100 000 Einwohnern
STADT " 50-100 000 "
STADT " 25-50 000 "
Stadt von 10-25 000 Einwohnern
Stadt " 5-10 000 "
Stadt unter 5 000 "
Markt (Flecken)
Landgemeinde, Dorf od. Rotte.
Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.
Eisenbahn und Straßenbahn
Hauptstraße
Kanal
Höhen & Tiefen in Metern.
Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke (in Bayern), der Kronländer (in Österreich), der Provinzen (in Italien) und der Kantone (in der Schweiz) sind doppelt, die der Bezirksämter (in Bayern), Bezirkshauptmannschaften (in Österreich), Circondarien (in Italien) einfach unterstrichen.
Maßstab 1:750 000 (1mm auf der Karte = 750 m in der Natur)
Kilometer



ÖSTERREICH-UNGARN, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 3000000.





Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Bearbeitet von A. Thomas u. E. Umbreit.

Lithogr. v. H. Anschütz, W. Ketterer u. G. Kirchner.

Konsularvertretungen in Österreich-Ungarn: Bulgarien = B. Deutsches Reich = D. Frankreich = F. Griechenland = G. Großbritannien = E. Italien = I. Rumänien = O. Rußland = R. Schweiz = Z. Serbien = S. Türkei = T. Vereinigte Staaten = V.

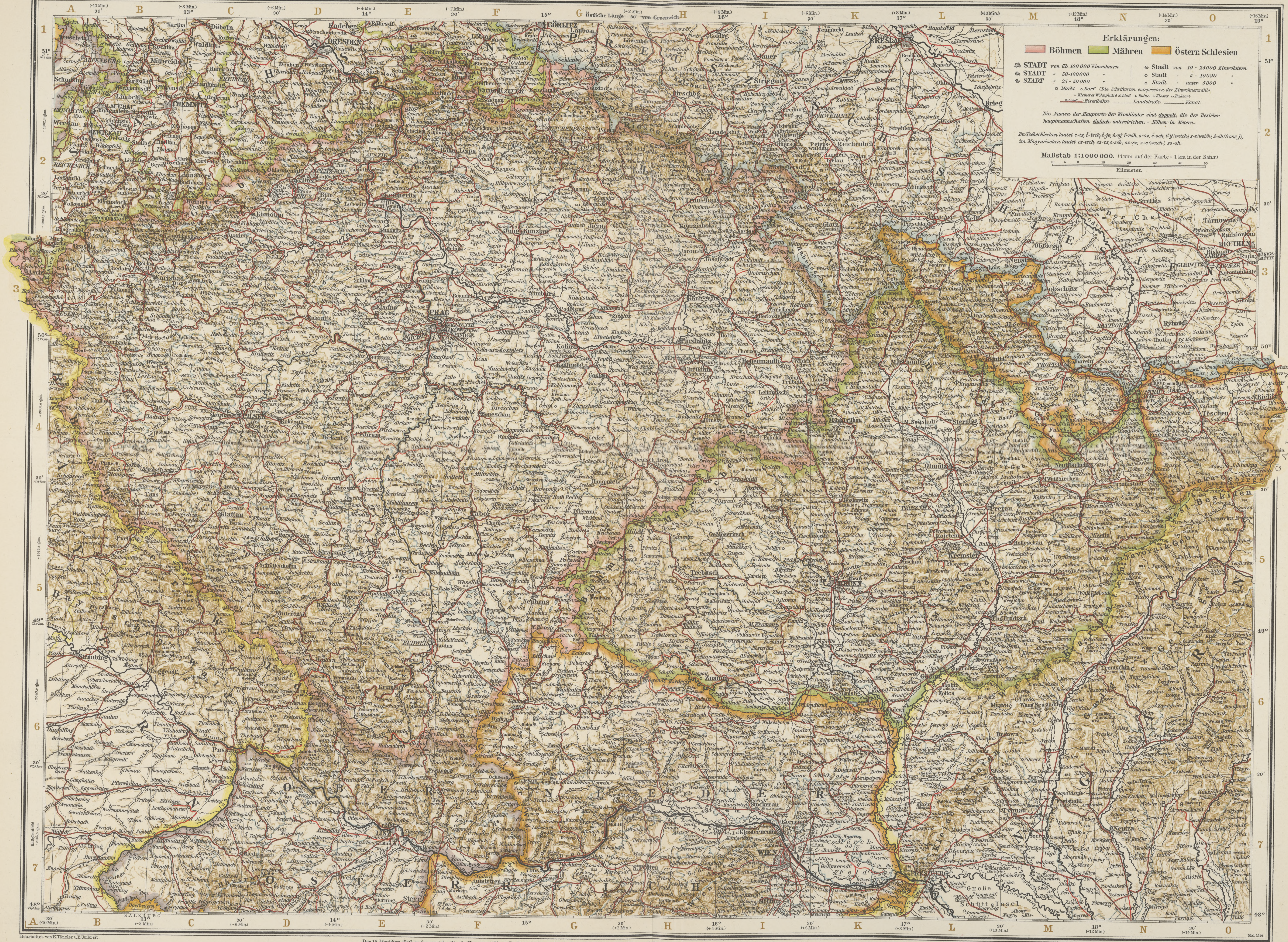


BÖHMEN, MÄHREN UND ÖSTERREICHISCH-SCHLESIEN

im Maßstabe von 1:1000000.



BÖHMEN, MÄHREN UND ÖSTERREICHISCH-SCHLESIEN



Bearbeitet von K. Tänzler u. E. Umbreit.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

In größeren Maßstäben als hier sind dargestellt: Umgebung von Wien auf Rückseite 77, westlicher Teil von Böhmen auf S. 69 u. 70, nördlicher Teil von Böhmen, Mähren u. Österr. Schlesien auf S. 51-54.

Lithogr. v. W. Ketterer, H. Anschütz u. U. Basler.

Mai 1914.

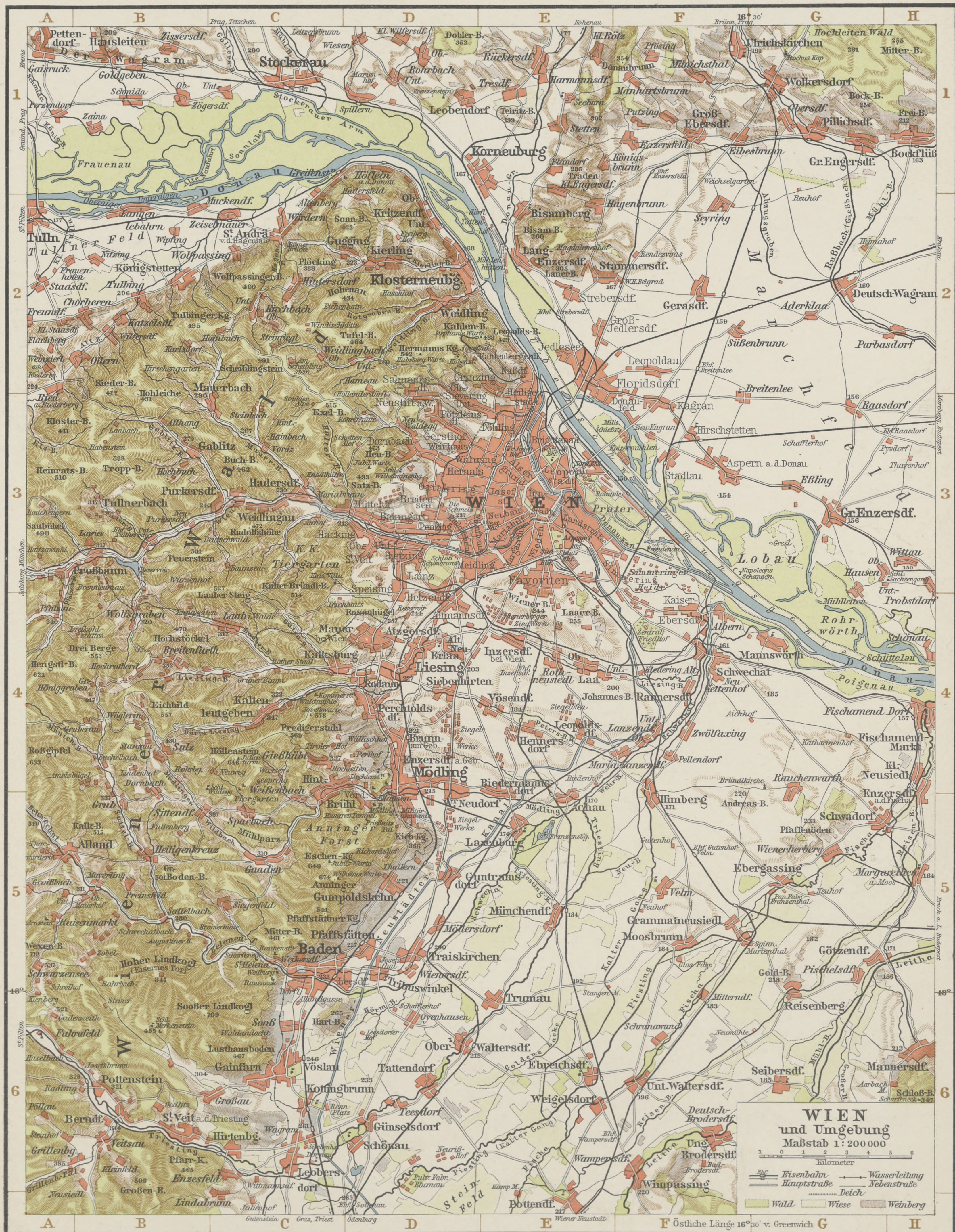


NIEDER- UND OBER-ÖSTERREICH, STEIERMARK, KÄRNTEN, KRAIN UND KÜSTENLAND

im Maßstabe von 1:1000000.

WIEN UND UMGEBUNG

R. 77.



NIEDER- UND OBER-ÖSTERREICH, STEIERMARK, KÄRNTEN, KRAIN UND KÜSTENLAND



Bearb. v. W. Berg

Westliches Kärnten im Maßstabe 1:750 000 siehe S. 71 u. 72.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der wahren Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

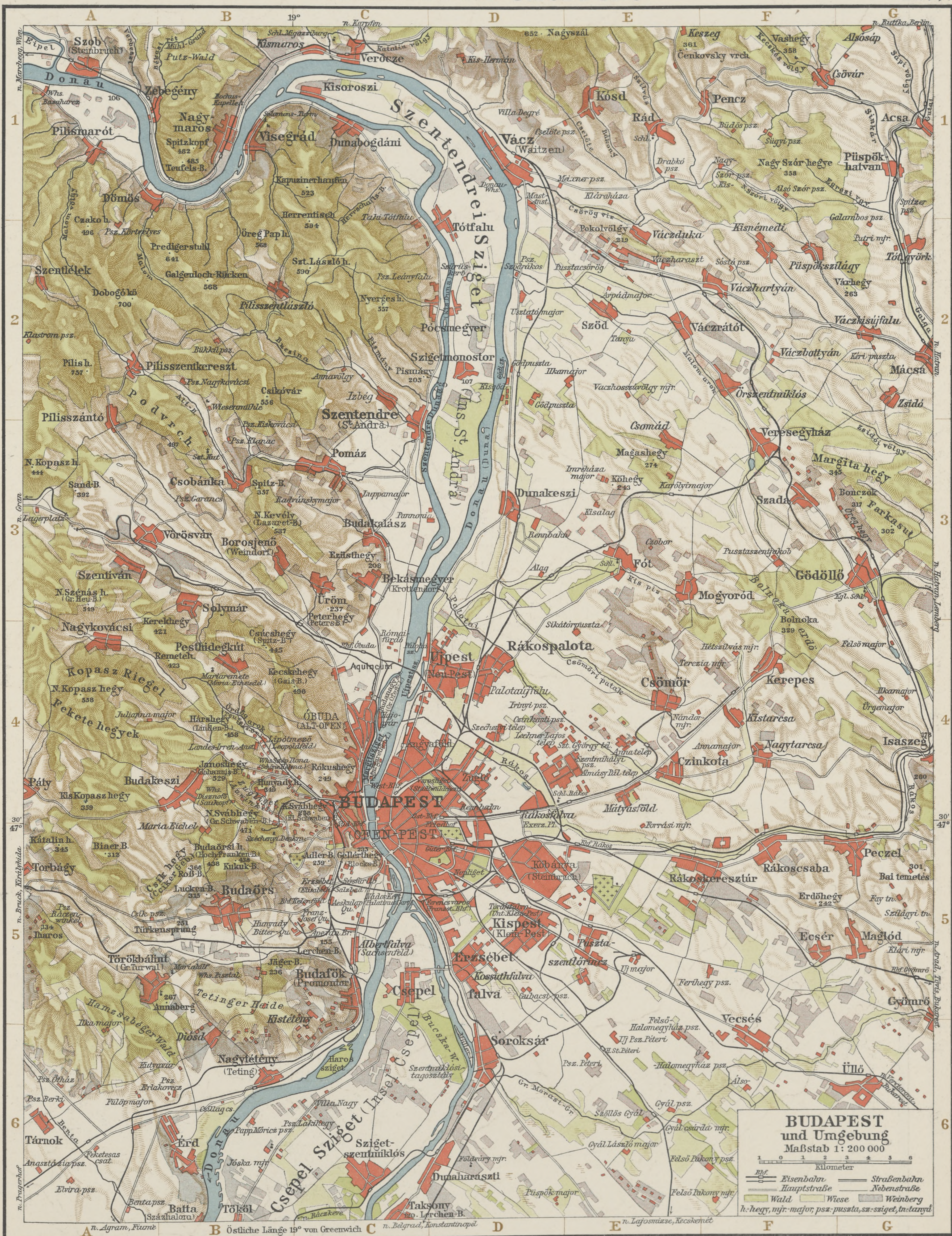
Lithogr. v. R. Wagner, P. Andrae u. A. Soeder.



UNGARN, GALIZIEN UND BUKOWINA im Maßstabe von 1:2000000.

BUDAPEST UND UMGEBUNG

R. 79.



Bearb. v. R. Köcher u. C. Jungk.

Lithogr. v. P. Andrae, O. Simon u. G. Kirchner.



Teile von Westungarn und Kroatien im Maßstabe 1:1000000 siehe S. 76, 77 u. 78.
Die magyarische Schreibung der kleinen Orte mit überwiegend deutscher Bevölkerung ist im Namenverzeichnis aufzusuchen.



DALMATIEN, BOSNIEN und HERCEGOVINA

im Maßstabe von 1:1000000.





ADRIATISCHES MEER
MONTENEGRO
HERCEGOVINA
Canale di Spalato
Canale di Lesina
Canale di Curzola
Canale di Lagosta
Bocche di Cattaro
Dalmatien
Bosnien u. Hercegovina
STADT mit 25-50000 Einwohnern
Stadt mit 5-10000 Einwohnern
Stadt " 10-25000 "
Stadt mit weniger als 5000 "
Marktort (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl)
Dorf
Kleinerer Wohnplatz
Festung
Fort, Citadelle
Schloß
Kloster
Ruine
Ruinenstätte
Badeort
Paß
Seehafen
Eisenbahn
Hauptstraße
Telegraphen Kabel
Sumpf
Leuchtfeuer. — Höhen und Tiefen in Metern.
Die Landeshauptorte des Kronlandes Dalmatien und des Fürstentums Montenegro, sowie die Hauptorte der Kreise in Bosnien u. Hercegovina sind doppelt, die Hauptorte der Bezirkshauptmannschaften in Dalmatien und der Bezirke in Bosnien u. Hercegovina sind einfach unterstrichen.
Sprachliche Erläuterungen:
Bjeli, fem.-Bjela, neutr.-Bjelo (Weiß), Crni (Schwarz), Dônji, Donji od. Dolnji (Unter), G.-Gora (Berg, Gebirge), Gornji (Ober), Mali (Klein), Mon.-Monastir (Kloster), Novi (Neu), Pl.-Planina (Gebirge), Polje (Feld, Ebene), Sc.-Scoglio (Klippe, Felseninsel), Stari (Alt), Sv.-Sveti (Heilig), Vrh (Berg, Gipfel), Vel.-Veliki (Groß).
Nachstehende südslavische (kroatische) Schriftzeichen werden im Deutschen folgenderweise ausgesprochen:
c-z, ć-tj, č-tsch, s-scharfes s, š-sch, v-w, z-weiches s, ž-weiches sch.
Der cyrillische Buchstabe ђ (weiches dschj) ist durch gj wiedergegeben.
Maßstab 1:1000000
(1mm auf der Karte = 1 km in der Natur).
Kilometer
Eingradfeld = 9128,7 qkm
Juli 1914
Östliche Länge 17 von Greenwich
Bearb. v. A. Thomas u. E. Umbreit.



DIE SCHWEIZ im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarte: Übersicht der Kantone und Sprachenverteilung, 1:4 Mill.

BASEL. BERN. GENF. ZÜRICH. R. 83.



Bearb. v. R. Köcher u. G. Jungk.

Lith. v. M. Endlich, C. Möller u. G. Kirchner.

DIE SCHWEIZ

Bearb. v. A. Thomas u. W. Berg.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der wahren Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Lithogr. v. M. Legel, W. Ketterer u. A. Soeder.

Schweiz · Deutsches Reich · Österreich · Italien · Frankreich

Maßstab 1:750000 (1 mm auf der Karte = 750 m in der Natur)

0 10 20 30 40 50 Kilometer

Konsularvertretungen in der Schweiz:
B = Belgien · H = Niederlande
D = Deutschland · I = Italien
F = Frankreich · Ö = Österreich-Ungarn
G = Großbritannien · R = Rußland
V = Vereinigte Staaten

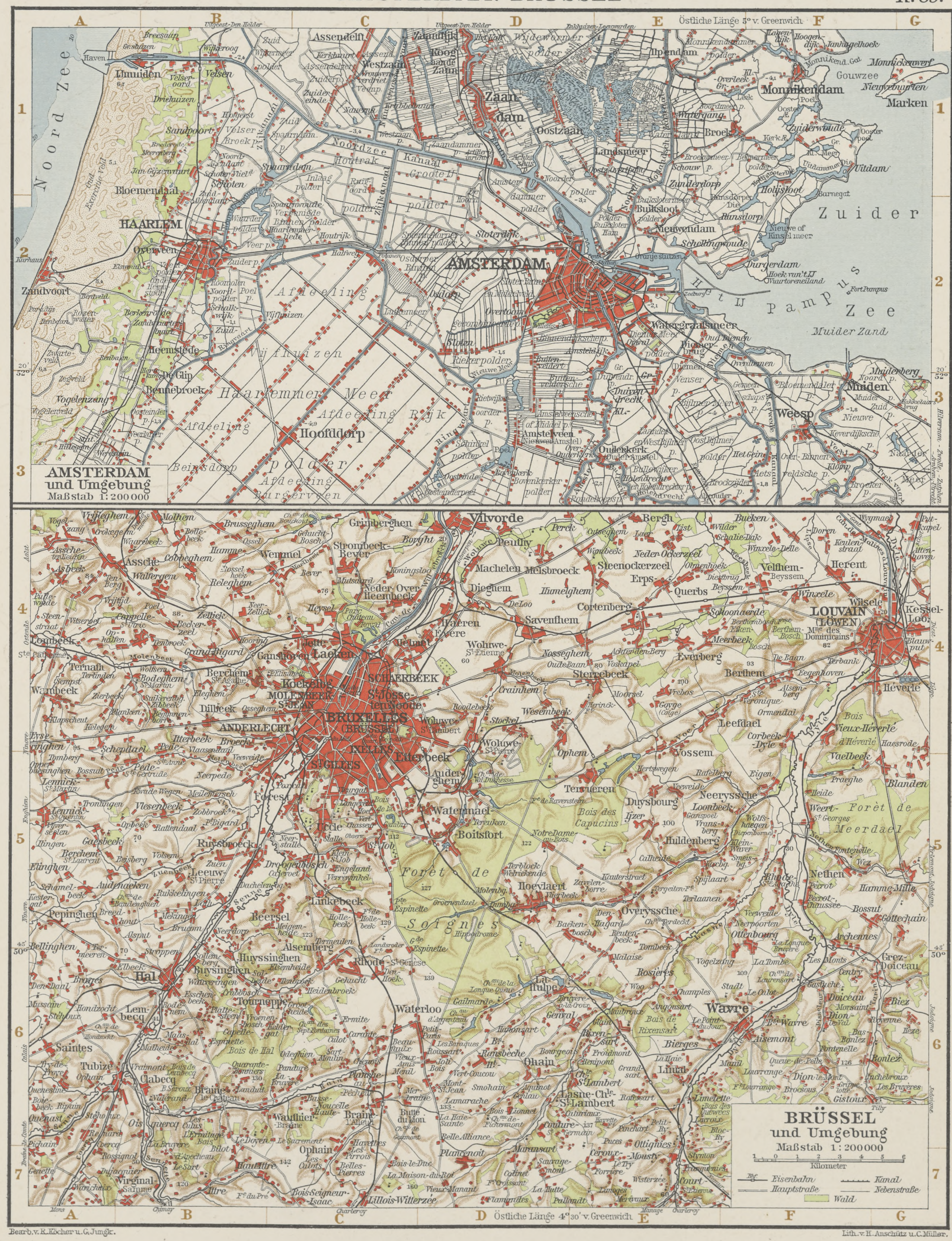
VIERWALDSTÄTTER SEE. JUNGFRAU-GEBIET

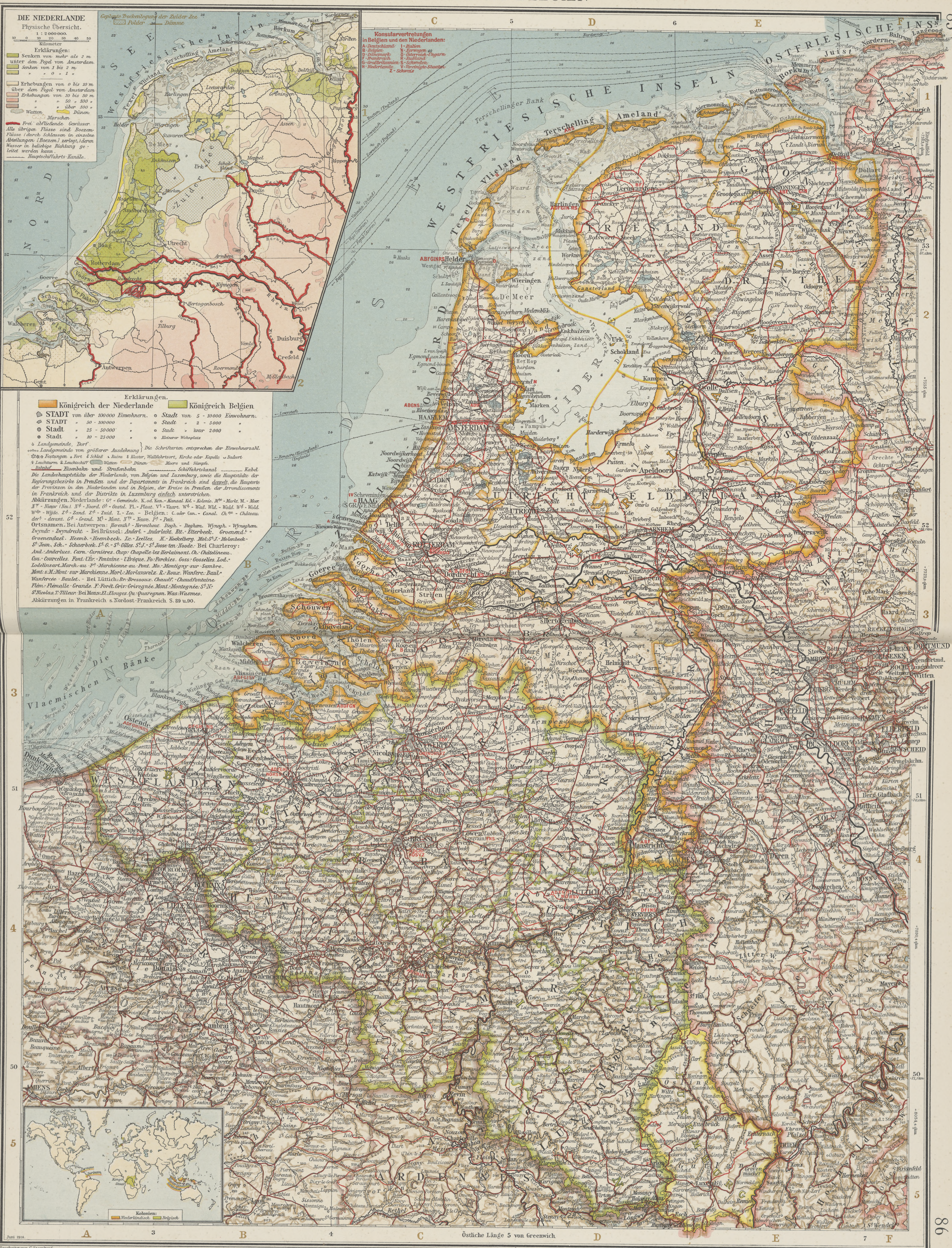


NIEDERLANDE UND BELGIEN im Maßstabe von 1 : 1 000 000.

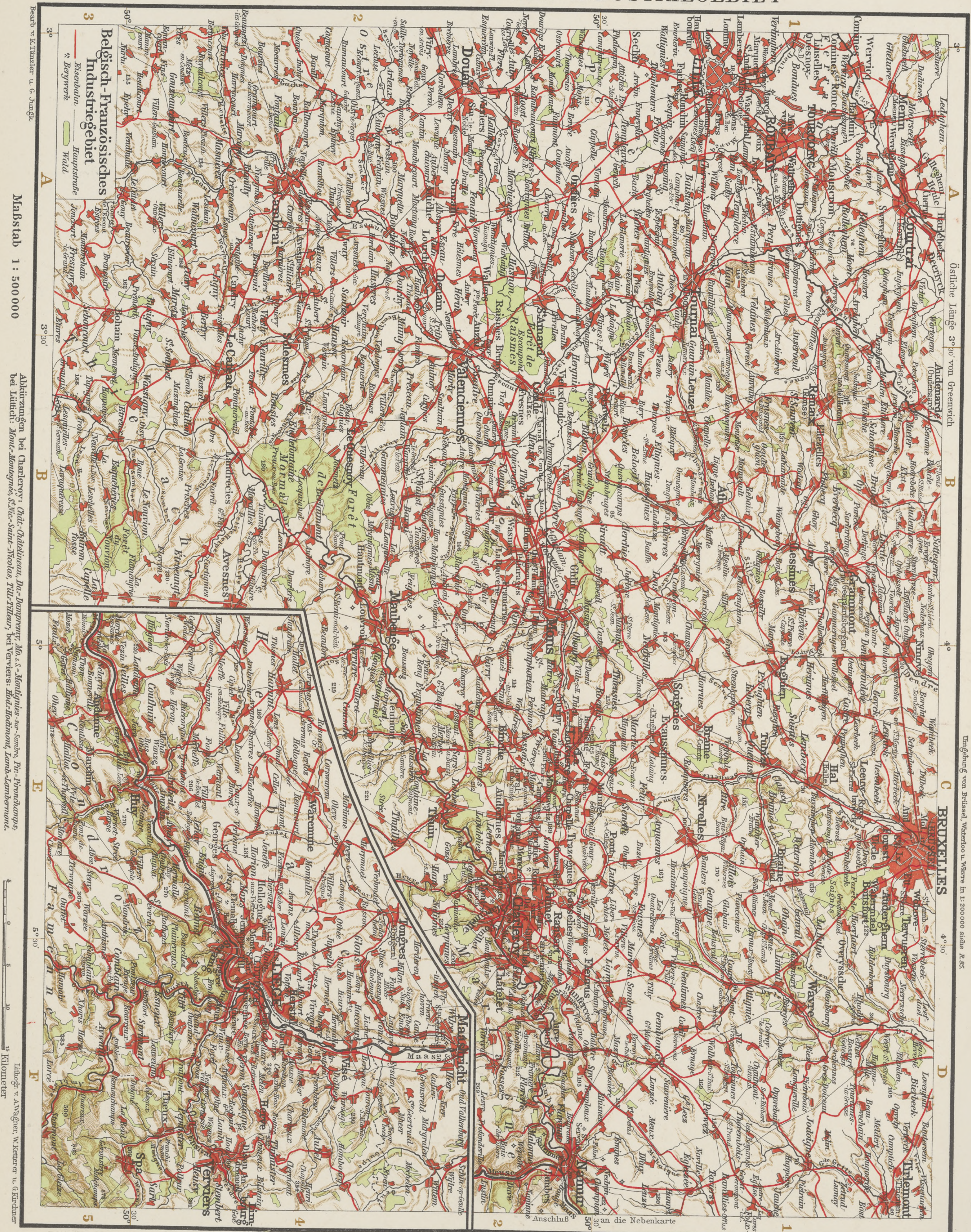
Nebenkarten: Physische Übersicht, 1 : 2 Mill. Niederländische und belgische Kolonien, 1 : 500 Mill.

AMSTERDAM. BRÜSSEL R. 85.




NIEDERLANDE UND BELGIEN
DIE NIEDERLANDE Physische Übersicht.
Erklärungen.
Königreich der Niederlande
Königreich Belgien
Kolonien:
Niederländisch
Belgisch
Juni 1914.
Bearbeitet von G. Sternkopf.
In Belgien gilt die westeuropäische Zeit nach dem Meridian von Greenwich, dessen Zeitdifferenz mit der mitteleuropäischen Zeit (15° östl. v. Greenw.) 1 Stunde beträgt, in den Niederlanden die Landeszeit nach dem Meridian von Amsterdam
Der Nullpunkt des Pegels von Amsterdam ist gleich dem deutschen N.N. (-37m des Normalhöhenpunktes der Berliner Sternwarte) der belgische Nullpunkt liegt 2 m. tiefer.
Maßstab 1:1000000 (1mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
Östliche Länge 5 von Greenwich
Kilometer

BELGISCH-FRANZÖSISCHES INDUSTRIEGEBIET



FRANKREICH, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:3000000.

Nebenkarte: Französische Kolonien, 1:500 Mill.

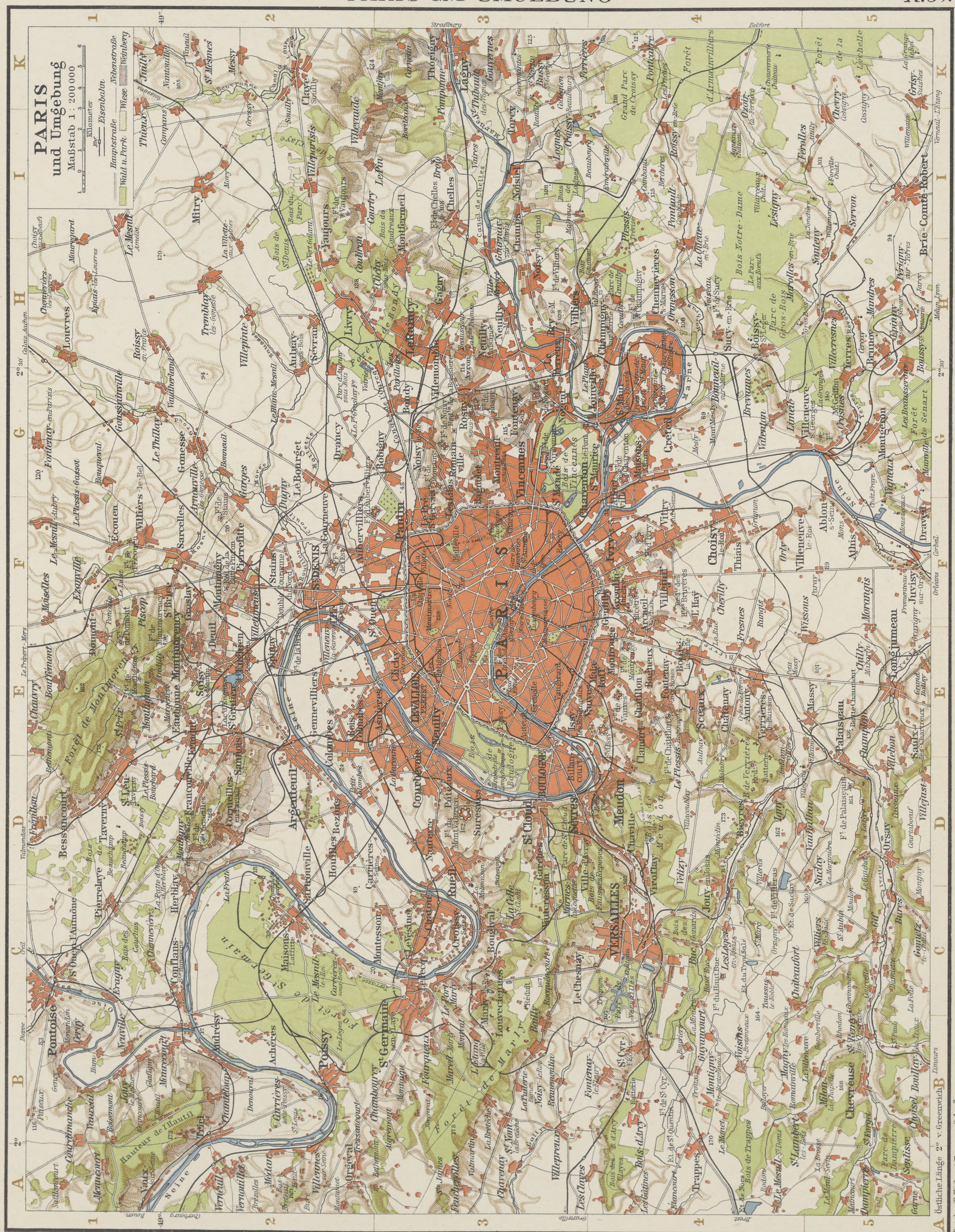



ATLANTISCHER OZEAN
DER KANAL ODER LA MANCHE
Golf von Vizcaya
MITTELLÄNDISCHES MEER
LIGURISCHES MEER
Golfe du Lion
Golf von Genua
Kanal-Inseln
Guernesey
Jersey
Belle-Ile
CORSICA
Französische Kolonien.
Juli 1915
Bearb. v. R. Köcher, K. Rinke u. G. Jungk.
Meridian 0 v. Greenwich
Eisenbahn im Betrieb
Kanal
Telegraphenkabel
Festung
Fort
Höhen (stehende Zahlen) und Tiefen (liegende Zahlen) in Metern.
Erklärung der Ortszeichen siehe Seite 101/102
Maßstab 1 : 3 000 000 (1 mm auf der Karte = 3 km. in der Natur)
Kilometer
Die Namen der 86 Departements und des Territoriums Belfort sind eingeschrieben (AIN.) Die Hauptorte sind unterstrichen. Die Namen der alten Provinzen sind in zarter Schrift eingetragen (MARCHE).
Lithogr. v. W. Kettner, P. Andrae u. G. Kirchner.



NORDOST-FRANKREICH im Maßstabe von 1 : 1000000.

PARIS UND UMGEBUNG R.89.



Erklärungen.

Frankreich

Deutsches Reich | Belgien

Niederlande | Luxemburg

ORT von über 100 000 Einw. | Ort von 5 - 10 000 Einw.

ORT " 50 - 100 000 " | Ort " 2 - 5000 "

Ort " 25 - 50 000 " | Ort " unter 2 000 "

Ort " 10 - 25 000 " | Kleinerer Wohnplatz

Festungen, Fort, Batterien, Schloß, Kloster, Badeort, Leuchtturm, Moor und Sumpf, Bahnhof Eisenbahn und Straßenbahn, Staats-od. Hauptstraße, Telegraphen-Kabel, Schiffahrtskanal

Die Landeshauptorte, sowie die Hauptorte der Departements in Frankreich und der Regierungsbezirke in Preußen und Elsaß-Lothringen sind doppelt, die Hauptorte der Arrondissements in Frankreich, der Provinzen in Belgien und den Niederlanden, der Kreise in Preußen, Baden und Elsaß-Lothringen und der Bezirksämter in der Pfalz einfach unterstrichen.

Maßstab 1:1000 000.

(1 mm auf der Karte - 1 km in der Natur)

10 5 0 10 20 30 40 50 Kilometer

Höhen und Tiefen in Metern.

Östliche Länge von Greenwich

Febr. 1914

Bearb. v. H. Mielisch.

Lithogr. v. M. Endlich u. A. Soeder.

Umgebung von Paris: 1 Aubervilliers, 2 Saint-Ouen, 3 Clichy, 4 Levallois-Perret, 5 Neuilly, 6 Boulogne, 7 Gennevilliers, 8 Asnières, 9 Colombes, 10 Courbevoie, 11 Nanterre, 12 Puteaux, 13 Rueil, 14 Suresnes, 15 Issy, 16 Vanves, 17 Malakoff, 18 Montrouge, 19 Châtillon, 20 Fontenay-aux-Roses, 21 Villejuif, 22 Arcueil, 23 Gentilly, 24 Ivry, 25 Maisons-Alfort, 26 Charenton-le-Pont, 27 Saint-Mandé, 28 Nogent-sur-Marne, 29 Fontenay-sous-Bois, 30 Vincennes, 31 Montreuil, 32 Bagnolet, 33 les Lilas, 34 le Pré-Saint-Gervais, 35 Noisy-le-Sec, 36 Pantin. A.-Antony, And.-Andresy, Arg.-Argenteuil, Bez.-Bezons, Bg.-Bourg-la-Reine, Bon.-Bondy, Bou.-Bougival, Ch.-Chatou, Cham.-Champigny, Chât.-Châtenay, Cho.-Choisy-le-Roi, Cla.-Clamart, Cor.-Cormeilles-en-Parisis, Cr.-Créteil, En.-Enghien-les-Bains, Ép.-Épinay, Erm.-Ermont, Ga.-Gagny, H.-Herblay, Hou.-Houilles, I.-Igny, le Bourg.-le Bourget, Li.-Livry, Lim.-Limeil-Brevannes, Meu.-Meudon, M.L.-Maisons-Laffitte, Mln.-Montlignon, Mmy.-Montmorency, Neu.-Neuilly-sur-Marne, Pier.-Pierrefitte, R.-Rosny, San.-Sannois, Sar.-Sarcelles, Sc.-Sceaux, S.C.-Saint-Cloud, S.D.-Saint-Denis, Sev.-Sèvres, S.M.-Saint-Maur, V.-Verrières-le-Buisson, Ves.-le Vesinet, Vit.-Vitry;

S.-SEINE (Departement). Abkürzungen in Belgien siehe Karte Niederlande und Belgien.

Abkürzungen:

Departement Pas-de-Calais: Ann.-Annay, B.-Billy-Montigny, Cour.-Courrières, Douv.-Douvrin, Fleur.-Fleurbaix, Har.-Harnes, Maz.-Mazingarbe, P.-Pont-à-Vendin, S.-Sallau, Ven.-Vendin-le-Vieil, Verm.-Vermelles, Win.-Wingles;

Departement Nord: A.-Aulnoye, Ab.-Abscon, Ann.-Annoeullin, Arment.-Armentières, Aub.-Auberchicourt, Aul.-Aulnoy, Av.-Avesnes-le-Sec, Aves.-Avesnes-lès-Aubert, Bach.-Bachant, Bauv.-Bauvin, Beauv.-Beauvois, Bon.-Bondues, Bous.-Bousbecques, C.-Carnières, Cout.-Coutiches, Crèv.-Crèvecoeur, Erq.-Erquinghem-Lys, Es.-Escaudain, Escaud.-Escaudoeuvres, Fen.-Fenain, Flin.-Flines-lès-Raches, Font.-Fontaine-Notre-Dame, Fre.-Frelinghien, Gon.-Gondecourt, H.-Hérin, Has.-Haspres, Haub.-Haubourdin, Havers-Haverskerque, Hell.-Hellemmes-Lille, Houp.-Houplines, Jen.-Jenlain, Lal.-Lallaing, Land.-Landas, Lann.-Lannoy, Lec.-Lecelles, Long.-la Longueville, Lou.-Lourches, Louv.-Louvroil, M.-Maing, Mad.-la Madeleine, Mar.-Marcq-en-Baroeul, March.-Marchienne, Mas.-Masnières, Mo.-Mouveaux, Mon.-Mons-en-Pévèle, Morb.-Morbecque, Neuv.-Neuville-en-Ferrain, On.-Onnaing, Ost.-Ostricourt, Pér.-Pérenchies, Pré.-Préseau, Qu.-Quarouble, Ques.-Quesnoy-sur-Deûle, R.-Rieux, Raim.-Raimbeaucourt, Roos.-Roost-Warendin, Rum.-Rumilly, Sain.-Sainghin-en-Weppes, San.-Santes, Saul.-Saulzoir, St A.-Saint-Aubert, St H.-Saint-Hilaire, St S.-Saint-Saulve, Steenb.-Steenbecque, Steenw.-Steenwerck, T.-Trith-Saint-Léger, Temp.-Templeuve, V.Ber.-Vieux-Berquin, W.-Waziers, Wah.-Wahagnies, Wal.-Wallers, Watt.-Wattrelos, Wav.-Wavrin, Wil.-Willems.



OST-FRANKREICH im Maßstabe von 1 : 1000000.



OST-FRANKREICH

Mai 1914.

Bearb. v. H. Mielisch u. W. Berg.

Lithogr. v. H. Kreutziger, M. Endlich u. A. Soeder.

Frankreich | Deutsches Reich | Schweiz | Italien

Maßstab 1:1000000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur) 10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 Kilometer

Höhen und Tiefen in Metern. Erklärungen siehe Karte: Nordost-Frankreich.

Abkürzungen. Bei Clermont-Ferrand: *Beau.-Beaumont, Beaur.-Beauregard-l'Évêque, Cham.-Chamalières, Ma.-Martres-de-Veyre, P.-d.-C.-Pont-du-Château, Rom.-Romagnat, Vey.-Veyre-Monton;*

bei Lyon: *C.-Caluire-et-Cuire, Char.-Charbonnières, É.-Écully, M.-la Mulatière; P.-Pierre-Bénite, St D.-Saint-Didier-au-Mont-d'Or, St G.-Saint-Genis-Laval, St R.-Saint-Rambert-l'Île-Barbe, So.-Soucieu-en-Jarret, T.-Tassin-la-Demi-Lune, Vén.-Vénissieux, Vill.-Villeurbanne;*

bei St Étienne: *la Tal.-la Talaudière, Ro.-Roche-la-Molière, St J.-Saint-Jean-Bonnefonds, St Jul.-Saint-Julien-en-Jarret, St P.-Saint-Paul-en-Jarret.*



SÜDOST-FRANKREICH im Maßstabe von 1:1000000.

Nebenkarte: Westliche Riviera von Nizza bis San Remo, 1:250000.




GOLFE DU LION
MITTELLÄNDISCHES MEER
MARSEILLE
TOULON
MONTPELLIER
PERPIGNAN
TOULOUSE
Frankreich
Italien
Spanien
Andorra
WESTLICHE RIVIERA VON NIZZA bis SAN REMO
Maßstab 1:250 000
Maßstab 1:1000000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
Kilometer



SÜDWEST-FRANKREICH im Maßstabe von 1:1000000.





Frankreich Spanien Andorra Maßstab 1 : 1 000 000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur) Kilometer



WEST-FRANKREICH im Maßstabe von 1 : 1 000 000.
Nebenkarte: Corsica, 1 : 1 Mill.





Maßstab 1:1000000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur) Kilometer

Erklärungen siehe Karte Nordost-Frankreich.



NORDWEST-FRANKREICH UND DER KANAL im Maßstabe von 1:1000000.





Frankreich Kanal Inseln England Maßstab 1:1000000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur) Kilometer

Höhen und Tiefen in Metern. Erklärungen siehe Karte: Nordost-Frankreich.



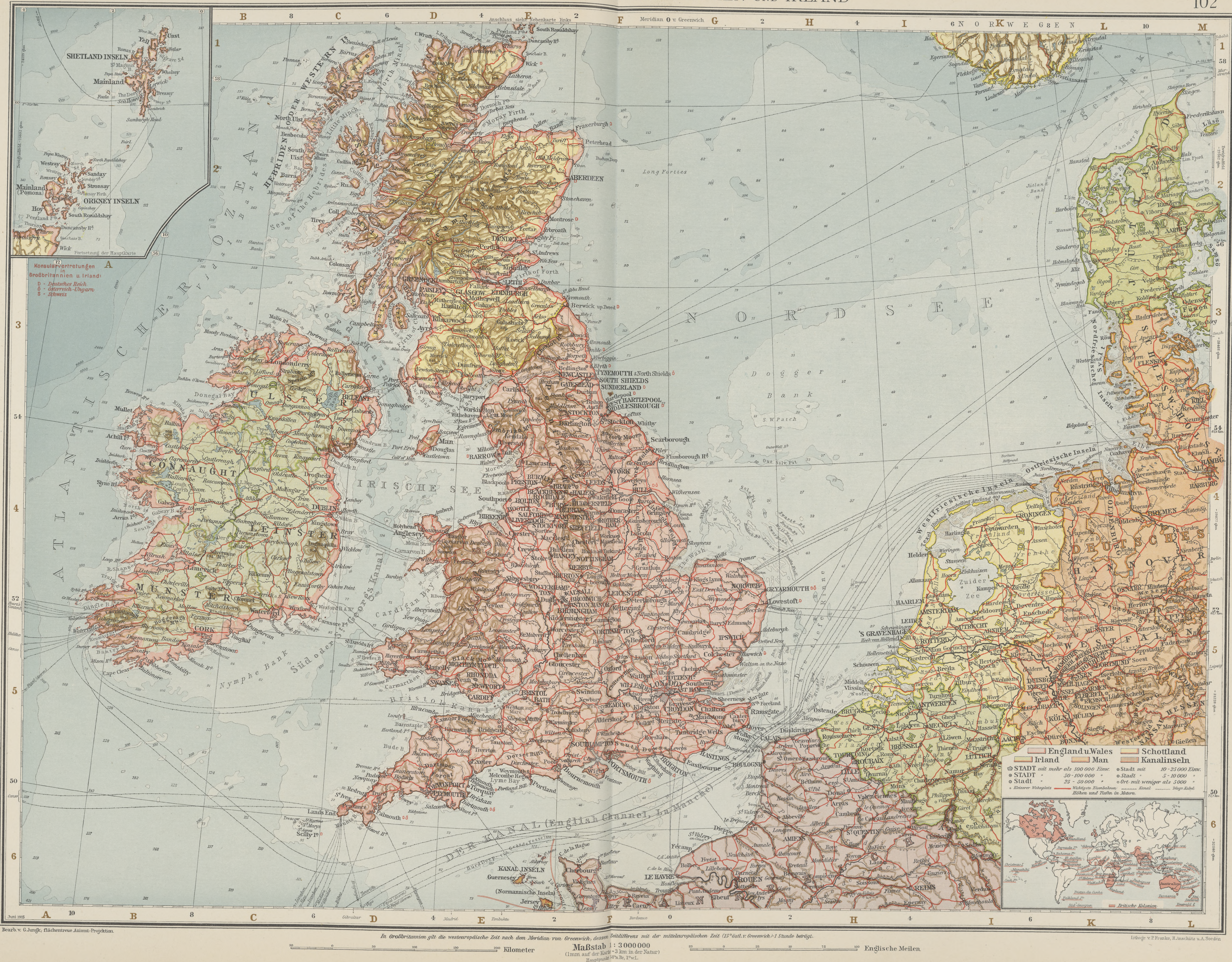
GROSZBRITANNIEN UND IRLAND, ÜBERSICHT

im Maßstabe von 1:3000000.

Nebenkarten: Shetland- und Orkney-Inseln, 1:3 Mill.

Britische Kolonien, 1:500 Mill.




SHETLAND INSELN
ORKNEY INSELN
ATLANTISCHER OZEAN
NORDSEE
IRISCHE SEE
DER KANAL (English Channel, la Manche)
ULSTER
CONNAUGHT
LEINSTER
MUNSTER
HEBRIDEN
KANAL INSELN
ABERDEEN
DUBLIN
CORK
Dogger Bank
Westfriesische Inseln
Ostfriesische Inseln
England u. Wales
Schottland
Irland
Man
Kanalinseln
Maßstab 1 : 3 000 000
Kilometer
Englische Meilen

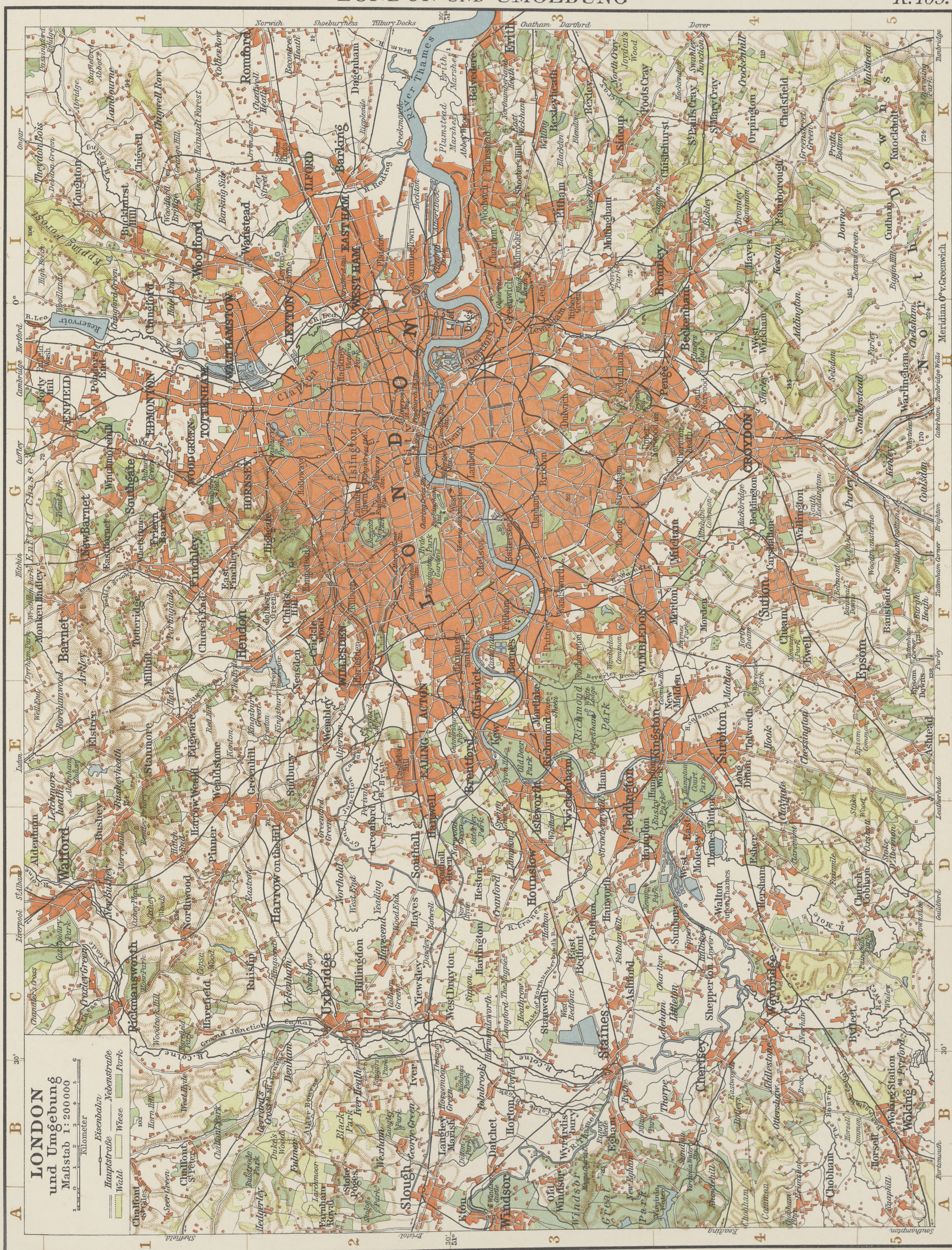


ENGLAND und WALES, SÜDLICHER TEIL im Maßstabe von 1:1000000.

Nebenkarten: Scilly-Inseln, 1:1 Mill. Umgebung von Birmingham, 1:500000.

LONDON und UMGEBUNG

R. 103.




LONDON
BIRMINGHAM
BRISTOL CHANNEL
CARDIGAN BAY
DER KANAL (ENGLISH CHANNEL ODER LA MANCHE)
CHANNEL ISLANDS
Baie de la Seine
LE HAVRE
CALAIS
SOUTHAMPTON
PORTSMOUTH
CARDIFF
PLYMOUTH
Lyme Bay
SCILLY INSELN
UMGEBUNG VON BIRMINGHAM
Maßstab 1:1000000
Kilometer
Englische Meilen



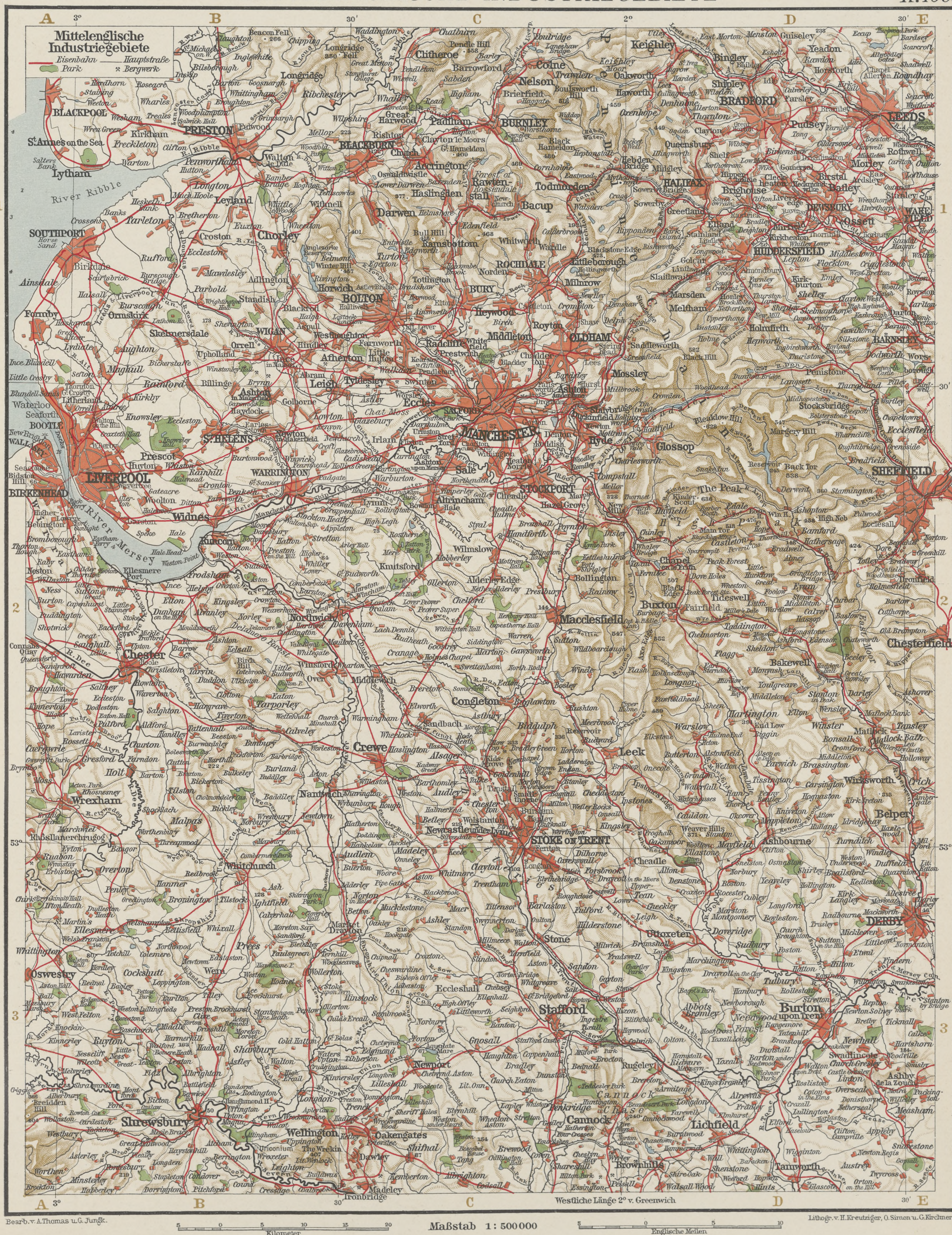
ENGLAND UND WALES, NÖRDLICHER TEIL

im Maßstabe von 1 : 1 000 000.

Nebenkarte: Nordenglisches Industriegebiet, 1 : 500 Taus.

MITTELENGLISCHE INDUSTRIEGEBIETE

R. 105.



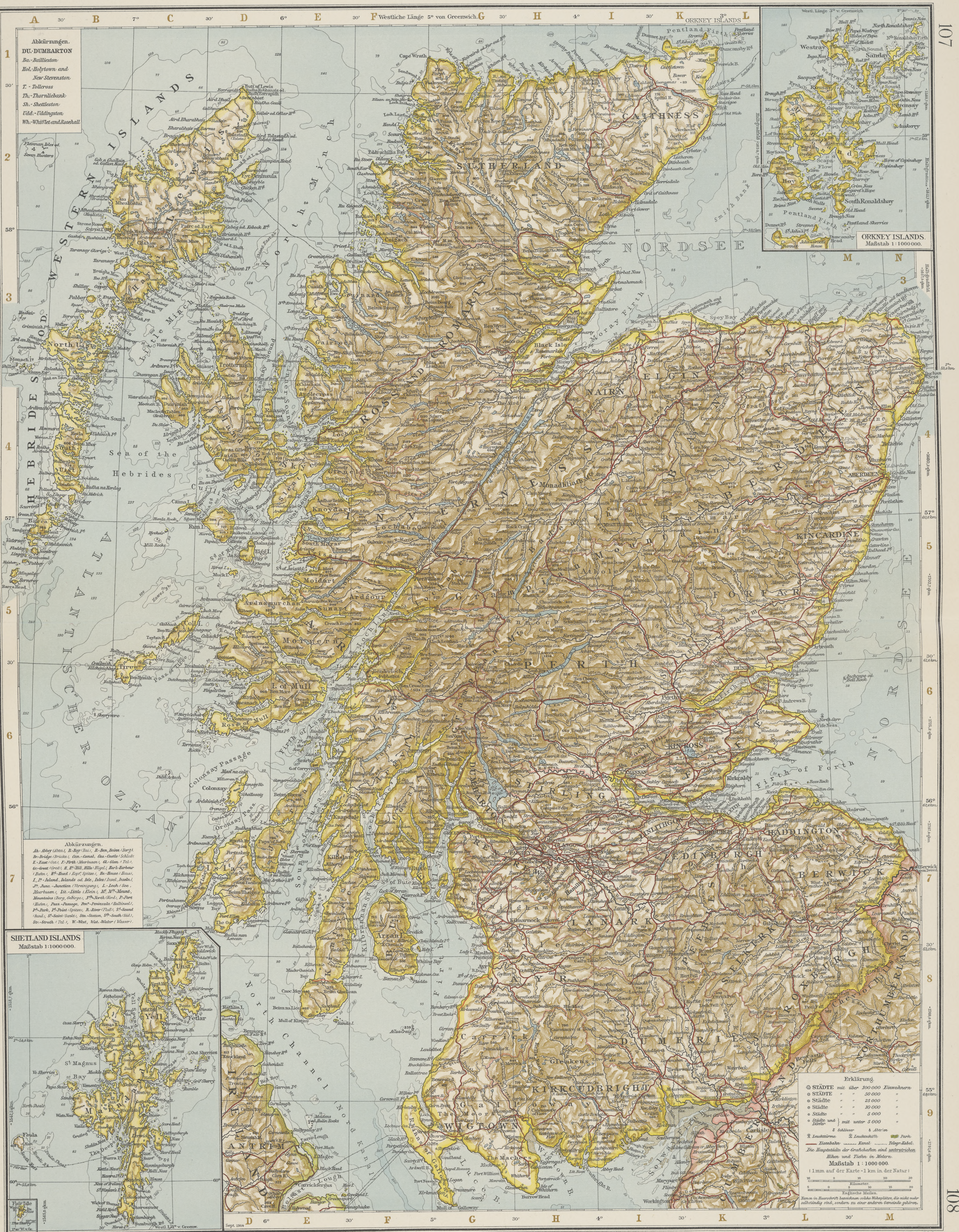

Nordenglisches Industriegebiet
Maßstab 1:500000
NEWCASTLE
SOUTH SHIELDS
SUNDERLAND
Seaham Harbour
Durham
Hartlepool
WEST HARTLEPOOL
Redcar
MIDDLESBROUGH
DARLINGTON
EDINBURGH
BERWICK
LANARK
AYR
DUMFRIES
ROXBURGH
KIRKCUDBRIGHT
WIGTOWN
NORTHUMBERLAND
DURHAM
WESTMORLAND
YORK
ISLE OF MAN
IRISH SEA (IRISCHE SEE)
Liverpool Bay
ANGLESEY
DENBIGH
CHESTER
MERIONETH
MONTGOMERY
SHROPSHIRE
STAFFORD
NORFOLK
Morecambe Bay
Bridlington Bay
Flamborough Head
Caernarvon Bay
NORDSEE



SCHOTTLAND im Maßstabe von 1 : 1 000 000.
Nebenkarten: **Orkney-Inseln**, 1 : 1 Mill.
Shetland-Inseln, 1 : 1 Mill.



SCHOTTLAND


NORDSEE
ATLANTISCHER OZEAN
HEBRIDES od. WESTERN ISLANDS
Sea of the Hebrides
ORKNEY ISLANDS
Maßstab 1:1000000
SHETLAND ISLANDS
Maßstab 1:1000000
North Channel
Firth of Forth
Moray Firth
SUTHERLAND
CAITHNESS
ROSS AND CROMARTY
INVERNESS
NAIRN
ELGIN
ABERDEEN
KINCARDINE
FORFAR
PERTH
KINROSS
FIFE
STIRLING
LANARK
AYR
KIRKCUDBRIGHT
WIGTOWN
DUMFRIES
BERWICK
ROXBURGH
ANTRIM
Erklärung



IRLAND im Maßstabe von 1:1000000.



IRLAND


NORTH CHANNEL
IRISH SEA
ST. GEORGES CHANNEL
ATLANTISCHER OZEAN
DONEGAL
LONDONDERRY
ANTRIM
TYRONE
DOWN
ARMAGH
FERMANAGH
MONAGHAN
CAVAN
LOUTH
MEATH
DUBLIN
WICKLOW
KILDARE
WESTMEATH
LONGFORD
ROSCOMMON
SLIGO
MAYO
GALWAY
CLARE
LIMERICK
TIPPERARY
KILKENNY
WEXFORD
CARLOW
WATERFORD
CORK
KERRY
KING'S COUNTY
QUEEN'S COUNTY
Donegal Bay
Galway Bay
Clew Bay
Dingle Bay
Dundalk Bay
Drogheda Bay
North Sound
South Sound
Aran Islands
Achill Island
Mouth of the Shannon
Maßstab 1:1000000
Westliche Länge 8 von Greenwich



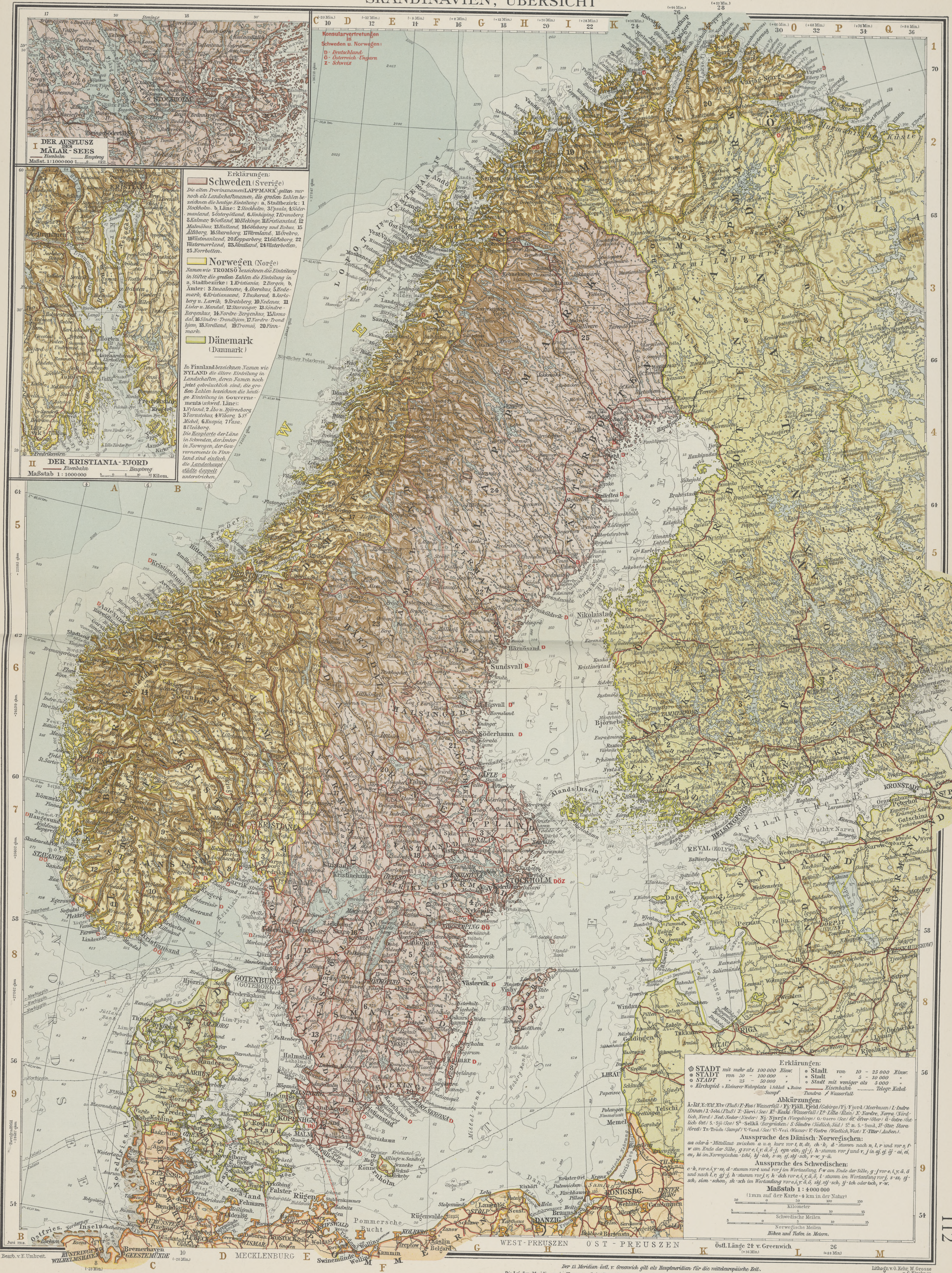
SKANDINAVIEN, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:4000000.

Nebenkarten: I. Der Ausfluß des Mälar-Sees, 1:1 Mill.

II. Der Kristiania-Fjord, 1:1 Mill.



SKANDINAVIEN, ÜBERSICHT



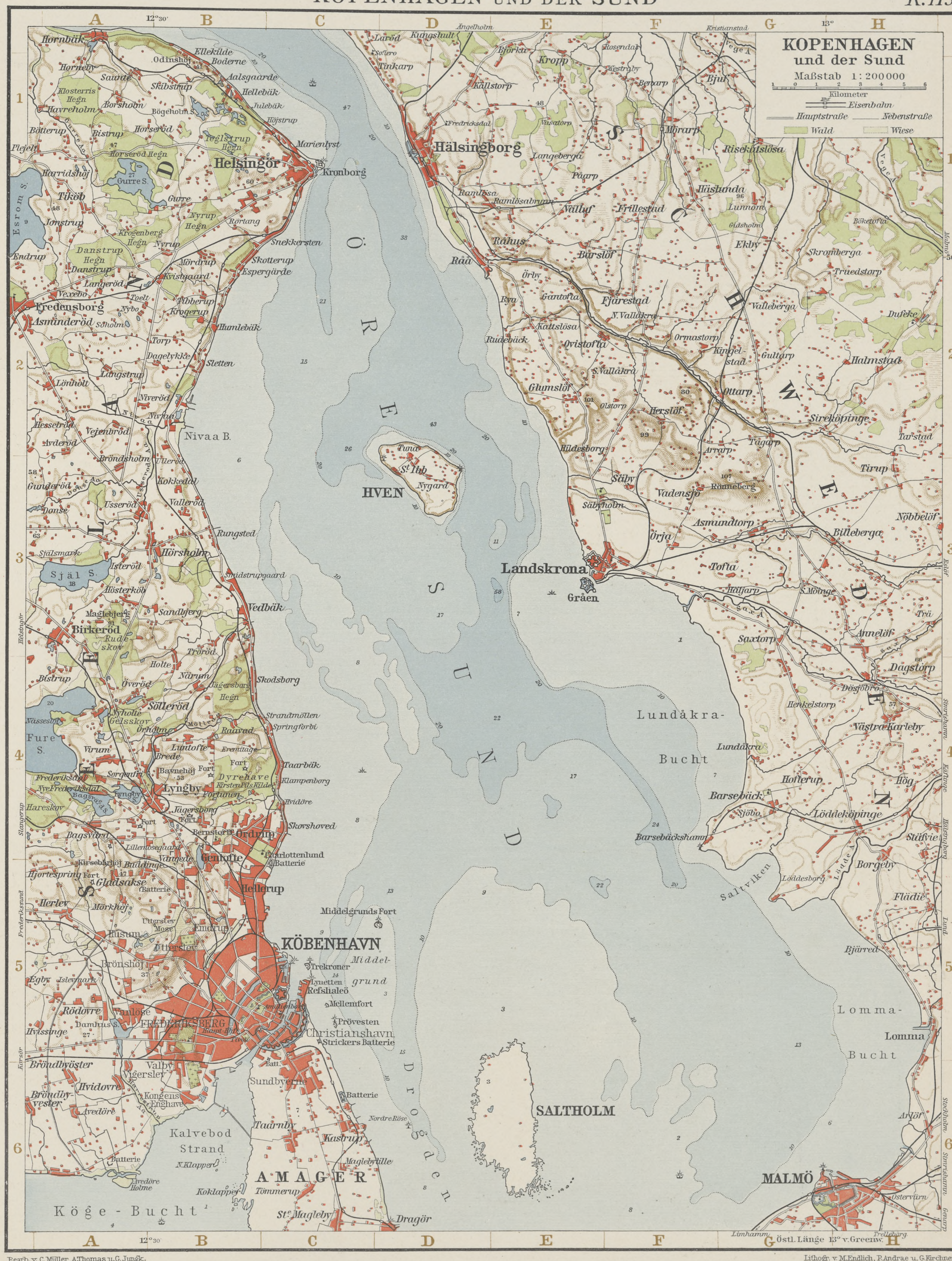


DÄNEMARK im Maßstabe von 1 : 1000000.

Nebenkarten: **I. Island,** 1 : 3 Mill. **II. Die Fär-Öer,** 1 : 1,5 Mill.

KOPENHAGEN UND DER SUND

R. 113.



Bearb. v. C. Müller, A. Thomas u. G. Jungk.

Lithogr. v. M. Endlich, P. Andrae u. G. Kirchner.

DÄNEMARK

SKAGERRAK

KATTEGAT

JÜTLAND

JYLLAND

FÜNEN

SEELAND

SJÆLLAND

SCHLESWIG

LAALAND

LOLLAND

FALSTER

BORNHOLM

OSTSEE

KOPENHAGEN

Konsularvertretungen in Dänemark:
D - Deutsches Reich
Ö - Österreich-Ungarn
S - Schweiz

I ISLAND
in flächentreuer Kegelprojektion.
Maßstab 1 : 3 000 000
(1 mm auf der Karte - 3 km in der Natur)
Kilometer

II DIE FÄR-ÖER
Maßstab 1 : 1 500 000
(1 mm a. d. Karte - 1½ km i. d. Natur)
Kilometer

Febr. 1914

Bearb. v. R. Köcher u. G. Jungk.
(Grundrißtreue Kegelprojektion.)

STADT mit mehr als 100 000 Einwohnern
STADT " 50 000 - 100 000 "
STADT " 25 000 - 50 000 "
Stadt mit 10 000 - 25 000 Einwohnern
Stadt " 5 000 - 10 000 "
Stadt " weniger als 5 000 "
Landgemeinde (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.)

Maßstab 1 : 1 000 000 (1 mm auf der Karte - 1 km in der Natur)
Kilometer

Dänemark — Deutsches Reich — Schweden

Kleinerer Wohnplatz, Fort, Schloß, Ruine, Badeort, Rettungsstation, Seehafen, Wasserfall, Leuchtturm, Leuchtschiff, Leuchtfeuer, Eisenbahn, Telegraphen Kabel, Watt, Marsch, Moor und Sumpf, Gletscher, Lavafelder, Sand, Geysir

Die Hauptorte der Ämter (in Dänemark) und der Läne (in Schweden) sind unterstrichen.
Höhen und Tiefen in Metern.

Lithogr. v. K. Klug u. G. Kirchner.

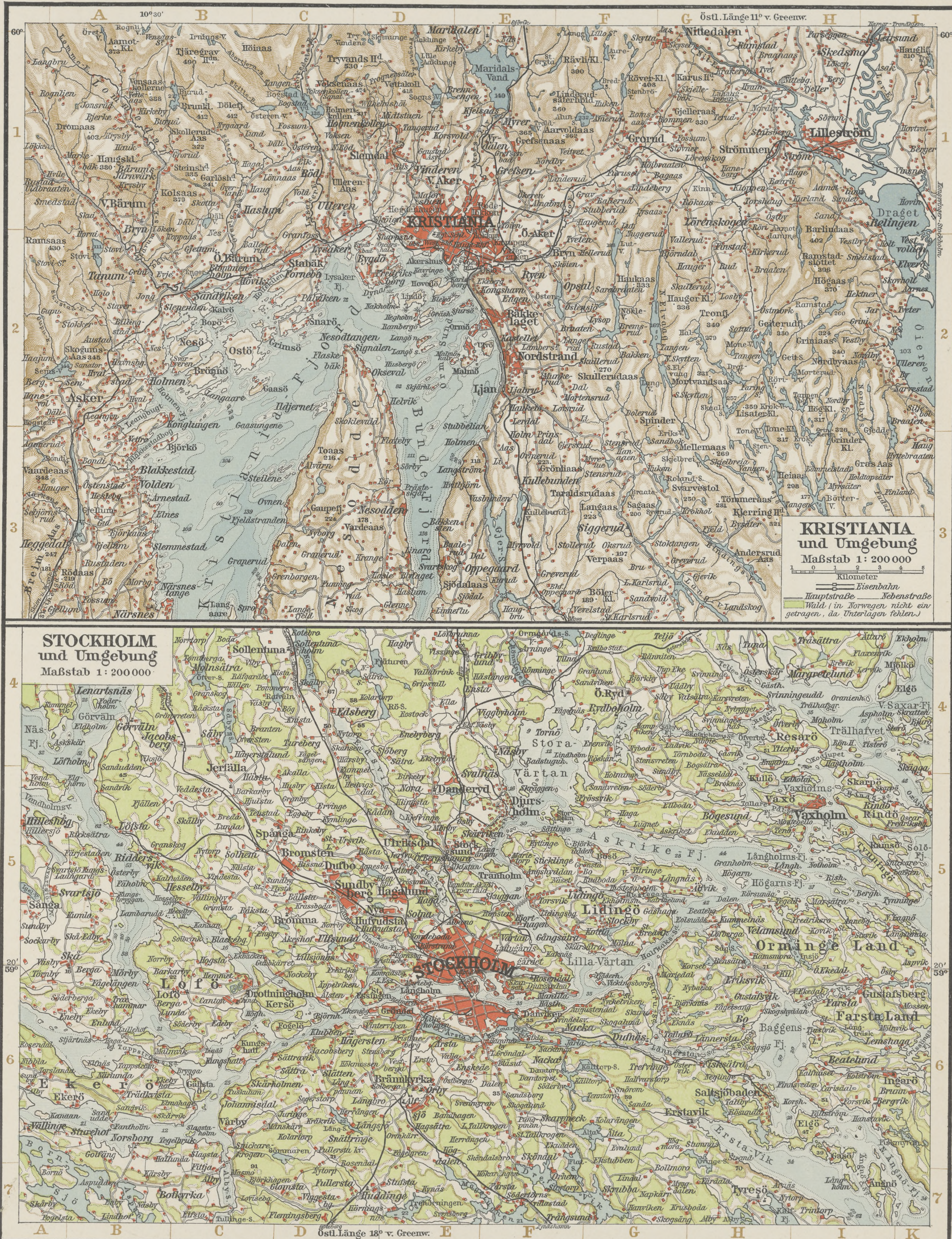


SCHWEDEN UND NORWEGEN, SÜDLICHER TEIL

im Maßstabe von 1:2000000.

KRISTIANIA. STOCKHOLM

R. 115.



Bearb. v. A. Wagner, R. Köcher u. G. Jungk.

Lithogr. v. H. Kreutziger u. G. Kirchner.



Bearbeitet v. M. Oschmann u. E. Umbreit.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der wahren Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Lithogr. v. W. Ketterer u. G. Kirchner

Norwegen (Norge). *Namen wie* **BERGEN** *bezeichnen die Einteilung in Stifter, die großen Zahlen die Einteilung in* a. Stadtbezirke: 1 *Kristiana* 2 *Bergen.* b. Ämter: 3 *Smaalenene* 4 *Akershus* 5 *Hedemark* 6 *Kristiansant* 7 *Buskerud* 8 *Jarlsberg u. Larvik* 9 *Bratsberg* 10 *Nedenes* 11 *Lister u. Mandal* 12 *Stavanger* 13 *Söndre Bergenhus* 14 *Nordre Bergenhus.* – *Die Hauptorte der Läne in Schweden und der Ämter in Norwegen sind einfach, die Landeshauptstädte doppelt unterstrichen.*

Norweg. Meilen

Maßstab 1 : 2 000 000
(1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur)

Kilometer

Schwed. Meilen

Dänemark — Deutsches Reich — Russisches Reich

Höhen (1390) *und Tiefen* (150) *in Metern.* – *Weitere Erklärungen siehe nächste Karte.*

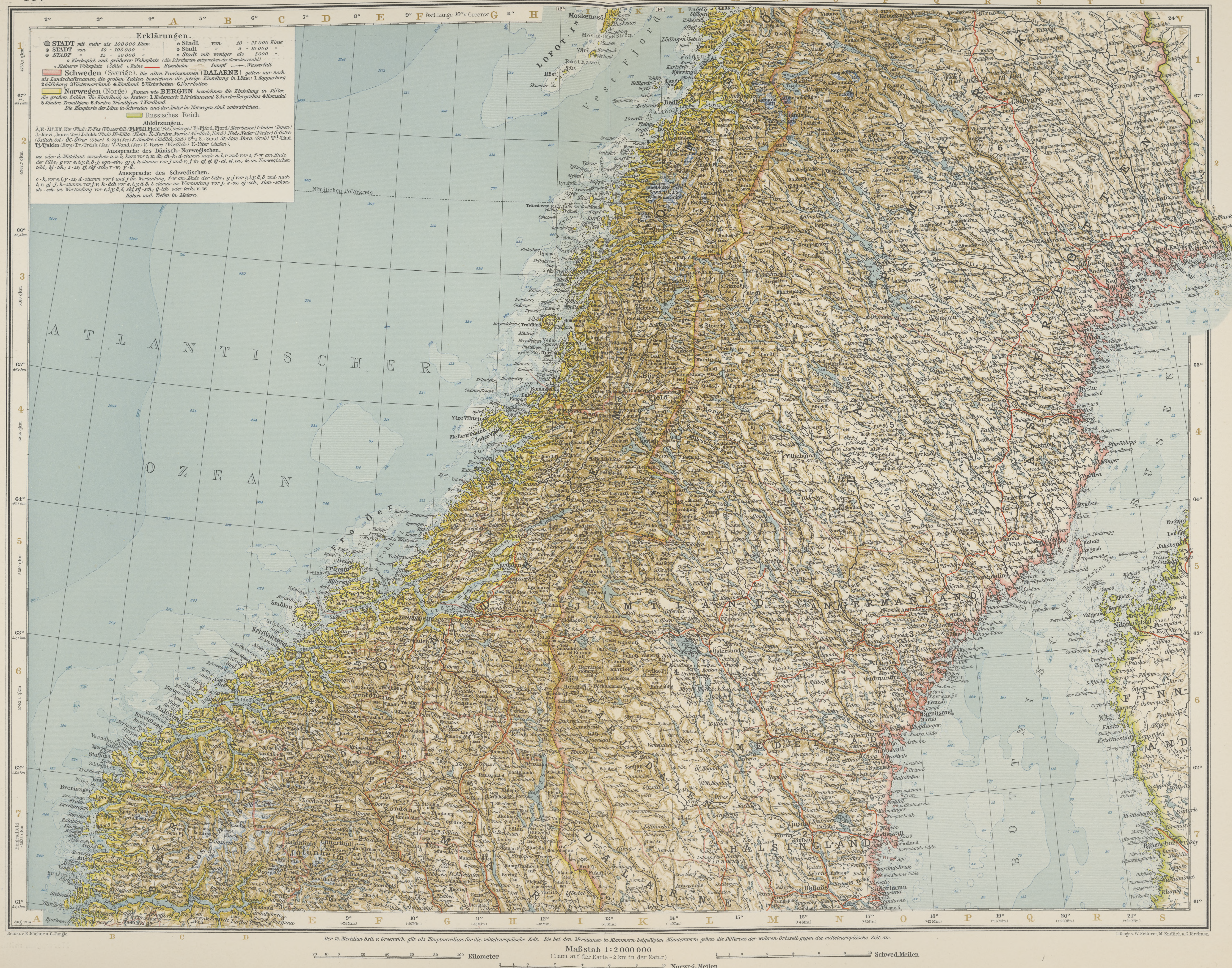
Schweden (Sverige). *Die alten Provinznamen* (**DALARNE**) *gelten nur noch als Landschaftsnamen, die großen Zahlen bezeichnen die jetzige Einteilung in* a. Stadtbezirk: 1 *Stockholm.* b. Läne: 2 *Stockholm* 3 *Upsala* 4 *Södermanland* 5 *Östergötland* 6 *Jönköping* 7 *Kronoberg* 8 *Kalmar* 9 *Gotland* 10 *Blekinge* 11 *Kristianstad* 12 *Malmöhus* 13 *Halland* 14 *Göteborg u. Bohus* 15 *Älfsborg* 16 *Skaraborg* 17 *Värmland* 18 *Örebro* 19 *Västmanland* 20 *Kopparberg* 21 *Gäfleborg*



SCHWEDEN UND NORWEGEN, MITTLERER TEIL

im Maßstabe von 1:2000000.




Erklärungen.
STADT mit mehr als 100 000 Einw.
STADT von 50 - 100 000 "
STADT " 25 - 50 000 "
Stadt von 10 - 25 000 Einw.
Stadt " 5 - 10 000 "
Stadt mit weniger als 5000 "
Kirchspiel und größerer Wohnplatz (die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl)
Kleinerer Wohnplatz Schloß Ruine Eisenbahn Sumpf Wasserfall
Schweden (Sverige). Die alten Provinznamen (DALARNE) gelten nur noch als Landschaftsnamen, die großen Zahlen bezeichnen die jetzige Einteilung in Läne: 1 Kopparberg 2 Gäfleborg 3 Västernorrland 4 Jämtland 5 Västerbotten 6 Norrbotten
Norwegen (Norge) Namen wie BERGEN bezeichnen die Einteilung in Stifter, die großen Zahlen die Einteilung in Ämter: 1 Hedemark 2 Kristiansamt 3 Nordre Bergenhus 4 Romsdal 5 Söndre Trondhjem 6 Nordre Trondhjem 7 Nordland
Die Hauptorte der Läne in Schweden und der Ämter in Norwegen sind unterstrichen.
Russisches Reich
Abkürzungen.
Ä, E - Älf, Elf, Elv (Fluß) F.-Fos (Wasserfall) Fj.-Fjäll, Fjeld (Fels, Gebirge) Fj.-Fjärd, Fjord (Meerbusen) I.-Indre (Innen) J.-Järvi, Jaure (See) J.-Jokk (Fluß) Lª-Lilla (Klein) N.-Nordre, Norra (Nördlich, Nord) Ned.-Neder (Nieder) Ö.-Östre (Östlich, Ost) Öf.-Öfver (Ober) S.-Sjö (See) S.-Söndre (Südlich, Süd) Sd u. S.-Sund St.-Stor, Stora (Groß) Td.-Tind Tj.-Tjakko (Berg) Tr.-Träsk (See) V.-Vand (See) V.-Vestre (Westlich) Y.-Ytter (Außen).
Aussprache des Dänisch-Norwegischen.
aa oder å-Mittellaut zwischen a u. o, kurz vor t, tt, dt; ch-k; d-stumm nach n, l, r und vor s; f-w am Ende der Silbe; g vor e, i, y, ä, ö-j; egn-ein; gj-j; h-stumm vor j und v; j in aj, ej, öj-ai, ei, eu; ki im Norwegischen tchi; kj-tch; s-ss; sj, skj-sch; v-w; y-ü.
Aussprache des Schwedischen.
c-k, vor e, i, y-ss; d-stumm vor t und j im Wortanfang; f-w am Ende der Silbe; g-j vor e, i, y, ä, ö und nach l, r; gj-j; h-stumm vor j, v; k-dch vor e, i, y, ä, ö; l stumm im Wortanfang vor j; s-ss; sj-sch; sion-schon; sk-sch im Wortanfang vor e, i, y, ä, ö; skj, stj-sch; tj-tch oder tsch; v.-w.
Höhen und Tiefen in Metern.
ATLANTISCHER OZEAN
Nördlicher Polarkreis
LOFOTEN
Vest Fjord
JÄMTLAND
ANGERMANLAND
MEDELPAD
HÄRJEDALEN
HELSINGLAND
DALARNE
FINNLAND
Jotunheim
Bollnäs
Söderhamn
8° 9° 10° 11° 12° 13° 14° 15° 16° 17° 18° 19° 20° 21°
(-24 Min.) (-20 Min.) (-16 Min.) (-12 Min.) (-8 Min.) (-4 Min.) (+4 Min.) (+8 Min.) (+12 Min.) (+16 Min.) (+20 Min.) (+24 Min.)
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der wahren Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.
Maßstab 1:2 000 000
(1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur)
Kilometer
Norweg. Meilen
Schwed. Meilen
Lithogr. v. W. Ketterer, M. Endlich u. G. Kirchner.



SÜDEUROPA UND MITTELMEER, VERKEHRSKARTE

im Maßstabe von 1:9000000.

Nebenkarten: I. Straße von Gibraltar, 1:1 Mill. II. Der Sues-Kanal, 1:1 Mill.



SÜDEUROPA UND MITTELMEER, VERKEHRSKARTE

I STRASZE v. GIBRALTAR
Maßstab 1:1 000 000

II DER SUES-KANAL
Maßstab 1:1000000

April 1914. 6

Bearb. v. G. Sternkopf u. Dr E. Ambrosius, winkeltreue Kegelprojektion v. Dr A. Bludau.

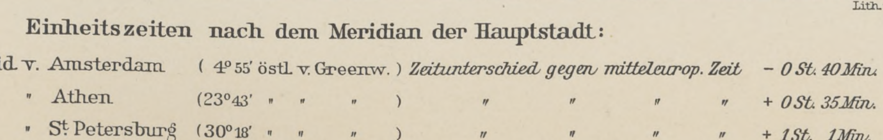
Lith. v. O. Simon, P. Andrae u. G. Kirchner.

Einheitszeiten nach dem Meridian v. Greenwich:

- Zeit des Merid. 0° v. Greenw. (Westeurop. Zeit.) *Zeitunterschied gegen mitteleurop.-Zeit -1St. 0Min.*
- " " " 15° östl. " (Mitteleurop. Zeit)
- " " " 30° östl. " (Osteurop. Zeit) " " " " *+1St. 0Min.*

Maßstab 1: 9 000 000
(1mm auf der Karte = 9 km in der Natur)
Längentreuer Mittelparallel 42° n. Br.

Kilometer — Seemeilen





SPANIEN UND PORTUGAL im Maßstabe von 1:3000000.
Nebenkarten: I. Ceuta, 1:100000. II. Gibraltar, 1:100000.
III. Spanische und portugiesische Kolonien, 1:500 Mill.

LISSABON. MADRID. R. 121.





Straße von Gibraltar im Maßstabe 1:1 Mill. siehe Seite 119.

In Portugal und Spanien gilt die westeuropäische Zeit nach dem Meridian von Greenwich, dessen Zeitdifferenz mit der mitteleuropäischen Zeit (15° östl. v. Greenwich) - 1 Stunde beträgt.

Die Pyrenäen sind in größerem Maßstabe auf den Karten Südfrankreichs enthalten; weitere Darstellungen in größerem Maßstabe siehe auf den Rückseiten dieser Karte.

Maßstab 1:3 000 000 (1 mm auf der Karte = 3 km in der Natur)

Spanische Leguas nuevas — Kilometer — Portugiesische Legoas novas

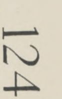
ASTURIEN. KATALONIEN. ANDALUSIEN



ITALIEN, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:3000000.
Nebenkarten: Die Lagunen von Venedig, 1:500 Taus.
Umgebung von Neapel, 1:500 Taus.



ITALIEN, ÜBERSICHT





NORDITALIEN im Maßstabe von 1:1000000.





Bearb. v. H. Mielisch u. W. Berg, Flächentreue, normale Kegelprojektion.

Italien | Frankreich | Schweiz | Österreich

Maßstab 1 : 1 000 000 (1 mm auf der Karte - 1 km in der Natur) Kilometer

Lithogr. v. M. Endlich u. A. Soedér.



MITTELITALIEN im Maßstabe von 1 : 1 500 000.

Nebenkarte: Die römische Campagna, 1 : 500 000.




Östliche Länge von Greenwich
Erklärungen:
STADT mit über 100 000 Einwohnern
STADT " " 50 000 "
Stadt " " 25 000 "
Stadt " " 10 000 "
Stadt " " 5 000 "
Ort " unter 5 000 "
Kloster, Kirche, Kapelle. Höhen u. Tiefen in Metern
Eisenbahn u. Straßenbahn
Telegraphen-Kabel
Die Hauptstädte der Provinzen sind doppelt, die der Circondarien einfach unterstrichen.
Maßstab 1:1500 000
(1mm auf der Karte = 1,5 km in der Natur)
Kilometer
Eingradfeld = 8983,4 qkm
Arcipelago Toscano
(Toscanischer Archipel)
Elba
LIVORNO
ANCONA
ROMA
NAPOLI
FOGGIA
BARI
TARANTO
Golfo di Gaeta
Isole Ponzie
Golfo di Salerno
G. di Manfredonia
G. di Policastro
Golfo di Taranto
ADRIATISCHES MEER
IONISCHES MEER
TYRRHENISCHES MEER
I. Lissa
I. Lesina
I. Curzola
I. Lagosta
I. Meleda
Sabbioncello
DIE RÖMISCHE CAMPAGNA.
Maßstab 1:500 000.
Kilometer
Eisenbahn u. Straßenb.
Hauptstraße
Kloster, Kirche oder Kapelle
Fort
Ruine
Leuchtturm
ANTIKE NAMEN.
Lago di Bracciano
Monti Albani
Velletri
41°30'
1° = 83,5 km



SIZILIEN UND SARDINIEN





BALKANHALBINSEL, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:3000000.

Nebenkarten: **I. Völkerkarte**, 1:15 Mill. **II. Kreta oder Kriti** (Candia), 1:1,5 Mill.



BALKANHALBINSEL, ÜBERSICHT





BALKANHALBINSEL, SÜDLICHER TEIL im Maßstabe von 1:1000000

Nebenkarten: I. Athen und Umgebung, 1:250000. II. Der Isthmos, 1:250000. III. Kýthira (Cerigo), 1:1 Mill. IV. Amorgós, Thíra und Anáphi, 1:1 Mill.



Königreich Griechenland (Hellás)
Albanien

ORT mit mehr als 100000 Einw.
ORT von 50000 - 100000 "
Ort " 25000 - 50000 "
Ort " 10000 - 25000 "
Ort von 5000 - 10000 Einw.
Ort " 2000 - 5000 "
Ort mit weniger als 2000 "
Kleinster Wohnplatz
Festung, Fort, Kloster, Leuchtturm, Ruinen, Sumpf, Paß
Eisenbahn, Telegraphenkabel, Kanal.
Antike Namen in Steinschrift. Höhen und Tiefen in Metern.
Die Hauptorte der Nomen sind doppelt, die der Eparchien einfach unterstrichen.

Maßstab 1:1000000.
(1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
10 5 0 10 20 30 40 50
Kilometer = neugriechische Stadien.

Sprachliches und Abkürzungen.

Für die Namen im Königreich Griechenland wurde die amtliche Schreibweise zu Grunde gelegt. Die griechischen Buchstaben wurden der Aussprache gemäß wiedergegeben, und zwar:

β durch v	γγ durch ng
γ " g (vor e u. i spr. j)	γκ " ng, im Anlaut durch gh (spr. gutturales g)
δ " dh (spr. weiches engl. th)	ει durch i
ζ " z (spr. weiches s)	ευ " ev
η " i	μπ " b (im Anlaut), od. mb
ϑ " th (spr. scharfes engl. th)	ντ " d (" "), " nt
σ " s (immer scharf)	οι " i
υ " y (spr. i)	ου " u
αι " ae	ʽ (Spiritus asper) durch h
αυ " av	

In der Vulgärsprache wird das n in der Endsilbe on, sowie die ganze Endsilbe on nach unbetontem i weggelassen (z. B. Lutrákion, spr. Lutráki). H ist meist kaum hörbar, sch stets getrennt zu sprechen.

Áspros, a, on - weiß; chórion - Dorf; dhervénion - Paß, Enge; gerákion - Falke; kastaniá - Kastanienbaum; kástron - Stadt, Festung; levkós, í, ón - weiß; lutrón - Bad; mávros, i, on - schwarz; moní, monastírion - Kloster; nerón - Wasser; nisíon - Insel; oxyá - Buche; phanárion - Leuchtturm; plátanos - Platane; pólis - Stadt; potámi, potamós, rhévma, rhýax - Fluß, Bach; stenón - Enge, Meerenge; vrýsis - Quelle; vunión - Berg; xerós, í, ón - dürr, trocken; zygós - Joch.

A. - Áno (Ober-); K. - Káto (Unter-); H. - Hágios, a, on (heilig); N. - Néos, a, on (Neu-); Pal. - Palaeós, á, ón (Alt-); M. - Megálo, i, on (Groß-); Hn. - Hafen; L. - Lagune.

ATHEN UND UMGEBUNG.

DER ISTHMOS.

Juni 1915 — Östl. Länge 22 von Greenwich

Anschluß siehe Nebenkarte IV.

Bearb. v. W. Berg u. Dr. E. Ambrosius.
Schreibung rev. v. Dr. A. Philippson.

Die Inseln Othoní, Erikússa, Mathráki, Strophádhes, Antikýthira, Porí, Christianí u. Askaniá siehe Übersichtskarte der Balkanhalbinsel.

Die einheitliche Landeszeit gilt in Griechenland nach dem Meridian von Athen, dessen Zeitdifferenz mit Greenwich + 1 St. 34 Min. 55 Sek., mit dem Hauptmeridian der mitteleuropäischen Zeit (15° östl. v. Greenwich) aber + 34 Min. 55 Sek. beträgt.

Lithogr. v. A. Wagner, M. Endlich u. A. Soeder.



BALKANHALBINSEL, WESTLICHER TEIL im Maßstabe von 1:2000000.




Österreich-Ungarn
Montenegro (Crnagora)
Rumänien
Serbien
Albanien
Bulgarien
Griechenland
STADT mit mehr als 100000 Einw. ◦ Stadt mit 10-25000 Einw.
STADT " 50-100000 " ◦ Stadt " 5-10000 "
STADT " 25-50000 " ◦ Stadt mit weniger als 5000 "
Flecken oder großes Dorf (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl)
Dorf ◦ Kleinerer Wohnplatz ☆ Festung ◇ Fort, Citadelle Schloß Kloster, Kapelle
Ruine ∴ Ruinenstätte Badeort = Paß proj. i. Bau Eisenbahn Kanal
Sumpf Telegr. Kabel Antike Namen Höhen und Tiefen in Metern.
Die Landeshauptorte sind doppelt, die der Bezirkshauptmannschaften in Dalmatien, der Kreise in Bosnien und Hercegovina, der Kreise (Okrugs) in Serbien und Bulgarien, der Distrikte (Judeţs) in Rumänien sind einfach unterstrichen.
Die nicht mit ihren Hauptorten gleichlautenden Kreise (Okrugs) in Serbien sind mit Zahlen bezeichnet: 1 Podrinje, 2 Krajina, 3 Rudnik, 4 Morava, 5 Timok, 6 Toplica.
Sprachliches und Abkürzungen:
In der ehem. Türkei sind die Namen nach der deutschen Aussprache geschrieben, ausgenommen die Laute sh (=franz. j) und dj (=weiches dsch); in Bosnien und Hercegovina, Serbien, Bulgarien und Montenegro ist die südslavische, in Rumänien die rumänische Schreibung angewendet.
Südslavisch: Beli, Bjeli masc., Bela, Bjela fem., Belo, Bjelo neutr. (Weiß), Crni, Cerni (Schwarz), D. = Dolnji, Donji, (Unter), G. = Goljemi (Groß), Gora (Berg, Gebirge), G. = Gornji (Ober), Klisura (Engpaß), M. = Mali (Klein), N. = Novi (Neu), Pl. = Planina (Gebirge), Polje (Feld, Ebene), Stari (Alt), Sv. = Sveti (Heilig), V. = Veliki (Groß), Vrh (Berg, Gipfel).
Aussprache:
Südslavisch: c = z, ć = tj, č = tsch, h = ch, s = sz, š = sch, v w, z = s (weich), ž = sh (franz. j).
Aug. 1914
ADRIATISCHES MEER
IONISCHES MEER
Golf von Venedig
Golf von Tarent
BOSNIEN
MONTENEGRO
KOSSOWO
UNGARN
KLEINE WALACHEI
Östliche Länge 18 von Greenwich
Bearb. von E. Mayr u. G. Jungk.
Maßstab 1 : 2000000 (1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur) Kilometer
In größerem Maßstabe als hier sind dargestellt: Bosnien, Dalmatien und westl. Montenegro und Serbien auf S. 81 u. 82.
Einheitszeiten s. auf S. 119 u. 120
Lithogr. von P. Andrae. O. Simon u. A. Soeder.



BALKANHALBINSEL, ÖSTLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 2000000.

KONSTANTINOPEL UND BOSPORUS

R. 136.



Bearb. v. H. Melisch u. G. Jungk.

Lithogr. v. H. Anschutz, E. Kreutziger u. C. Müller.

BALKANHALBINSEL, ÖSTLICHER TEIL

Rumänien
Bulgarien
Serbien
Griechenland
Türkisches Reich

STADT mit mehr als 100 000 Einw. · Stadt mit 10 - 25 000 Einw.
STADT " 50 - 100 000 " · Stadt " 5 - 10 000 "
STADT " 25 - 50 000 " · Stadt " weniger als 5 000 "
Flecken oder großes Dorf (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl)
Dorf · Kleinerer Wohnplatz · Festung · Fort, Citadelle · Schloß · Kloster, Kapelle
Ruine · Ruinenstätte · Badeort · proj. i. Bau · Eisenbahn · Paß · Antike Namen
Sumpf · Telegraphen-Kabel · Kanal
Höhen und Tiefen in Metern.

Die Landeshauptstädte sind doppelt, die der Distrikte (Judeţs) in Rumänien, der Kreise (Okrugs) in Serbien und Bulgarien einfach unterstrichen. Die nicht mit ihren Hauptstädten gleichlautenden Distrikte (Judeţs) in Rumänien sind mit Zahlen bezeichnet: 1 Mehedinţi, 2 Gorjiu, 3 Vâlcea, 4 Doljiu, 5 Romanaţi, 6 Argeş, 7 Muscel, 8 Oltu, 9 Teleorman, 10 Vlaşca, 11 Dâmboviţa, 12 Prahova, 13 Ilfov, 14 Ialomiţa, 15 Covurluiŭ, 16 Putna, 17 Tutova, 18 Fălciŭ, 19 Neamţu, 20 Suceava.

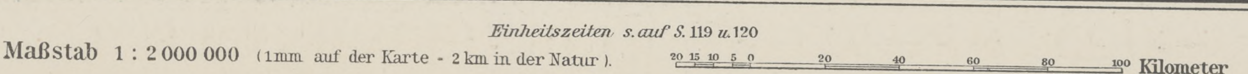
Sprachliches und Abkürzungen:

In dem bisher türkischen Gebiete sind die Namen nach der deutschen Aussprache geschrieben, ausgenommen die Laute sh (-franz. j) und dj (-weiches dsch), in Rumänien ist die rumänische, in Serbien u. Bulgarien die südslavische Schreibung angewendet.

Rumänisch: B.-Balta, L.-Lacul (See, Sumpf), Mare (Groß), d.-J. de-Jos (Unter), d.-S. - de-Sus (Ober), din Vale (im Tal), Verfu (Spitze).
Südslavisch: Beli, Bjeli masc., Bela, Bjela fem., Belo, Bjelo neutr. (Weiß), Crni, Černi (Schwarz), D.-Dolnji (Unter), G.-Goljemi, V.-Veliki (Groß), Gora (Berg, Gebirge), G.-Gornji (Ober), Jez.-Jezero (See), Klisura (Engpaß), M.-Mali (Klein), Novi (Neu), Pl.-Planina (Gebirge), Polje (Feld, Ebene), Stari (Alt), Sv.-Sveti (Heilig), Vrh (Berg, Gipfel).
Türkisch: Ak (Weiß), B.-Balkan (Gebirge), Böj.-Böjük (Groß), Brn.-Burun (Kap), D.-Dagh (Gebirge, Berg), D.-Dere (Tal), Eski (Alt), G.-Göl (See), Hissar (Schloß), Jeni (Neu), Kara (Schwarz), Köi, Kiöj (Dorf), Kütschük (Klein), Su (Wasser), T.-Tschai (Fluß), Tepe (Berg, Hügel).

Aussprache:

Rumänisch: ă und ĕ - e (kurz), î und ŭ stumm, â, ê, î - ü (dumpf), c vor a, o, u, ă - k, vor e und i - tsch, g vor a, o, u, ă, ĕ - g, vor e und i - dsch, j - sh, ş - sch, ţ - ts, z, sœ, sci - schte, schti.
Südslavisch: c - z, ć - tj, č - tsch, h - ch, s - sz, š - sch, v - w, z - s (weich), ž - sh (franz. j).



Östliche Länge 26 von Greenwich

Neutrales Gebiet: Athos

Maßstab 1 : 2 000 000 (1 mm auf der Karte - 2 km in der Natur).

Einheitszeiten s. auf S. 119 u. 120

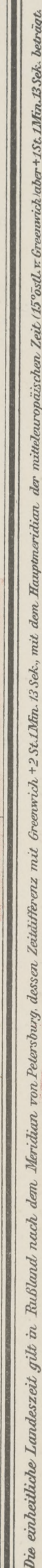
Kilometer



EUROPÄISCHES RUSZLAND, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:8700000.



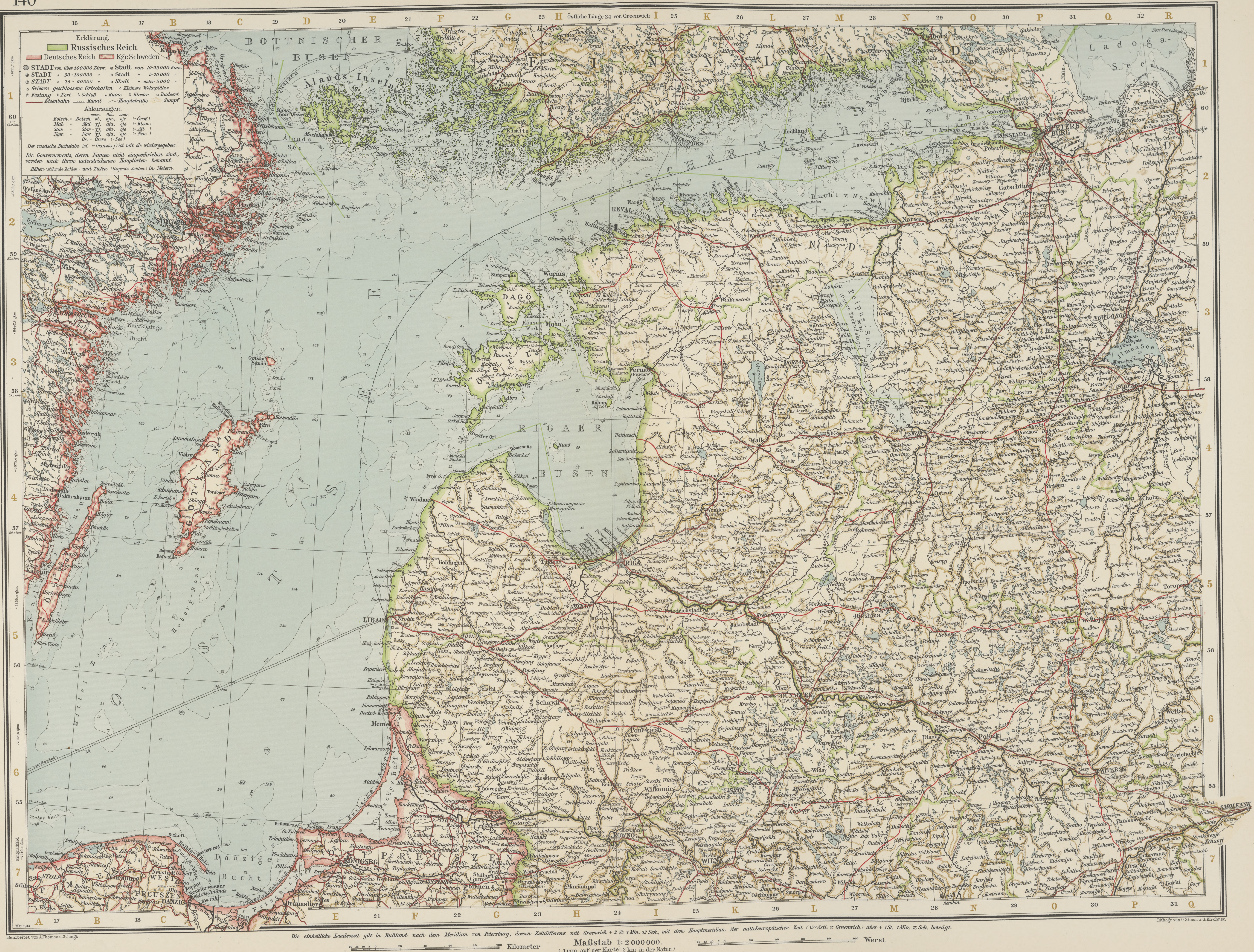
EUROPÄISCHES RUSZLAND, ÜBERSICHT





WESTRUSZLAND, NÖRDLICHER TEIL im Maßstabe von 1:2000000.





Bearbeitet von A. Thomas u. G. Jungk.

Lithogr. von O. Simon u. G. Kirchner.

Die einheitliche Landeszeit gilt in Rußland nach dem Meridian von Petersburg, dessen Zeitdifferenz mit Greenwich + 2 St. 1 Min. 13 Sek., mit dem Hauptmeridian der mitteleuropäischen Zeit (15° östl. v. Greenwich) aber + 1 St. 1 Min. 13 Sek. beträgt.

Kilometer

Maßstab 1:2000000.
(1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur.)

Werst



WESTRUSZLAND, SÜDLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 2000000.





Bearbeitet von A. Thomas u. G. Jungk

Die einheitliche Landeszeit gilt in Rußland nach dem Meridian von Petersburg, dessen Zeitdifferenz mit Greenwich + 2 St. 1 Min. 13 Sek., mit dem Hauptmeridian der mitteleuropäischen Zeit (15° östl. v. Greenwich) aber + 1 St. 1 Min. 13 Sek. beträgt.

Lithogr. von O. Simon, K. Müller u. O. Kirchner.

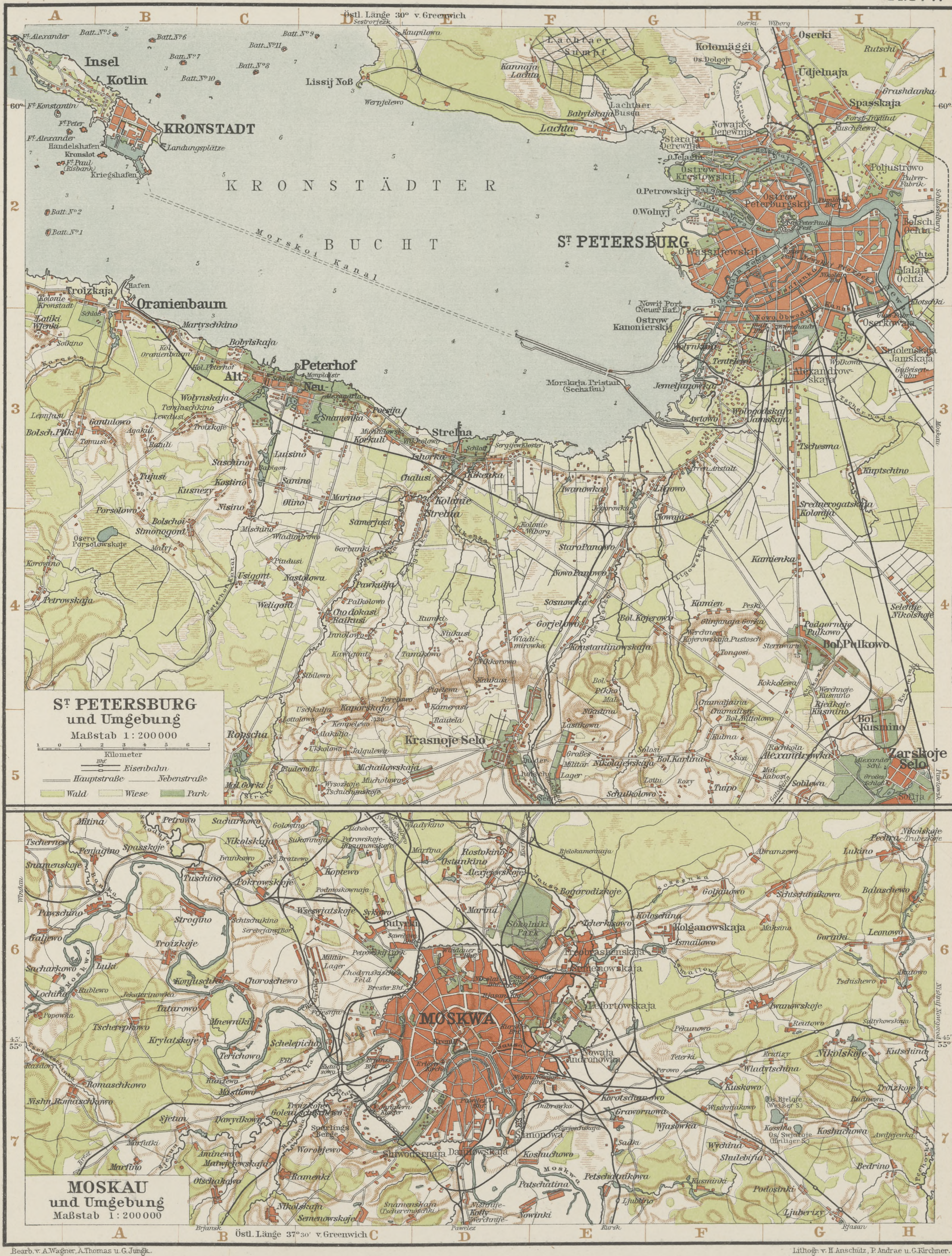
Kilometer Maßstab 1:2 000 000. (1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur.) Werst



MITTEL- UND SÜDRUSZLAND im Maßstabe von 1:4000000.

ST. PETERSBURG. MOSKAU

R.144.



Bearb. v. A. Wagner, A. Thomas u. G. Jungk.

Lithogr. v. H. Anschütz, P. Andrae u. G. Kirchner.

MITTEL- UND SÜD-RUSZLAND



Maßstab 1:4000000
(1 mm auf der Karte = 4 km in der Natur)



ASIEN, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 30 000 000.




Östliche Länge von Greenwich
NÖRDLICHES EISMEER
RUSSISCHES REICH
SIBIRIEN
ZENTRAL-ASIEN
MONGOLEI
MANDSCHUREI
CHINESISCHES REICH
PERSIEN
AFGHANISTAN
ARABIEN
SCHWARZES MEER
ARABISCHES MEER
MEERBUSEN VON BENGALEN
INDISCHER OZEAN
JAPANISCHES MEER
OCHOTSKISCHES MEER
BERING MEER
KAMTSCHATKA
SACHALIN
FORMOSA
PHILIPPINEN
BORNEO
CEYLON
MADAGASKAR
ARAFURA SEE
STILLER ODER GROSZER OZEAN
Äquator
Christmas I.
Maßstab 1 : 30 000 000 (1mm auf der Karte - 30 km in der Natur)
Kilometer (111,3 = 1 Äquatorgrad).
Englische Statute miles (69,16 = 1 Äquatorgrad).
Russische Werst (104,3 = 1 Äquatorgrad).
Die Schriftarten deuten die relative Wichtigkeit der Orte an.
Höhen und Tiefen in Metern.
Juni 1915
Die Besitzungen europäischer Staaten tragen die Farbe des Mutterlandes.



NORDASIEN im Maßstabe von 1:15000000.





Russisches Reich
Buchara, Emirat
Chiwa, Khanat
Chinesisches Reich
Japanisches Reich
Die Hauptorte der Verwaltungsbezirke sind schwarz, die Freihandelshäfen in China, Korea und Japan rot unterstrichen.
ORT mit mehr als 500 000 Einw.
Ort " 100 000 bis 500 000 "
Ort " 50 000 " 100 000 "
Ort " 10 000 " 50 000
Ort " weniger als 10 000
Dorf und kleinerer Wohnplatz
Station oder Lagerplatz
Fort oder Piquet
Paß
Eisenbahn
Wichtige Verkehrsstraße
Telegraphenlinie
Stromschnelle
Beginn der Flußschiffahrt
Chinesische Mauer
Tundra
Sumpf
Salzsee
Wüste
Höhen und Tiefen in Metern.
Abkürzungen u. Sprachliches: Pr.=Protoka (Mündungsarm), M.=Mine. Russisch: chrebet (chreb.) = Gebirge, gora (g.), sopka = Berg; guba (g.a) = Bai; kamen (kam.) = Fels; myss (my.), noss = Vorgebirge; nishnij = Unter-; nowyj = Neu-, osero (os.) = See; ostrow, ostrowa (o.w, o.wa) = Insel, Inseln; sjewernyj = Nord-; srednij = Mittel-; strjelke = Landzunge; swjatoi = heilig; welikij = groß; werchnij = Ober-. Türkisch: ada = Insel; ak = weiß; dagh = Gebirge; kara = schwarz; kul = See, kum = Sand; kysyl = rot; su = Wasser; tau = Berg; tenis = Meer; tus = Salz. Mongolisch: aral = Insel; daban = Paß; gobi = Wüste; gol, muren, tschu = Fluß; nor = See; ola = Berg. Chinesisch: ho = Fluß; hwang = gelb; schan = Gebirge. Japanisch: san = Berg; schima = Insel. Persisch: darja = Strom.
Sh ist wie französisch j zu sprechen.
EUROPÄISCHES NORDMEER
NORWEGEN
SCHWEDEN
SPITZBERGEN
OST-SPITZBERGISCHES MEER
FRANZ JOSEF-LD
BARENTS-SEE
Karisches Meer
SIBIRISCHES EISMEER
KAISER NIKOLAUS II LAND
Nowaja Sibir
NEUSIBIRISCHE INSELN
Nordenskiöld-See
Taimyr Halbinsel
De Long I.
RUSZLAND
TOBOLSK
JAKUTSK
JENISSEISK
SIBIRIEN
URALSK
TURGAI
AKMOLINSK
SEMIPALATINSK
OMSK
IRKUTSK
TRANSBAIKALIEN
AMUR PROV.
KÜSTEN PROV.
MANDSCHUREI
TRANSKASPISCHE PROVINZ
TURKESTAN
SEMIRJETSCHENSK
AFGHANISTAN
INDIEN
Ost Turkestan
HSIN-TSCHIAN
MONGOLEI
Dsungarei
GELBES MEER
JAPANISCHES MEER
OCHOTSKISCHES MEER
BERING-MEER
SACHALIN
JESSO (HOKKAIDO)
KAMTSCHATKA
Astrachan
Östliche Länge 100 von Greenwich
Juni 1918
Bearb. v. Dr. E. Friedrich u. E. Umbreit.
Kilometer
Maßstab 1:15 000 000.
(1mm auf der Karte = 15 km in der Natur.)
Werst
Lith. v. K. Klug u. A. Soeder.

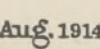


KAUKASUSLÄNDER im Maßstabe von 1:3500000.
PALÄSTINA im Maßstabe von 1:1000000.
Nebenkarte: **Hochland von Judäa**, 1:500000.



KAUKASUSLÄNDER





HOCHLAND VON JUDÄA

Maßstab 1:500 000 5 0 5 10 15 Km.

Erklärungen.

Stadt, Flecken, Dorf, Fort, Ruine, Moham. Heiligtum, Chan, Brücke, Quelle, Eisenbahn, Chaussee, Weg

(Neapolis) antike Namen. W. - Wadi (Thal), N. - Nahr (Fluß), 'Ain - Quelle, T. - Tell (Hügel), Dsch. - Dschebel (Berg), Dschisr - Brücke, Ch. - Chan.

Aussprache: In arabischen Namen sind auszusprechen. z wie weiches s; s - scharfes s; ḥ fast wie ch (ohne Raspelgeräusch), ch - das schweizerische ch; th, dh - das harte u. weiche englische th; gh - das palatale r; ein Punkt unter dem Buchstaben (ṣ, ḳ, ṭ, ḍ) bezeichnet die sogenannten emphatischen (mit nach dem Gaumen gewölbter Zunge gesprochenen) Laute. ʿ bezeichnet das arabische ʿain, ^ die Länge der Vokale.

Maßstab 1 : 1 000 000

(1mm auf der Karte = 1km in der Natur)

10 5 0 10 20 30 40 Km

Höhen und Tiefen in Metern.

Höhenschichten.

niedriger als der Meeresspiegel.

von 0 - 200 Meter.

„ 200 - 500 „

„ 500 - 1000 „

über 1000 „

Östl. Länge v. Greenwich



TÜRKISCH-ASIEN, NÖRDLICHER TEIL im Maßstabe von 1:5000000.




Östliche Länge 38 von Greenwich
SCHWARZES MEER
KASPISCHES MEER
Halbinsel Mangischlak
KLEIN ASIEN
CAPPADOCIEN
MESOPOTAMIEN
EL DJESIRE
PERSIEN
CHUSISTAN
ARABISTAN
CYPERN
(KYPROS, KIBRIS)
Brit.
MITTELLÄNDISCHES MEER
Kreta
Port Said
BEIRUT
El Hamed
(d. i. Steinige Hochebene)
Libysche Wüste
PERS. GOLF
Konsularvertretungen im Türkischen Reiche:
Maßstab 1 : 5000000
Sprachliche Erläuterungen



PERSIEN, AFGHANISTAN UND BELUTSCHISTAN

im Maßstabe von 1:6000000.



PERSIEN, AFGHANISTAN UND BELUTSCHISTAN

Östliche Länge 58 von Greenwich

Erklärungen.

Eisenbahn — Straße od. Weg — Salzsumpf — Fluß unbestimmten Laufes — Fort — Brunnen — Ruinen — Paß. Die Schriftarten bezeichnen die relative Wichtigkeit der Orte. — Telegr. Kabel — Antike Namen in Haarschrift (PERSEPOLIS).

Maßstab 1 : 6 000 000
(1mm auf der Karte 6 km in der Natur)

Kilometer (111,3 = 1°)
Englische statute miles (69,16 = 1°)
Russische Werst (104,3 = 1°)
Persische Farsangen (16,6 = 1°)

Höhen und Tiefen in Metern.

Sprachliche Erläuterungen.

Ab	= Wasser	Pul	= Brücke
Bend	= Damm	Ras	= Kap
Dagh	= Berg	Rud	= Fluß
Deh	= Dorf	Schehr	= Stadt
Descht	= Ebene	Su	= Wasser
Djebel	= Berg	Tang	= Engpaß
Hamun	= Salzsumpf	Tau	= Berg, Gebirge
Haus	= Zisterne	Tepe	= Hügel
Kala	= Schloß, Festung	Tschai	= Fluß
K. (Kuh)	= Berg, Gebirge	Tscheschme	= Quelle

Konsularvertretungen:
D = Deutsches Reich
Ö = Österreich-Ungarn

April 1914.

Bearb. v. A. Scobel u. Dr. E. Friedrich

Lithogr. v. O. Kehr, P. Andrae u. G. Kirchner



ZENTRALASIEN UND VORDERINDIEN im Maßstabe von 1:10000000.




ZENTRALASIEN UND VORDERINDIEN
Konsularvertretungen:
Britische Besitzungen:
Kaiserreich Indien
Bundes- und Vasallenstaaten
Ceylon mit Maldive Inseln
Russisches Reich
Buchara (Emirat)
Chiwa (Khanat)
Chinesisches Reich
Äußere Mongolei
Afghanistan
Maßstab 1 : 10 000 000
MEERBUSEN VON BENGALEN
ARABISCHES MEER
OST-TURKESTAN
CENTRAL PROVINCES
NIZAMS DOMINIONS HAIDARABAD
AFGHANISTAN
BALUCHISTAN
KASCHMIR
CEYLON
ANDAMAN
Östliche Länge 90 von Greenwich



VORDERINDIEN, NÖRDLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 6000000.




Erklärung.
Britische Besitzungen
Französische Besitzungen
Abhängige und Tributär Staaten unter einheimischen Fürsten
Portugiesische "
Telegraphen Kabel
Eisenbahn
Kanal
Fort
Paß
Ruinen.
B. = Baroda, J. = Jhalawar, T. = Tonk.
Die englische Schreibweise der Namen ist in der ganzen Karte beibehalten; in Indien selbst entspricht sie der Orthographie von Dr. Hunter's Imperial Gazetteer of India.
Die Namen der Distriktshauptorte sind unterstrichen.
Höhen u. Tiefen in Metern.
Maßstab 1:6 000 000 (1mm auf der Karte = 6 km in der Natur)
Kilometer
Statute Miles
Östliche Länge 80 von Greenwich
KASCHMIR
RAJPUTANA
KATHIAWAR
BHUTAN
INDISCHES
ARABISCHER MEERBUSEN
BENGALISCHER MEERBUSEN
MADRAS
KABUL

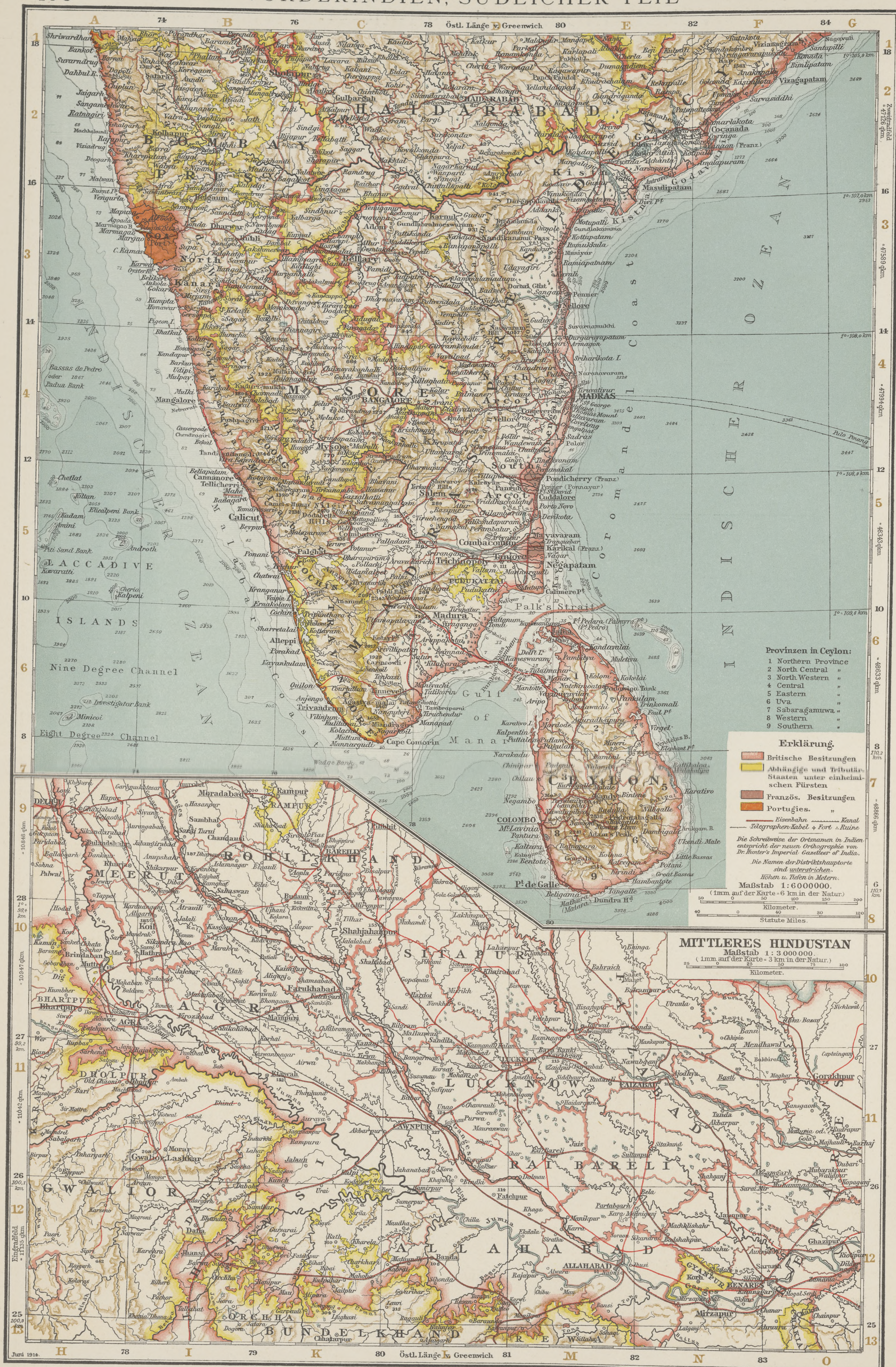


VORDERINDIEN, SÜDLICHER TEIL im Maßstabe von 1:6000000.

Nebenkarte: Mittleres Hindustan, 1:3 Mill.

BURMA UND MALAYISCHE HALBINSEL im Maßstabe von 1:6000000.




Östl. Länge v. Greenwich
HAIDARABAD
BOMBAY
MYSORE
MADRAS
BANGALORE
Mangalore
Calicut
Cochin
Trivandrum
Pondicherry (Franz.)
Karikal (Franz.)
Palk's Strait
Gulf of Manar
Cape Comorin
COLOMBO
CEYLON
Pt. de Galle
LACCADIVE ISLANDS
Nine Degree Channel
Eight Degree Channel
INDISCHER OZEAN
Coromandel Coast
Provinzen in Ceylon:
1 Northern Province
2 North Central „
3 North Western „
4 Central „
5 Eastern „
6 Uva „
7 Sabaragamuwa „
8 Western „
9 Southern „
Erklärung.
Britische Besitzungen
Abhängige und Tributär-Staaten unter einheimischen Fürsten
Französ. Besitzungen
Portugies. „
Eisenbahn
Kanal
Telegraphen-Kabel
Fort
Ruine
Die Schreibweise der Ortsnamen in Indien entspricht der neuen Orthographie von Dr. Hunter's Imperial Gazetteer of India.
Die Namen der Distriktshauptorte sind unterstrichen.
Höhen u. Tiefen in Metern.
Maßstab 1:6000000.
(1mm auf der Karte = 6 km in der Natur.)
Kilometer.
Statute Miles.
MITTLERES HINDUSTAN
Maßstab 1: 3 000 000.
(1mm auf der Karte = 3 km in der Natur.)
Kilometer.
ROHILKHAND
MEERUT
AGRA
GWALIOR
LUCKNOW
ALLAHABAD
BUNDELKHAND
ORCHHA
BENARES
Juni 1914.

Erklärung:
Ban-Dorf; Bt. Bukit-Berg; chau-Stadt 2. Ordnung; Chaung-Fluß; Dk. Dolok-Berg; Doi-Berg; fu-Stadt 1. Ordnung; Gg. Gunong-Berg; hai-See; hien-Stadt 3. Ordnung; ho-Fluß; Hoai-Strom; Kao-Hügel; Kg. Kampong-Dorf; kiang-Fluß; Klong-Strom; Koh-Insel; Kw., Kwala Flußmündung; Me (Mei)-Fluß; Mg. Muang (Maing)-Stadt; Myo-Stadt; Nam-Fluß; Phu (Phoo)-Berg; P. Pulo-Insel; St. Sungei-Fluß; T., Tong-Berg; Tg. Tanjong-Kap; Ulu = Flußquelle; T.-Thaton; A. u. M.-Ankola und Mandeling
Eisenbahn
Telegraphen-Kabel.
Maßstab 1:6000000.
(1 mm auf der Karte = 6 km in der Natur.)
Kilometer.
Englische Meilen.
Die englische Schreibweise der Namen ist in der ganzen Karte beibehalten. Die Distriktshauptorte sind unterstrichen. Höhen u. Tiefen in Metern
Divisions von Burma:
1 Sagaing Division
2 Mandalay "
3 Arakan "
4 Minbu "
5 Meiktila "
6 Irawadi "
7 Pegu "
8 Tenasserim "
9 Northern Shan States
10 Southern "
Anschluß an die Hauptkarte
BENGALISCHER MEERBUSEN
GOLF VON MARTABAN
GOLF VON SIAM
UPPER BURMA
LOWER BURMA
SIAM
CHINA
YUNNAN
CAMBODJA
MANIPUR
BHUTAN
RANGOON
BANGKOK
YUN-NAN-FU
MERGUI Archipelago
LIGOR
KEDAH
KELANTAN
TRENGGANU
PAHANG
SELANGOR
JOHORE
STRASSE
SUMATRA
Östliche Länge v. Greenwich





HINTERINDIEN UND MALAYISCHER ARCHIPEL

im Maßstabe von 1 : 10000000.

Nebenkarten: **I. Java,** 1 : 6 Mill. **II. Canton und Umgebung,** 1 : 2 Mill. **III. Singapore-Straße,** 1 : 2 Mill. **IV. Batavia und Umgebung,** 1 : 2 Mill.




SIAM
CAMBODGE
Mergui-Archipel
LUZON
PHILIPPINEN
MINDANAO
JAVA.
Maßstab 1:6 000 000.
CANTON UND UMGEBUNG.
SINGAPORE-STRASZE.
Maßstab 1:2 000 000.
BATAVIA UND UMGEBUNG.
Maßstab 1:2 000 000.
HALMAHEIRA ODER DJILOLO
CELEBES SEE
BANDA-SEE
JAVA-SEE
ALFUREN-SEE (ARAFURA-SEE)
Nördliche Natoena-Inseln
Südliche
Brit. North Borneo
Lingga-Archipel
Billiton
Madoera
Flores
Soembawa
Sandelholz
Süd-West-I.
Süd-Ost-I.
Aroe-Ins.
Banda
Ceram
Obi-I.
Soela-I.
Konsularvertretungen:
D - Deutsches Reich
Ö - Österreich-Ungarn
S - Schweiz
Niederländischer Besitz
Französischer Besitz
Britischer Besitz
Besitz der Vereinigten Staaten
Portugiesischer Besitz
Östliche Länge 110 von Greenwich
Maßstab 1:10 000 000. (1 mm. auf der Karte = 10 km in der Natur.)
Kilometer
Burma und Malayische Halbinsel 1:6 000 000 siehe S. 161



OST-ASIEN im Maßstabe von 1:10000000.
Nebenkarte: Kiautschou-Gebiet, 1:1 Mill.




MONGOLEI
TRANSBAIKALIEN
MANDSCHUREI
SAIN NOION-CHANAT
TSETSEN-CHANAT
TUSCHETU-CHANAT
DSHASSAKTU-CHANAT
HSIN-TSCHIAN
ALA-SCHAN
KAN-SU
SCHEN-SI
SCHAN-SI
TSCHI-LI
SCHAN-TUNG
SCHENG-KING
KIRIN
HO-LUNG-KIANG
KOREA
JAPANISCHES MEER
HONDO
HÖNSCHIU
JESSO (HOKKAIDO)
SCHIKOKU
KIUSCHIU
FORMOSA (TAIWAN)
GELBES MEER
HWANG-HAI
TUNG-HAI
OST-CHINESISCHES MEER
NAN-HAI (SÜD-CHINES. MEER)
SZE-TSCHWAN
KWEI-TSCHOU
KIANG-SI
FO-KIEN
KWANG-TUNG
KWANG-SI
TSCHE-KIANG
NGAN-HWEI
TIBET
UPPER BURMA
LOWER BURMA
ASSAM
TONKIN
Golf von Tonkin
Juni 1915
Bearb. v. Dr. E. Friedrich u. E. Umbreit.
Ostchina und Korea 1 : 5 Mill. siehe S. 166 u. 167. Japan 1:3 Mill. siehe S. 168 u. 169.
Umgebung von Hongkong und Canton 1:2 Mill. siehe S. 163.
Konsularvertretungen:
D - Deutsches Reich
Ö - Österreich
S - Schweiz
Koreanisch: do-Insel; gang (g.) Fluß; san-Berg.
KIAU-TSCHOU-GEBIET
Schui-ling-schan
Maßstab 1:10 000 000 (1mm auf der Karte - 10 km in der Natur.)
Kilometer
ORT mit mehr als 500 000 Einw.
Ort 100 - 500 000
Ort 50 - 100 000
Ort mit 10-50 000 Einw.
Ort unter 10 000
Dorf und kleinerer Wohnplatz
Chinesisches Reich
Reichsteile: 1. China, 2. Mandschurei, 3. Innere Mongolei, 4. Hsin-Tschian, 5. Tibet.
Äußere Mongolei u. unabhängige Gebiete in China.
Japanisches Reich
Russisches Reich
Deutsche Besitzungen
Britische
Französ.
Portugies.



OSTCHINA UND KOREA im Maßstabe von 1:5000000.
Nebenkarte: Peking und Umgebung, 1:2,5 Mill.



OSTCHINA UND KOREA

UMGEBUNG VON PEKING

Maßstab 1:2 500 000

Maßstab 1:7 500 000



JAPAN im Maßstabe von 1:3000000. Nebenkarten: **I. Taiwan** (Formosa), 1:3 Mill. **II. Hokkaido** (Jesso), 1:3 Mill. **III. Umgebung von Osaka**, 1:1,5 Mill. **IV. Umgebung von Tokjo**, 1:1,5 Mill.



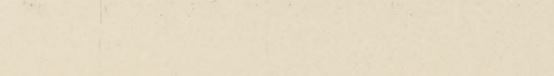
JAPAN


TAI-WAN (FORMOSA)
I Maßstab 1:3 000 000
OST-CHINESISCHES MEER
FORMOSA-STRASZE
SÜD-CHINESISCHES MEER
GROSZER OZEAN

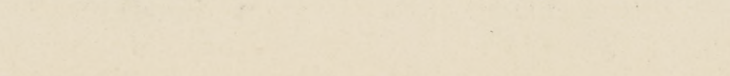

HOKKAIDO (JESSO)
II Maßstab 1:3 000 000
OCHOTSKISCHES MEER
JAPANISCHES MEER
GROSZER OZEAN




JAPANISCHES MEER
HONSCHIU
SCHIKOKU
KIUSCHIU
OSUMI-GRUPPE
Oki-Inseln
Sado
Maßstab 1:3 000 000


UMGEBUNG VON OSAKA
III Maßstab 1:1 500 000


UMGEBUNG VON TOKJO
IV Maßstab 1:1 500 000





AFRIKA, PHYSISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 20000000.




Juni 1915
Bearb. v. R. Köcher u. G. Junge.
Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 0° Br., 20° ö. L.)
Landhöhen:
mehr als 1500 Meter
500 - 1500 "
200 - 500 "
0 - 200 "
niedriger als der Meeresspiegel
Höhenzahlen schwarz
Meerestiefen:
0 - 200 Meter
200 - 1000 "
1000 - 2000 "
2000 - 4000 "
mehr als 4000 "
Tiefenzahlen blau
Sumpf
Wüste
Salzsee
Wadi (Regenfluß)
Kanal
Paß
Maßstab 1:20000000
(1 mm auf der Karte = 20 km in der Natur)
Kilometer
Lithogr. v. P. Andrae, M. Endlich, A. Wagner u. C. Müller.
SAHARA
SUDAN
OBER-GUINEA
KAPLAND
ÄGYPTEN
NUBIEN
ARABIEN
MITTELLÄNDISCHES MEER
GOLF VON GUINEA
ATLANTISCHER OZEAN
INDISCHER OZEAN
Victoria See
Kanal von Moçambique
Golf von Aden
Meridian v. 0 Greenwich
Kap der Guten Hoffnung



AFRIKA, POLITISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:20000000.

Nebenkarten: Nördliches Deutsch-Südwestafrika, 1:4 Mill. Réunion und Mauritius, 1:5 Mill.



Nördliches
DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA.
Maßstab 1 : 4000000

RÉUNION UND MAURITIUS
Maßstab 1:5000000
(1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur)

Bearb. v. R. Köcher, G. Jungk u. K. Tänzler.
Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 0° Br., 20° ö. L.)

Juli 1915

- Deutsch
- Britisch
- Französisch
- Belgisch
- Italienisch
- Portugisisch
- Spanisch
- Türkisch

Die Hauptorte der Staaten u. Kolonien sind unterstrichen

Brunnen — *Kanal* — *Eisenbahn im Betrieb* — *" " Bau od. Projekt* — *Hauptkarawanenstraße* — *Wadi (Regenfluß)* — *Telegraphen-Kabel*

Grenze des Südafrikanischen Bundes

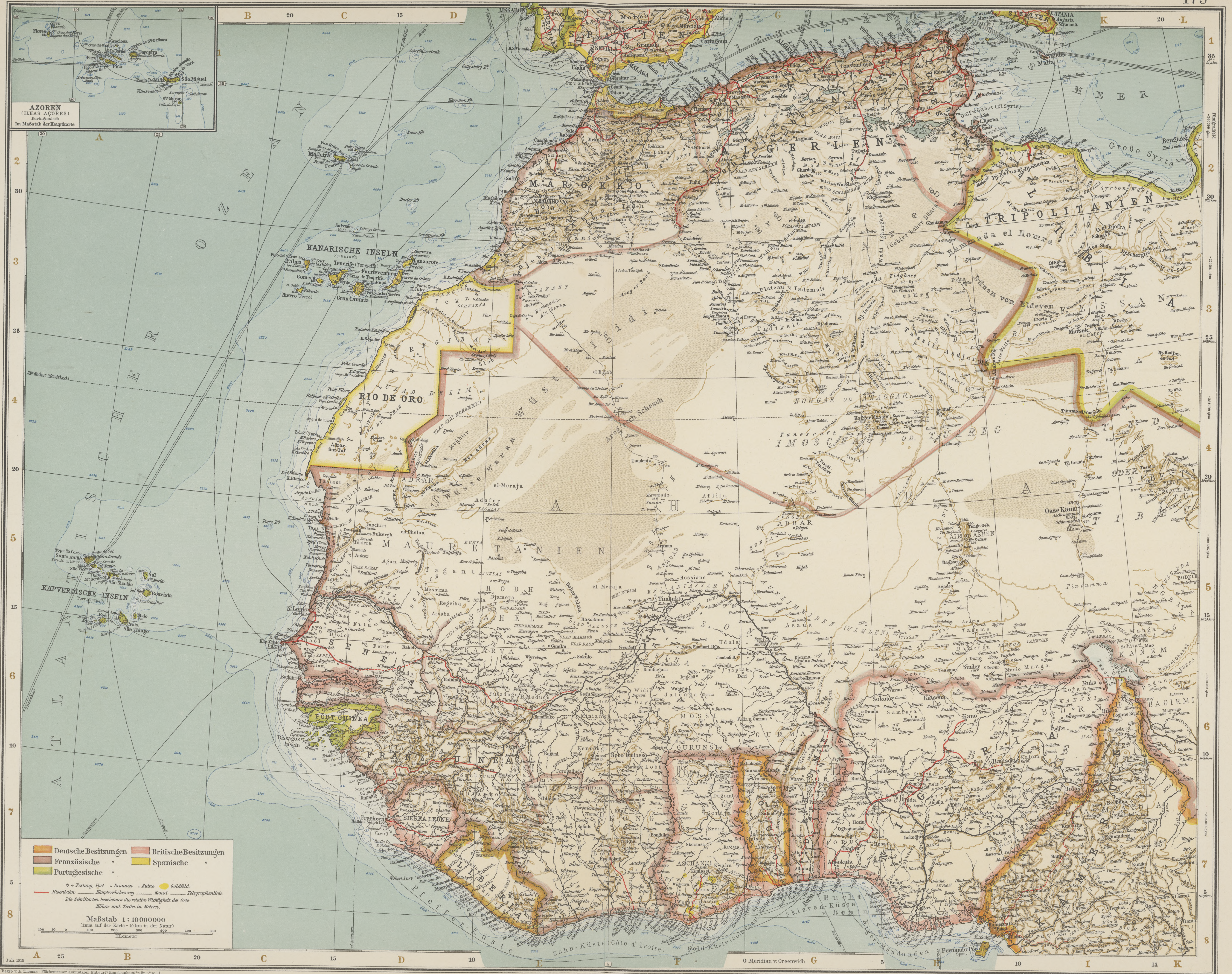
Maßstab 1:20000000
(1 mm auf der Karte = 20 km in der Natur)
Kilometer

Lith. v. P. Andrae u. C. Müller



NORDWESTLICHES AFRIKA im Maßstabe von 1 : 10000000.
Nebenkarte: Azoren, 1 : 10 Mill.




AZOREN
(ILHAS AÇORES)
Portugiesisch
Im Maßstab der Hauptkarte
ATLANTISCHER OZEAN
KANARISCHE INSELN
KAPVERDISCHE INSELN
SPANIEN
MAROKKO
ALGERIEN
TRIPOLITANIEN
RIO DE ORO
MAURETANIEN
SENEGAL
PORT. GUINEA
FRANZ. GUINEA
SIERRA LEONE
LIBERIA
ASCHANTI
NIGERIA
KAMERUN
BAGIRMI
FESSAN
HOGGAR OD. AHAGGAR
IMOSCHAGH OD. TUAREG
ADRAR
MOSSI
GURMA
GURUNSI
Große Syrte
Hammada el Homra
Tanesruft
Oase Kauar
Tibesti
Fernando Po
Pfeffer-Küste
Zahn-Küste (Côte d'Ivoire)
Gold-Küste
Sklaven-Küste
Bucht v. Benin
Niger-Mündungen
0 Meridian v. Greenwich
Deutsche Besitzungen
Britische Besitzungen
Französische "
Spanische "
Portugiesische "
Festung, Fort
Brunnen
Ruine
Goldfeld
Eisenbahn
Hauptverkehrsweg
Kanal
Telegraphenlinie
Die Schriftarten bezeichnen die relative Wichtigkeit der Orte
Höhen und Tiefen in Metern.
Maßstab 1:10000000
(1mm auf der Karte = 10 km in der Natur)
Kilometer
Juli 1915
Bearb. v. A. Thomas - Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 20° n. Br., 5° w. L.)



NORDÖSTLICHES AFRIKA im Maßstabe von 1 : 10000000.





Deutsch | Britisch | Französisch | Italienisch | Spanisch | Türkisch

Maßstab 1 : 10 000 000
(1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur)
100 50 0 100 200 300 400 500 600 700 800 Kilometer
Weitere Erklärungen siehe Nordwestliches Afrika



MITTEL- UND SÜDAFRIKA im Maßstabe von 1:10000000.
Nebenkarten: **Unterer Kongo,** 1:5 Mill. **Madagaskar,** 1:10 Mill.



MITTEL- UND SÜD-AFRIKA





ATLASLÄNDER: I. MAROKKO, ALGERIEN UND TUNESIEN

im Maßstabe von 1 : 5000000

II. ALGERIEN UND TUNESIEN im Maßstabe von 1 : 2500000.




Französische Besitzungen
Spanische "
Italienische "
ORT mit mehr als 100 000 Einwohnern
ORT " 50 000 - 100 000 "
Ort " 25 000 - 50 000 "
Ort " 10 000 - 25 000 "
Ort " 5 000 - 10 000 "
Ort mit weniger als 5 000 "
Kleinere Wohnplätze
Festung, Fort
Moschee od. Grabstätte
Brunnen
Leuchtfeuer
Ruinen
HISTORISCHE NAMEN
Eisenbahn im Betrieb
Eisenbahn im Bau
Telegraphenlinie
Höhen und Tiefen in Metern
Erklärungen arabischer Bezeichnungen (Aïn, Beni u.s.w.) siehe in der Einleitung zum Namenverzeichnis.
Abkürzungen: H. = Hassi, O. = Oued, Ogl. = Oglat, Si = Sidi, W. = Wadi.
MAROKKO
TERRITOIRES DU SUD
ALGER
CONSTANTINE
TRIPOLITANIEN
RIO DE ORO
ORAN
TERRITOIRES DU SUD
Meridian 0 v. Greenwich
Juli 1915
Bearb. v. A. Thomas u. G. Jungk.
Maßstab der oberen Karte 1:5000000
(1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur)
Kilometer
Maßstab der unteren Karte 1:2500000
(1 mm auf der Karte = 2,5 km in der Natur)
Kilometer
Lithogr. v. H. Kreutziger, P. Andrae u. G. Kirchner.



NILLÄNDER UND ROTES MEER:

I. ÄGYPTEN, NUBIEN, ABESSINIEN im Maßstabe von 1:5000000.

II. ÄGYPTEN im Maßstabe von 1:2500000.

Nebenkarte: Kairo und Umgebung, 1:500 Taus.



NILLÄNDER UND ROTES MEER





TOGO UND KAMERUN, DAHOME UND NIGERIEN

im Maßstabe von 1:4000000.

Nebenkarten: **I. Süd-Togo,** 1:2 Mill. **II. Kamerun-Mündung,** 1:2 Mill.




N I G E R I A
K A M E R U N
BUCHT VON BENIN
BIAFRA BAI
FERNANDO POO
BAGUIRMI
BAUTSCHI
SÜD-TOGO
Maßstab 1:2000000
KAMERUN MÜNDUNG
Maßstab 1:2000000
Deutsche Besitzungen
Britische Besitzungen
Französische Besitzungen
Spanische Besitzungen
Belgische Besitzungen
Maßstab 1: 4 000 000
Kilometer



DEUTSCH-OSTAFRIKA im Maßstabe von 1:4000000.

Nebenkarte: Kilima-Ndjaro und Küstengebiet, 1:2 Mill.





VICTORIA-SEE
(UKEREWE-SEE)
BRITISCH-OSTAFRIKA
PROTEKTORAT
INDISCHER OZEAN
Pemba
Sansibar
PEMBA
SANSIBAR
MAFIA
NORD RHODESIA
MOÇAMBIQUE
TANGANJIKA
UKONONGO
UGUNDA
UNJANJEMBE
IRAMBA
Massai-Steppe
Östl. Länge 36 v. Greenwich
Bearb. v. E. Melisch u. W. Berg. Vermittelnder azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 6° s.Br., 35° ö.L.)
Maßstab 1 : 4 000 000
(1 mm auf der Karte = 4 km in der Natur)
Kilometer
Deutsch-Ostafrika
Britische Besitzungen
Belgisch-Kongo
Portugiesische Besitzungen
Die Verwaltungsbezirke in Deutsch-Ostafrika (außer Rufiji und Ruanda) sind nach ihren farbig unterstrichenen Hauptorten benannt. —— In den Bantusprachen bedeutet U Land, Wa Volk (z. B. Uhehe = Land der Wahehe).
Weitere Erklärungen siehe Nordwestliches Afrika.
Maßstab 1 : 2 000 000
(1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur)
Kilometer
Lithogr. v. A. Wagner, E. Wittig u. A. Soeder.
Juni 1915



BRITISCH-SÜDAFRIKA im Maßstabe von 1:4000000.

Nebenkarte: Die Kaphalbinsel, 1:500 Taus.



Nördl. Fortsetzung im gleichen Maßstabe siehe Seite 172/173

HEREROLAND
GROSZ-NAMALAND
LÜDERITZLAND
KLEIN-NAMALAND
BECHUANALAND PROTECTORATE
KALAHARI
Khamas Reich
BECHUANALAND
GRIQUALAND WEST
TRANSVAAL
ORANGE FREE STATE
BASUTOLAND
NATAL
GAZALAND
CAPE OF GOOD HOPE
ATLANTISCHER OZEAN
INDISCHER OZEAN

Farbe	
Britische Besitzungen	
Deutsche " "	
Portugiesische " "	

ORT mit mehr als 100 000 Einwohnern
ORT " 50 000 - 100 000 "
Ort " 25 000 - 50 000 "
Ort " 10 000 - 25 000 "
Ort " 5 000 - 10 000 "
Ort mit weniger als 5 000 "
Kleinerer Wohnplatz (Kl. Dorf, Farm, Wasserplatz etc.) Fort

VÖLKERNAMEN — Eisenbahn — Straße oder Reiseroute — Telegraph, Kabel — Wadi — Wasserfälle — Salzsee — Goldfelder — Paß. Höhen und Tiefen in Metern.

Die Distrikte und Divisions tragen die Namen ihrer unterstrichenen Hauptorte, andernfalls wurden die Namen in die betreffenden Gebiete eingeschrieben, mit Ausnahme von Emtonjaneni (E.), Glengrey (Gl.), Ingwavuma (In.), Klip River (K.R.), Lions River (L.R.), Ngqeleni (N.), Stockenstroom (S.), Umgeni (U.), Umsinga (Um.), Umsikaba (Ums.), Upper Tugela (U.T.), Upper Umkomanzi (U.U.), Victoria East (V.E.), Witwatersrand (W.), Berea (B.).

Abkürzungen und Sprachliches.

Dr.-Drift (Furt), F^n - Fontein (Quelle), F^m - Farm, K.-Kolk (Wasserloch), K.-Kop Kopje (Berg, Hügel), Kl.-Kloof (Kluft), Kr.-Kraal (Dorf), Me-Mine, P^t-Point (Spitze), P.-Poort (Pforte, Engpaß), R^d.-Rand, R.-River, Rivier (Fluß), R^d-Road (Weg), Spr.-Spruit (Bach), Vlei-Salzpfuhl

Die KAPHALBINSEL
Maßstab 1:500 000

Bearb. v. G. Jungk, K. Tänzler u. E. Umbreit.
(Flächentreue Kegelrumpf-Projektion)

Gebiet des Südafrikanischen Bundes s. S. 178/179

Maßstab 1:4 000 000
(1 mm auf der Karte = 4 km in der Natur)
Hauptpunkt 28° s. Br., 24° ö. L.

Kilometer — Englische Meilen

Juni 1915

Lithogr. v. W. Ketterer u. G. Kirchner.



MITTLERES UND SÜDLICHES DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA

im Maßstabe von 1:2000000.



MITTLERES UND SÜDLICHES DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA

HEREROLAND

GROSZ NAMALAND

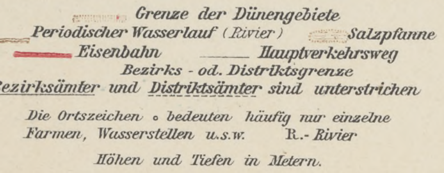
LÜDERITZLAND

ATLANTISCHER OZEAN

BECHUANALAND PROTECTORATE

BRITISH BECHUANALAND

CAPE COLONY



Juli 1915

Bearb. v. R. Köcher u. G. Jungk

Maßstab 1:2000000 (1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur) Kilometer

Lithogr. v. A. Wagner, Endlich u. G. Birchner



NORDAMERIKA, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 20 000 000.

Nebenkarte: **Verbreitung der Neger in Amerika,** 1 : 100 Mill.



NORDAMERIKA, ÜBERSICHT





BRITISCH-NORDAMERIKA UND ALASKA im Maßstabe von 1 : 12500000.




NÖRDLICHES EISMEER
Unerforschtes Gebiet
BEAUFORT SEE
GRÖNLAND
BAFFIN BAY
BAFFIN LAND
HUDSON BAY
NORTH DAKOTA
SOUTH DAKOTA
NEW YORK
ATLANTISCHER OZEAN
STILLER OZEAN
Erklärung
Westliche Länge 90 von Greenwich



VEREINIGTE STAATEN UND MEXICO, ÜBERSICHT

im Maßstabe von 1 : 10000000.
Nebenkarte: **Hawaii-Inseln,** 1 : 5 Mill.



A.C.-AGUAS CALIENTES, D.F.-DISTRITO FEDERAL, MOR.-MORELOS, QU.-QUERETARO, TL.-TLAXCALA.

HAWAII - INSELN
Maßstab 1:5000000
(1mm auf der Karte = 5 km in der Natur)
Kilometer
Amerikanische (Engl.) Meilen
Höhen und Tiefen in Metern

Juni 1915

Kilometer — Vereinigte Staaten — Mexico — Britische Besitzungen — Amerikanische (Engl.) Meilen

Maßstab 1:10000000
(1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur)

Die Schriftgrößen deuten die relative Wichtigkeit der Orte an. Die Hauptorte der Staaten und Territorien sind unterstrichen. — Eisenbahn-Hauptlinie — Kanal — *Höhen und Tiefen in Metern.*



NORDOSTSTAATEN DER NORDAMERIKANISCHEN UNION

im Maßstabe von 1:3000000.

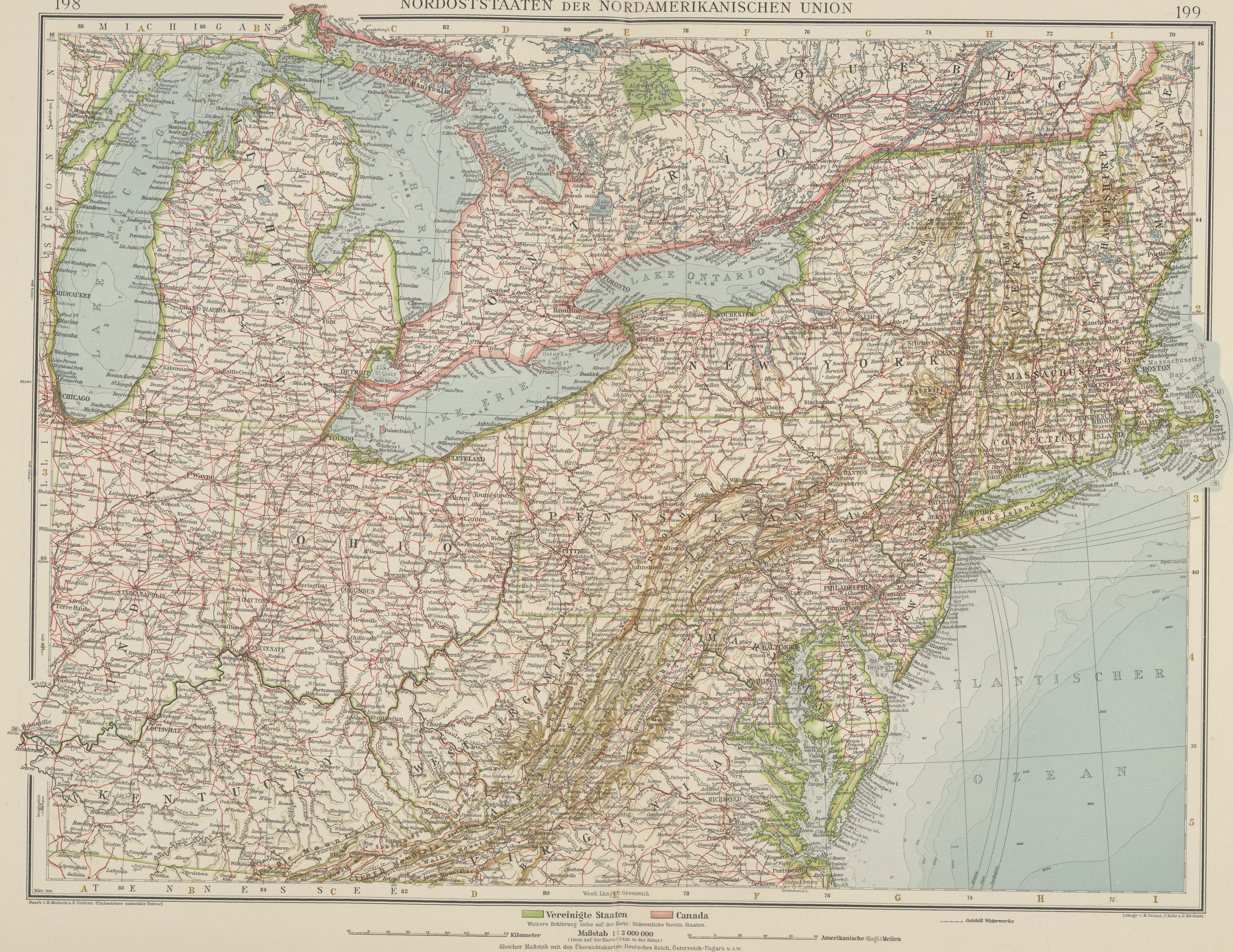
NEW YORK UND UMGEBUNG

R. 198.



Bearb. v. R. Köcher u. G. Jungk.

Lithogr. v. O. Simon, A. Wagner u. G. Kirchner.



Vereinigte Staaten — Canada

Weitere Erklärung siehe auf der Karte: Südwestliche Verein. Staaten.

Maßstab 1 : 3 000 000 (1mm auf der Karte = 3 km in der Natur)

Kilometer — Amerikanische (Engl.) Meilen

Gleicher Maßstab mit den Übersichtskarten: Deutsches Reich, Österreich-Ungarn u. s. w.



NORDÖSTLICHE VEREINIGTE STAATEN UND SÜDÖSTLICHES CANADA im Maßstabe von 1:5000000.

Nebenkarte: Boston und Umgebung, 1:500000.



NORDÖSTLICHE VEREINIGTE STAATEN UND SÜDÖSTLICHES CANADA

BOSTON
und Umgebung
Maßstab 1: 500000

Ch.: Charlestown, E.B.: East Boston, S.B.: South Boston.

Juni 1914.

Bearb. v. H. Mielisch u. E. Umbreit. Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 38° n. Br., 96° w. L.).

Vereinigte Staaten — Canada

Weitere Erklärungen siehe auf der Karte: Südwestliche Verein. Staaten.

Maßstab 1 : 5000000
(1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur)

Kilometer — Amerikanische (Engl.) Meilen

Lithogr. v. R. Hennig, O. Kehr u. C. Müller.



SÜDÖSTLICHE VEREINIGTE STAATEN, CUBA UND BAHAMA-INSELN im Maßstabe von 1 : 5 000 000.

Nebenkarte: Haiti und Portorico, 1 : 5 Mill.




HAITI UND PORTO RICO
Maßstab 1 : 5 000 000
Republik Haiti
Dominikanische Republik
GOLF VON MEXICO
ATLANTISCHER OZEAN
BAHAMA INSELN
Vereinigte Staaten
Britische Besitzungen
Maßstab 1 : 5 000 000
Kilometer
Amerikanische (Engl.) Meilen



NORDWESTLICHE VEREINIGTE STAATEN UND SÜD-WESTLICHES CANADA im Maßstabe von 1:5000000.

SAN FRANCISCO-BAI

R. 204.





Bearb. v. R. Köcher u. E. Umbreit. Flächentreue Azimut-Projektion (Hauptpunkt 38° n. Br., 96° w. L.)

Lithogr. v. E. Gottschalck u. G. Kirchner.

Vereinigte Staaten | Canada

Weitere Erklärungen siehe auf der Karte: Südwestliche Verein. Staaten.

Kilometer — Maßstab 1 : 5 000 000 (1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur) — Amerikanische (Engl.) Meilen

Gleicher Maßstab mit der Karte: Nord- und Ostsee (Verkehrskarte) u.s.w.



SÜDWESTLICHE VEREINIGTE STAATEN UND NÖRDLICHES MEXICO im Maßstabe von 1:5000000.

Nebenkarte: Das mittlere Mexico, 1:5 Mill.



Vereinigte Staaten — Mexico

ORT mit mehr als 500 000 Einw.
ORT " 100 000 - 500 000 "
Ort " 50 000 - 100 000 "
Ort " 25 000 - 50 000 "
Ort mit 10 000 - 25 000 Einw.
Ort " 5 000 - 10 000 "
Ort " weniger als 5 000 "
Kleinerer Wohnplatz
Fort

Die Namen der Hauptorte der Staaten und Territorien sind unterstrichen.

Eisenbahn — Kanal — Telegraphen-Kabel — = Paß — Wasserfall od. Stromschnelle — Riffe — Indianer Reservation

Höhen und Tiefen in Metern.

Abkürzungen: B.-Bahia, Bay (Bai); C.-Cabo, Cape (Kap); Can.-Canal; Chan.-Channel (Kanal); Cr.-Creek (Bach); Cy.-City (Stadt); E.-East (Ost); Fk.-Fork (Flußarm); Fs-Falls (Fälle); Ft-Fort; G.-Gulf (Golf); Gr.-Grand, Great (Groß); H, Hs-Hill, Hills (Hügel); Hr-Harbour (Hafen); Inl.-Inlet (Einfahrt); I, Is-Isla, Isle, Island, Islands, Islas (Insel, Inseln); Jn-Junction (Eisenbahnknotenpunkt); K.-Knob (Berg); L.-Lake Lago (See); Lag.-Laguna; Lit.-Little (Klein); Mt, Mtn, Mts-Mount, Mountain, Mountains (Berg, Gebirge); N.-North (Nord); P, Pto-Port, Puerto (Hafen); Pass-Passage (Durchfahrt); Pena-Peninsula (Halbinsel); Pk-Peak (Spitze); Pt-Point; Pta-Punta; Pte-Pointe (Spitze); R.-Rio, River (Fluß); Ra.-Range (Bergkette); S, Sta-San, Santa; St-Saint; Sa-Sierra (Gebirge); S, Sth-South (Süd); Sd-Sound (Sund); Sprs-Springs (Quellen); Str.-Strait (Straße); W.-West. **Endungen:** bg.-burg; fd.-field; tn.-town; v.-ville.

Konsularvertretungen:
D = Deutsches Reich Ö = Österr.-Ungarn
S = Schweiz

DAS MITTLERE MEXICO

in flächentreuer perigonaler Kegelprojektion

Maßstab 1 : 5 000 000

D.F. = Distrito Federal.

Bearb. v. K. Köcher u. E. Umbreit. – Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 38° n. Br., 96° w. L.).

Maßstab 1 : 5 000 000 (1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur)

Kilometer — Amerikanische (Engl.) Meilen

Lithogr. v. A. Wagner, M. Grosse u. G. Kirchner.



MITTELAMERIKA und WESTINDIEN im Maßstabe von 1 : 10000000.

Nebenkarten: **I. Jamaica,** 1:5 Mill. **II. Panama-Kanal,** 1 : 1 Mill. **III. Isthmus von Tehuantepec,** 1 : 5 Mill. **IV. Isthmus von Guatemala,** 1 : 5 **Mill. V. Isthmus von Nicaragua,** 1 : 5 Mill. **VI.** u. **VII. Die Kleinen Antillen,** 1 : 5 Mill.





Bearb. v. A. Thomas u. E. Umbreit. - Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 18° n. Br., 82° 30' w. L.)

Kilometer — **Maßstab 1:10 000 000** (1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur) Hauptpunkt 18° n. Br., 82° 30' w. L. — Amerikanische (Engl.) Meilen

Lithogr. v. R. Wagner, H. Kreutziger u. L. Senger.

Cuba, Haiti, Porto Rico und Bahama-Inseln 1:5 Mill. siehe S. 202 u. 203 - Nördliches und mittleres Mexico 1:5 Mill. siehe S. 206 u. 207.



SÜDAMERIKA, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:20000000.

Nebenkarten: I. Das mittlere Chile, 1:5 Mill.
II. Mündungsgebiet des Rio de la Plata, 1:5 Mill.



SÜDAMERIKA, ÜBERSICHT





SÜDAMERIKA, NÖRDLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 10000000.

Nebenkarte: Galápagos-Inseln, 1 : 10 Mill.



Kgr. Sachsen im Maßstabe der Hauptkarte zum Vergleich.

Abkürzungen: A.- spanisch Arroyo, portugiesisch Arróio (Bach); Arch.- Archipiélago (Archipel); B.- Bahía (Bai); B.ª - Barra (Barre); Bo.- Boquete (Paß); C.- Cabo (Kap); Ca.- Canal (Kanal); Cach.- Cachoeira (Wasserfall); C.ta - Caleta (Bucht); C.º, C.os - Cerro, Cerros (Hügel); Cién.- Ciénaga (Sumpfsee); C.ª, Col.ª - Colonia (Kolonie); Coch.- Cochilha (Hügelkette); Co, Cord.- Cordillera (Gebirgskette); Cu.- Cuchilla (Hügelkette); Chap.- Chapada (Hochfläche); Ens.- Ensenada (Bucht); Est.- Estero (Lagune); Estr.- Estrecho (Meerenge); F.- Furo (Wasserlauf); G., Gf.- Golfo, Golf; G.l - General; Gr. - Grande (groß); Guassú - groß; I, I.s - span. Isla, Islas, port. Ilha, Ilhas (Insel, Inseln); I.d - engl. Island (Eiland); Kat.- Katarakt; L., Lag.- Lago, Laguna (See, Lagune); M.- Mirim (klein); M.º, M.te - Morro, Monte (Berg); Nev.- Nevado (Schneekuppe); N.º, N.ª - span. Nuevo, Nueva, port. Novo, Nova (neu); P. - span. Paso, port. Passo (Paß); P.- engl. Port (Hafen); Pen.ª - Península (Halbinsel); P.lo - Portillo (Scharte); Pr.- Praia (Strand); P.t - engl. Point (Spitze); P.ta - span. Punta, port. Ponta (Spitze); P.to - span. Puerto, port. Porto (Hafen); Pres.- Presidio (Fort); S.- span. San, port. São; S.to, S.ta - Santo, Santa (heilig); S.ª - span. Sierra, port. Serra (Gebirgszug); Sal.- Salar, Salado, Saladar (Saline, Salzteich); S.ta - Serrania (Gebirgsland); Trav.- Travessão (Steinbarriere); V.- span. Viejo, port. Velho (alt); V.- Volcan (Vulkan); V.ª - Villa (Flecken, Städtchen).
Colombia: S.ta Rosa d. O. - Santa Rosa de Osos. **Perú:** Cand.- Candarave; Chunch.- Chunchanga; Destac.- Destacamento; Huán. V.- Huánuco Viejo; Mac.- Macusani; Paucart.- Paucartambo; Yan. - Yanacoa. **Brasilien:** Assembl.- Assemblea; Barra do C.- Barra do Corda; B. Jesus - Bom Jesus; Esp.to S.to - Espirito Santo; Goyan.- Goyaninha; Jurup.- Jurupensem; Marag.- Maragogipe; Marang.- Maranguape; N. C.- Nova Cruz; Páo d. F. - Páo dos Ferros; Red.- Redempção; S.ª d. Lavr. Diam.- Serra das Lavras Diamantinas; S.ta Anna d. M.- Santa Anna do Mattos.

Venezuela
Staaten: 1 Zulia, 2 Táchira, 3 Mérida, 4 Trujillo, 5 Lara, 6 Falcón, 7 Yaracuy, 8 Carabobo, 9 Aragua, 10 Miranda, 11 Portuguesa, 12 Cojedes, 13 Zamora, 14 Apure, 15 Guarico, 16 Anzoategui, 17 Nueva Esparta, 18 Sucre, 19 Monagas, 20 Bolívar. Territorien: 21 Amazonas, 22 Delta Amacuro. Bundesdistrikt: 23 Carácas.

Colombia
Departamentos: 1 Magdalena, 2 Atlantico, 3 Bolívar, 4 Antioquia, 5 Nord-Santander, 6 Santander, 7 Boyaca, 8 Cundinamarca, 9 Caldas, 10 Tolima, 11 Valle, 12 Huila, 13 Cauca, 14 Nariño. Intendancias: 15 Choco, 16 Meta. Comisarías: 17 Goajira, 18 Urabá, 19 Juradó, 20 Arauca, 21 Waupes, 22 Caqueta, 23 Putumayo.

Perú
Departamentos: 1 Piura, 2 Lambayeque, 3 Libertad, 4 Ancachs, 5 Lima, 6 Ica, 7 Arequipa, 8 Moquegua, 9 Cajamarca, 10 Amazonas, 11 Loreto, 12 Huánuco, 13 Junin, 14 Huancavelica, 15 Ayacucho, 16 Apurimac, 17 Cuzco, 18 Puno, 19 Madre de Dios, 1.ª Túmbez

Ecuador
Provinzen: 1 Carchi, 2 Imbabura, 3 Pichincha, 4 León, 5 Tunguragua, 6 Chimborazo, 7 Bolívar, 8 Cañar, 9 Azuay, 10 Loja, 11 Oro, 12 Guáyas, 13 Los Rios, 14 Manabi, 15 Esmeráldas, 16 Oriente, 17 Galápagos.

Bolivia
Departamentos: 1 La Paz, (1.ª Delegación del Madre de Dios), 2 Beni, 3 Santa Cruz, 4 Cochabamba, 5 Oruro, 6 Potosi, 7 Chuquisaca.

Brasilien
Staaten: 1 Amazonas, 2 Grão Pará, 3 Maranhão, 4 Piauhy, 5 Ceará, 6 Rio Grande do Norte, 7 Parahyba, 8 Pernambuco, 9 Alagôas, 10 Sergipe, 11 Bahia, 12 Espirito Santo, 13 Minas Geraes, 14 Goyaz, 15 Matto Grosso, 16 Zukünft. Bundesdistr. 17 Territorio de Acre.

Britische Besitzungen
Französische "
Niederländische

ORT mit mehr als 100000 Einw.
Ort von 50 - 100000 "
Ort " 25 - 50000 "
Ort " 10 - 25000 "
Ort von 5 - 10000 Einw.
Ort mit weniger als 5000 "
Dorf oder kleinerer Wohnplatz
Fort oder Militärposten, ∴ Ruine.

Landeshauptstädte sind doppelt, Provinzhauptstädte einfach schwarz, deutsche Kolonien rot unterstrichen. Völkernamen in zarter Schrift (KARAIBEN, Guarayos).
proj. i. Bau Eisenbahn, Straße, Telegraph, Paß, Fluß unerforschten Laufes. Stromschnellen oder Wasserfälle, Grenze der Flußschiffahrt (für größere u. kleinere Schiffe). Wüste, Salzsee, Salzsumpf, Sumpf, Klippen oder Riffe, Goldfelder. Höhen und Tiefen in Metern.

Sprachliches: Spanisch: ch - tsch, j wie ch in ach, ll - lj, ñ - nj. Portugiesisch: ã oder an - ang, ão - áung; g vor e und i wie sh (- franz. j); j - sh (- franz. j); lh - lj; nh - nj; ões - óengs, x - sch.

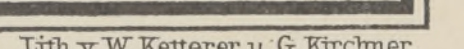
Konsularvertretungen: D - Deutsches Reich Ö - Österreich-Ung. S - Schweiz

Archip. de Colón (Galápagos Ins.) im Maßstabe der Hauptkarte

Aug. 1914

Bearb. v Dr. E. Friedrich u. E. Umbreit. Flächentreuer Azimutaler Entwurf.

Maßstab 1:10 000 000 (1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur). 100 50 0 100 200 300 400 500 Kilometer



Lith. v. W. Ketterer u. G. Kirchner.

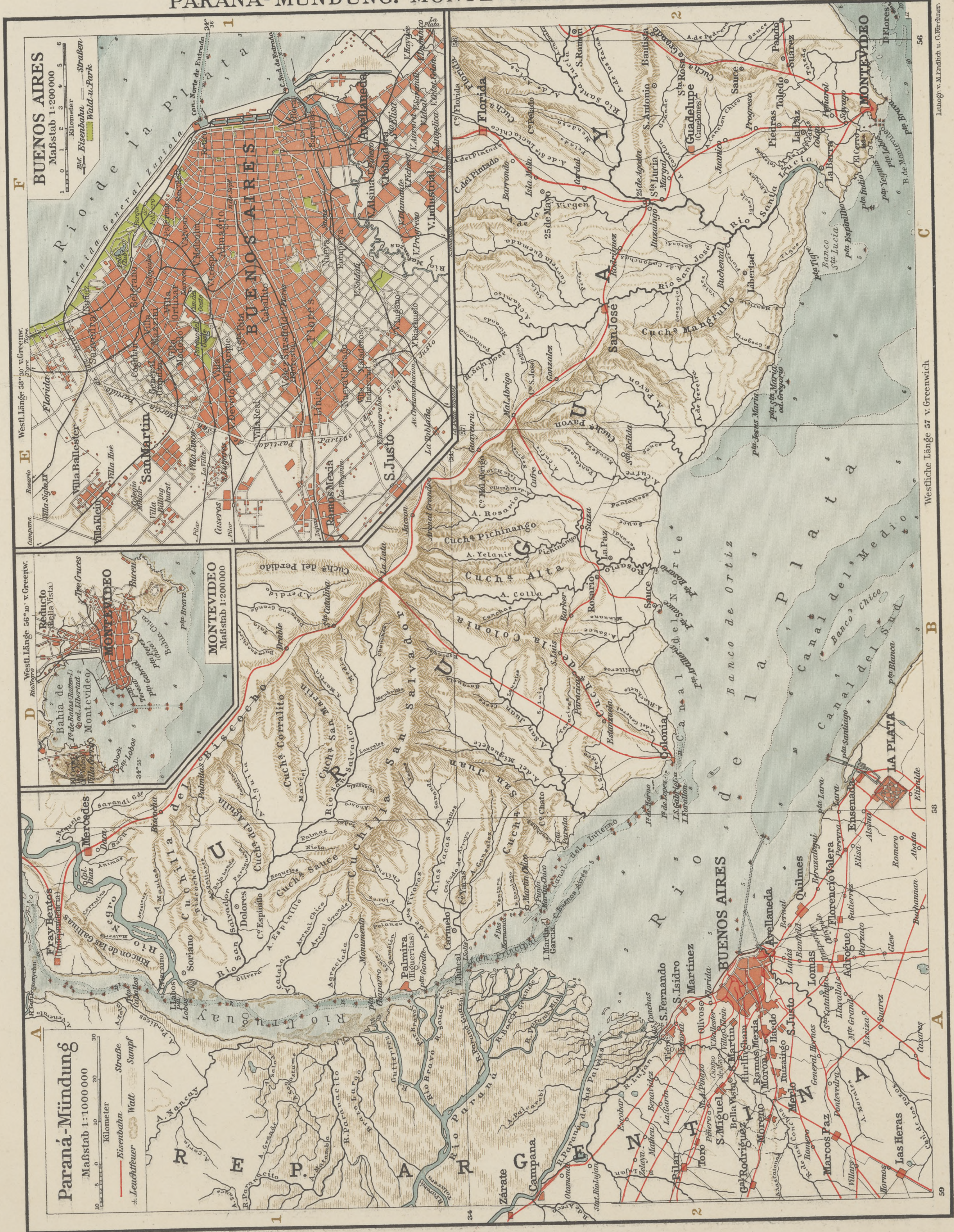


SÜDAMERIKA, SÜDLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 10 000 000.

Nebenkarten: I. Rio de Janeiro und Nachbarstaaten, 1 : 5 Mill.
II. Südliches Brasilien, 1 : 5 Mill.

PARANÁ-MÜNDUNG. MONTEVIDEO. BUENOS AIRES

R. 214.



SÜDAMERIKA, SÜDLICHER TEIL



RIO DE JANEIRO und Nachbarstaaten I

in flächentreuem normalem Entwurf.

Maßstab 1 : 5 000 000 (1 mm auf der Karte - 5 km in der Natur)

0 50 100 150 Kilom.

Die Namen der Provinzhauptorte sind schwarz unterstrichen.

SÜDL. BRASILIEN II

in flächentreuem normalem Entwurf.

Maßstab 1 : 5 000 000 (1 mm auf der Karte - 5 km in der Natur)

0 50 100 150 Kilometer

Die Namen der Provinzhauptorte sind schwarz unterstrichen. Deutsche Siedelungen.

Abkürzungen: *Badenf. - Badenfurt; C. d'Eu - Conde d'Eu; C.D.I. - Colonia Dona Isabel; Co. do A. - Conceição do Arroio; Coll. - Collectoria; C. Princ. D. Pedro = Colonia Principe Dom Pedro; L. - Lageado; Luiz A. - Luiz Alves; M. - Margem; Mar. - Marienthal; M. d. Herv. - Marquez do Herval; Mt. Alv. - Mont'Alverne; N. Tr. - Nova Trento; Orat. P. - Oratorio Passo; Pr. - Praia; S. João d. M. - São João do Montenegro; S. José d. P. - São José dos Pinhães; S. S. - São Sebastião Martyr. 1 Rio Pardense; 2 Faxinal do Dentro; 3. Cola. do Pinheiral, 4 Cola. do Couto; 5 Neu Berlin; 6 Teutonia; 7 Sta. Maria de Soledade; 8 Forqueta; 9 Nueva Palmira; 10 Badenserthal, 11 S. Salvador; 12 N. Frankreich, Ga. = Garibaldi.*

Maßstab 1 : 10 000 000 (1 mm auf der Karte - 10 km in der Natur) Kilometer

Weitere Erklärungen siehe auf der Karte: Südamerika, nördlicher Teil

In größerem Maßstabe als hier sind dargestellt: Das mittlere Chile und Mündungsgebiet des Rio de la Plata auf S. 210 u. 211.

Bearb. v. Dr. E. Friedrich u. E. Umbreit; flächentreuer azimutaler Entwurf.

Lith. v. O. Kehr, W. Ketterer u. G. Kirchner.

Juni 1915



AUSTRALIEN UND OZEANIEN, ÜBERSICHT

im Äquatorial-Maßstabe von 1:30000000.




Östliche Länge 170 von Greenwich
Westliche Länge 170 von Greenwich
GROSZER ODER STILLER OZEAN
Japanisches Meer
Marianen See
Mikronesien
Melanesien
Polynesien
Marshall-Inseln
Gilbert-Inseln
Ellice-Inseln
Karolinen
Hawaii-Inseln
Hawaii
Nördlicher Wendekreis
Südlicher Wendekreis
Äquator
Central-polynesische Sporaden
Phönix Iⁿ
Samoa Iⁿ
Fidschi Iⁿ
Tonga Iⁿ
Manahiki-Gruppe
Marquesas Iⁿ
Paumotu-od. Tuamotu-Inseln
Gesellschafts Iⁿ
Cook Iⁿ
Tubuai (Austral) Iⁿ
Kermadec Iⁿ
Chatham Iⁿ
Neu Hebriden
Neu Kaledonien
Bismarck Archipel
Neu Guinea
Arafura-See
Korallen Meer
Carpentaria Golf
Arnhem-Land
NORD-TERRITORIUM
WEST-AUSTRALIEN
SÜD AUSTRALIEN
QUEENSLAND
NEU SÜD-WALES
VICTORIA
TASMANIEN
Große Australische Bucht
NEU SEELAND
NORD-INSEL
SÜD-INSEL
Auckland
Sydney
Melbourne
Brisbane
Adelaide
Borneo
Celebes
Celebes See
Banda-See
Timor
Mindanao
Luzon
Formosa
Kiuschiu
Schikoku
Hondo
Tokio
Yokohama
Schanghai
Canton
Hong-Kong
San Francisco
Los Angeles
San Diego
VEREINIGTE STAATEN
Maßstab am Äquator 1:30000000
Eisenbahn
Kabel und Überlandtelegraph
Deutsche Dampferlinien
Andere Dampferlinien
Die Zahlen an den Dampferlinien bedeuten die Fahrtdauer in Tagen.
Korallenriff
Konsularvertretungen: D-Deutsches Reich Ö-Österreich-Ungarn S-Schweiz
D. Deutscher Kolonialbesitz
Br. Britischer "
Fr. Französischer "
China
N. Niederländischer Kolonialbesitz
Port. Portugiesischer "
Ver. St. Kolonialbesitz der Vereinigten Staaten
Japan



AUSTRALIEN im Maßstabe von 1 : 10 000 000.



AUSTRALIEN

Australischer Staatenbund:

- Victoria
- Neu-Süd-Wales
- West-Australien
- Queensland
- Süd-Australien
- Nord-Territorium

Niederländ. Besitz — **Portugies. Besitz**

- ORT mit mehr als 100000 Einw.
- Ort " 50 - 100 000 "
- Ort " 25 - 50 000 "
- Ort " 10 - 25 000 "
- Ort mit 5-10000 Einw.
- Ort mit weniger als 5000 Einw.
- Kleinerer Wohnplatz
- Brunnen, Quelle

Eisenbahn — Telegraph

Korallenriff, Salzsee, Trockener Salzsee, Sumpf, Wüste, Goldfeld.

In dem Staate Victoria sind die Golddistricte durch gelbe Unterstreichung bezeichnet.
Die Hauptorte der Staaten sind schwarz unterstrichen.
Höhen und Tiefen in Metern.

Abkürzungen: Caboolt.= Caboolture; Mt M.= Mount Mortimer Diggings. B.= Bay; C.= Cape (Kap); Cr.= Creek (Regenfluß); D^ns= Downs (Dünen, Hügel); Entr.= Entrance (Einfahrt); G.= Gulf (Golf); Gf.= Goldfield (Goldfeld); Gr.= Great (Groß-); H., H^s= Hill, Hills (Hügel); H^r= Harbour (Hafen); H^d= Head (Spitze); Ho.= House (Haus); I., I^s = Isle, Islands (Insel, Inseln); L.= Lake (See); M^t, M^ts= Mount, Mountains (Berg, Gebirge); Pass= Passage (Durchfahrt); Pen^a= Peninsula (Halbinsel); P^k= Peak (Spitze); P^t= Point (Spitze); R.= River (Fluß); R., Ra.= Range (Kette, Gebirge); R^f, R^fs = Reef, Reefs (Riff, Riffe); R^k, R^ks= Rock, Rocks (Felsen); S^d = Sound (Sund); Sh.= Shoal (Bank); Spr.= Spring (Quelle); S^t= Saint (Sankt); Sta.= Station; Str.= Strait (Straße); W.= Well (Quelle).

Kgr. Sachsen im Maßstabe der Hauptkarte zum Vergleich.

Aug. 1914 — Östliche Länge von Greenwich — Tasmanien s. S. 221.

Bearb. v. W. Berg u. Dr. E. Friedrich. Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 25° s. Br. 133° ö. L.)

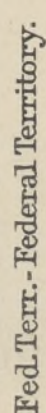
Lithogr. v. H. Kreutziger u. G. Kirchner.

Maßstab 1:10 000 000 (1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur) — Kilometer — Englische Meilen

Einheitszeiten: a) die Zeit des 150. Meridians östl. Länge v. Greenwich gilt als Einheitszeit für Victoria, Neu-Süd-Wales, Queensland und Tasmania; b) die Zeit des 135. Merid. gilt für Süd-Australien; c) die Zeit des 120. Merid. gilt für West-Australien.



SÜDOSTAUSTRALIEN





DIE WICHTIGSTEN SÜDSEE-INSELN. Neun Karten in verschiedenen Maßstäben.

Neuseeland und Tasmanien. Zwei Karten im Maßstabe von 1 : 5 Mill.

I. Neuguinea u. Bismarck-Archipel, 1 : 10 Mill.
II. Neu-Caledonien und Loyauté-Inseln, 1 : 5 Mill.
III. Tonga-Gruppe, 1 : 5 Mill.
IV. Salomo-Inseln, 1 : 5 Mill.
V. Gesellschafts-Inseln, 1 : 5 Mill.
VI. Neue Hebriden, 1 : 10 Mill.
VII. Viti-(Fidschi-)Inseln, 1 : 5 Mill.

Nebenkarten: IIIa. Tongatábu-Gruppe, 1 : 2 Mill. Va. Tahiti und Moorea, 1 : 2 Mill.





Deutsch Britisch Französisch Niederländisch

Hawaii-Inseln 1:5 Mill. s. S. 196 u. 197, Deutsche Samoa-Inseln, Ponape, Dschalut-Inseln 1:2 Mill, Palau-Inseln, Südliche Marianen 1:5 Mill. und Jap 1:1 Mill. s. S. 223 u. 224.



DEUTSCHE SCHUTZGEBIETE IN DER SÜDSEE: MARIANEN, KAROLINEN UND MARSHALL-INSELN

im Maßstabe von 1 : 12 000 000.

Nebenkarten:

I. Jap, 1 : 1 Mill.
II. Palau-Inseln, 1 : 5 Mill.
III. Südliche Marianen, 1 : 5 Mill.
IV. Die deutschen Samoa-Inseln, 1 : 2 Mill.
V. Ponape, 1 : 2 Mill.
VI. Dschalut, 1 : 2 Mill.

DEUTSCH-NEUGUINEA im Maßstabe von 1 : 4000000.

Nebenkarten: VII. Gazelle-Halbinsel, 1 : 2,5 Mill. VIII. Umgebung von Rabaul, 1 : 1 Mill. IX. Astrolabe-Bai, 1 : 1 Mill.




MARIANEN, KAROLINEN UND MARSHALL-INSELN
Maßstab 1:12 000 000
JAP
SÜDLICHE MARIANEN
PALAU-INSELN
GROSZER ODER STILLER OZEAN
MARIANEN
WEST-KAROLINEN
OST-KAROLINEN
MARSHALL-INSELN
RALIK-GRUPPE
RATAK-GRUPPE
Saipan
Rota
Guam
Palau-I.
Jap
Ponape
DIE DEUTSCHEN SAMOAINSELN SAVAII UND UPOLU
Maßstab 1:2 000 000
SAVAII
UPOLU
PONAPÉ MIT PAKIN- UND ANT-INSELN
DSCHALUT-(JALUIT-)INSELN
DEUTSCH-NEUGUINEA
(KAISER-WILHELMSLAND UND BISMARCK-ARCHIPEL)
Maßstab 1:4 000 000
WESTLICHE INSELN
ADMIRALITÄTS-INSELN
MATTHIAS-GRUPPE
NEU-HANNOVER
Ysabel-Kanal
BISMARCK-ARCHIPEL
NEU-MECKLENBURG
NEU-POMMERN
NEU-BRITANNIEN
GAZELLE-HALBINSEL
KAISER-WILHELMSLAND
NEUGUINEA
TERRITORY OF PAPUA
PAPUA-GOLF
Huon-Golf
SALOMO-INSELN
BUKA
BOUGAINVILLE
CHOISEUL
VELLA LAVELLA
KULAMBANGRA
NEW GEORGIA
GAZELLE-HALBINSEL
RABAUL UND UMGEBUNG
ASTROLABE-BAI
Deutsche Besitzungen
Britische Besitzungen
Niederländische Besitzungen
Besitzungen der Verein. Staaten



